@ (1257) @

Montags den 7. April 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. auergnädigften Special-Befehl.



XIV.

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

Frage und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu vertaufen.

Breklan den isten Rovember 1822. Bir Director und Juffigrathe des Konigl. Gerichts biefiger Daupt. und Restdenzstadt Breklau bringen biere durch zur allgemeinen Kenntniß, daß auf den Antrag einer Real-Gläubigerin das dem Gastwirth Johann Gotriob Rimte zugehörige auf der Obergasse sub Ro. 2090: gelegene Haus, welches nach der bei dem allbier ausbängenden Proclama einzusehnen Taxe auf 17210 Athlir. 5 sgr. 6 pf. abaeschäpt ist, diffentisch verekauft werden soll Demnach werden alle Besit und Jahungssähige durch ges genwartelges Avertissement öffentisch ausgesordert und vorgeladen, in den hiezwangesen Terminen, nämlich den loten Fedenar 1823. und den Iven April der Knders

sonwittags um to Uhr vor dem Königl. Justigrath herrn Kranse in unserm Partheiene Zimmer in Person oder durch geborig insormirte und mit gerichticher Special. Bollmacht verschene Mandatarten aus der Zahl der hiesigen Instig. Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Medalitäten der Subhaftation dastloss zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocol zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst in soson kein katthafter Widerseruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestiethenden ersolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erleving des Kausschilden die Kausschilden Solle Kausschilden Forderungen und zwar letzterer ohne Production ver Instrumente verfägt werden.

Bredlau ben 24sten December 1822. Bon dem unterzeichneten Stadte und Hospital-Landgüteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß das George Most Prodowskysche sub Ro. 5. zu Reuscheitnig belegene und auf 2549 Ribir. 18 fgr. 9 d' Courant gerichtlich gewürdigte Grundssück and haus und einem Gartel bes stehen, auf den 8ten März 1823., auf den 8ten Man c. und in Termino peremstorto auf den 8ten July a. s. Bormittags um 10 Uhr an den Meistoiethenden im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll. Jahlungsfähige Kaufinstige werden demnach ausgefordert, sich in diesen Terminen besonders aber in dem letten in dem Landgerichtshause auf dem Dobm entweder peisonlich oder durch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheiten, ihre Gebothe zu Protöfost zu geben und dem nacht zu gewärtigen, das nach erfolgten annehmbaren Geboth dem Meiste und Beitbieiheuden der Zuschlag ertheilt werden soll.

Stadt und Holpital . Landguteramt.

Brestau ben gien December 1822. Bir Director und Auffgrathe bes Ronfal. Gerichis hiefiger Sauper und R. fidengftade Breslau bringen bierdurchaur aufgemeinen Renntnig, daß auf ben Antrag rines Real Glaubigers bas bem bie tions Commiffarine Oppenheimer naturaliter und bem Glias Ifrael Golofdmidts fiben Erben civiliter jugeborige Dans Do 484. anf ber golonen Rabegaffe, mildes nad brin unferer Regiftratur ober bei bem allhier ansbangenden Proclama eins aufebenden Sare ju 5 pio Cent auf 14694 Rible. 27 fgr. abgeicant ift, offentlich perfoult merben foll. Demnach werden alle Befis, und Zahlungefabige burch ges genmariges Proclama offentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Beitraum bon 6 Monaten in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben roten Darg 1823. und ben greit Dan befonders aber in bem letten und peremtorifder Termine ben geen July 1823. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl, Juffigrath Berin Do. someto in unferem Barthenenzimmer in De fon ober burch geborig informitte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht verfebene Manbatarten aus der Babi ber brefigen Guft 1. Commiffarien ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten Der Subhanation bafeloft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocell ju geben und an gemartigen , bag beninachft in jofern fein fatthafter Wiberforud von ben Intes reffenten erflatt wird, ber Bufchtag und die Abjudication an den Meifte und Befts Diethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauf. fdillings bie lofdung ber fammtlichen gingetragenen lus befondere ber leer ausgebenben

gebenben Forberungen und gwar letterer ohne Production ber Inftrumente vers

Director und Buftigratbe bee biefigen Ronigl. Stadtgerichte. Dobm Brestau ben 26ften gebruar 1823. Maf den Untrag bes Ches mannes und des Bormundes der minorennen Rinder der bier por dem Oblauers Thore ab inteffato verfiorbenen Glenore Geibel geb. Rarge juppr verehl. gemefene Jahn Des Erbfaß und Schmiedemeifter Friedrich Geibel und Des Schmiedemeis ftere Benglow foll bie ben Erben gemeinschaftlich jugeborige fib De. 82, vor bem Dhiquer . Toore hierfelbft gelegene Erbfielle nebit Schmiebe. Bertfiatte beren ges richtliche Sare ju 5 pro Cent auf 4700 Ribir. ju 6 pro Cent, aber auf 3916 Ribl. 20 far. Ro belauft , bie in biefiger Gerichteffelle nachgefeben werben fann Theilungs balbet im Bege ber freiwilligen Cubhafation an ten Deift= und Befidietbenden pafauft werden, es ift ju Diefem Bebuf ein einziger Biethungs . Cermin auf ben 27ften Day b. J. vor bem Commiffarto Dofrichteramis : Rath Berr Robriceio anderaumt morben. Es werden daber befig : und jablungefabige Raufluftige bors geladen, in biefem Ternine Bormittags um g Ubr in hiefiger Gerichteffelle ju ers freinen, bafeibft Die Raufebedingungen ju bernehmen, ibr Geboth jum gerichts licen Brotocoll in geben und ber Dergibterbend bleibenbe bat ju gemartigen, bagnach Einwilligung ber Erbes - Intereffenten und Genehmigung Des vormundichafelichen Gerichte ter Bufchlag erfolgen und auf nachberige fpater eingebende Gebothe feine Ructficht genommen werden foll.

Ronigl. Dreug. Dofrichteramt.

Breslau den 1itea Februar 1823 Wir Director und Juffigrathe des Ronial. Gerichts blefiger Sanpt : und Refibeng. Gadt Bredlau bringen biers durch zur allgemeinen Renntnig, bag auf ben Untrag eines Real: Glanbigers Das bem Gartler Kercinard Ludwig Abl jugegorige Daus Do. 1145. auf bent Regerberge, meldes nach ber in unferer Regiff atur ober bei bem bier ausbans genden Proclama einzusehenden Care ju 5 pro Gent. auf 3845 Riblr. 25 igr. und ju 6 pro Cauf 3203 Rib. 5 fgr. nach bem Material: Berih aber im Durche fcmitt auf 3004 Ribir. 5 far. 9 pf. abgefcast ift, effentlich verfauft werben foll. Demnad merden alle Beng- und Zahlungefabige burch gegenwartiges Abers. tiffement offentlich aufgefordert und porgetaden in den biergu angefesten Zermis nen, namlich ben sten Dap und ben goffen Junt besonders aber in bem lets ten und peremiorifden Termine ben 25ften Muguft Bormittags um to Uhr vor bem Jufigrath heren Rraufe in unferm Partbenengimmer in Berion oder burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht veriebene Danbatas rien and ber Bobl der biefigen Jufig Commiffarien gu erfcheinen Die befondern-Bebingungen und Modalitaten Der Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft in fofern fein ; fatthafter Widerfpruch bon ben Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag und bie: Migublication an ben Detft und Beftbieibenden erfolgen werde. Hebrigens foll: nach greichtlicher Erlegung bes Rauf chillings tie lofdung ber fammtlichen fomobl. der eingetragenen ale auch der leer ausgehenden Forderungen und gwar lets terer obne Drobuction ber Inftrumente verfügt merden. Das Königl. Stadtgericht.

*) Dobm Breslau ben 14ten Februar 1823. Auf ben Un'rag eines Real Glaubigere ift bie fub Rp. 17. bes Sprothetenbuches von Stebenbuben bet Breefau gelegene Erbfielle bes Johann Teper mit barauf baftenber Kroms baut fer Berechtigfeit und einem baju geborigen baiben Morgen Uder fubbaffe geftellt und bon bem unterzeichneten Ronigl. Dobm : Copitular : Bogtetamte bie Licitations, Liemine auf ben gien Juny, etten August und 13. October c. Bors mittage um to Uhr angefest worden. Es werben baber Rauffuftige und Babe lungeidbige bierburch vorgelaben, in ben befogten Terminen, inibefondere aber in Dem letten, welcher peremterifd ift vor unferm Commiffarto Berin Umele Sifretair Gariner in bem biefigen Amtelocale entweber in Perfen ober buid Special-Bevollmachtigte ju ericeinen, Die nabern Raufsbevingungen gu vernebe men, ibre Gebothe abzugeben und hierauf ju gewärtigen, baf nach eingehobleer Genehmigung ber Real . Glanbiger ber Bufchtag an ben Deiftbierbenben erfr. gen foll, infofern nicht gefehliche Umplande eine Ausnahme geffatten. Das befagte Grundftud nebit Bubehor auf 10843 Rthle. 10 far. if pf. Cour. gerichte Ich gefchaft worden und tann bie Tare in der biefigen Amtetangley in ben Amte fiunden naber eingefeben merben.

Ronigl. Dobm = Capitular . Bogteiamt. *) Ratitor ben 7ten Dary 1823. Da bei dem biefigen Ronigl. Dbere Landengericht auf Unfuchen Des Moolph Baron v. Sichendorfichen Concurs Eus rators oas im Rurftenthum Dopeln und beffen Cofefer Errifes belegene Ritters gur Radofcan nebft Butebor an ben Deifinierhenben öffentlich verfauft werben fen, und bie Biethungs : Termine auf ben iften Julo a. c. , ben goffen Genteme bet a. c., und befonders ben 7ren Januar 1824 jedesmal Bormittags 10 Uhr auf bem biefigen Konigl. Dber Ganbesgericht vor bem ernannten Deputirten herrn Ober standesgerichterath Gering angefest worden, fo wird foldes und, Das gedachtes Mittiegut nach ber babon burch bie Dber Schiefifche ganbichaft aufe genommenen Laze, welche in ber biefigen Dher , Candesgerichis , Wegiffratur eingefeben werben fann, auf 51410 Ribit. Sigr 6 b'. ber Erring' ju 5 pro Cent. gerechnet gewurdiget morden , ben befibfabigen Ranfluftigen befannt gemacht, mit der Rachricht, bag im legtern Biethungs Termine, welcher peremtortich ift bas Grundfluct bem Deifibierhenden jugefchlagen werden, wird, in fofern wicht gefesliche Umftanbe eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuß. Dber . Cancesgericht von Ober . Schleffen. Bobe.

Ratibor den gien August 1822. Da ben dem biesigen Rönigl. Ober- kandesgericht auf Ansuchen des Kausmannes kajarus Krod ju Freslau das im Fürstenthum Oppein nod dessen Cosler Ereise belegene ireie Allodial-Rittergut Trawnig neist Zubehör an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber vers kauft werden soll, und die Biethungs-Termine auf den 81en Januar 1823, den gren April 1823 und disonders den 9ten Juli 1823, i desmas Bormittags um 9 Uhr auf dem biesigen Königt. Ober kandesgericht vor dem ernannten Deputiren den Herrn Ober-kandesgerichts-Rath v. Schalicha angesett worden, so wird solches und dassgedachtes Kittergut nach der davon durch rie Ober- schlessische Landschaft in diesem Jahre aufgenommenen Tape, welche in der hies sien Ober-kandesgerichts-Registratur eingesehen werden kann, auf 39992 Kithl.

tory attraction of

20 fgr. 84 b'. ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurbigt worben, ben Befistäbigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Nachricht, bag im letteren Biethungs . Termin, welcher peremtorilch if, bas Grundfluck bem Meiftbiethenben jugeschlagen werden jou, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Busnahme gulaffen.
Ronial. Breuf. Ober Canbesgericht von Ober Schlesien.

*) Festenberg ben tseu Mari 1823. Ueber bas Bermögen des bieke gen Tuchmachermeister Samuel Reugebauer ift der Concurs eröffnet worden und soll daher das zu dieser Concurs. Masse gehörige Dans sub Ro. 68. hiere fold, welches auf 1971 Athir. gewürdiget worden, subhastirt werden, es sind beshalb die Biethungs Termine, auf den gten Man, oten Juny und perems torte auf den 4ten Juli a. c. angeseht worden. Es werden daher Kaussussige birrdurch eingeladen in diesen Terminen, besonders aber in dem auf dem 4. Juli a. c. angesesten peremiterischen Licitations. Termine Bormitags 9 Uhr auf dies siem Mathhause zu erscheinen, ihr Gebothe abzugeben und den Zuschlas für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Ronigl Breug. Stadtgericht.

*) Leabicous ben roten Darg 1823 Dem Publifo wird hiermit befannt gemacht, bag auf Den Untrag einiger Real-Blaubiger bas ben minorennen Ere ben bes verftorbenen Erbicoleifen Defigere Carl Moris geborige, ju Bladen Leobichulber Rreites gelegene, fub Diro. I. Des Oppothefenbuches eingetragene f.eie Erbrichterant, worauf Die Schanfgerechtigfest ruft, welches auf 2638 Mtb. is far. Cour, nach ber fowohl bet bem unterzeichneten Jufligamte, als an ofe fentl der Gerichteffelle im Orte Bladen aushangenden Lage abgefchast ift und woru 24 Cheffel Uder, 3 Scheffel Biefes, 14 Scheffel Grandland und 1 Schff. Gartentand altes großes Das Musfaat genoren, offentich verlaufe merben foll. Demnad werden alle Befis und Zahlungefabige burch gegenwartiges Brus clama offinitio aufgeforbert in einem Beitraume von 6 Monaten in ben bieje angefesten Licitations . Terminen namlich ben griten Dap, ben griten Julo a. c. bierfeibft, befondere aber in bem letten peremtorifchen im Gerichte-Rretfcham Biaben ben 7ten Ditober a. & Bormittags um to Ubr auffebenden Termin entweber in Berfoa ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials Bollmacht verfebene Mandatarien aus Der Bart ber hiefigen Gerichte : Affiffens ten ju ericheinen, Die Bedingungen und Mocalitaten ju pernehmen, ihre Ges bothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern nicht gefestiche Umffande eine Al enahme moden ber Bufchlag und Die Mofubication an ben Deift und Beftoterbenden eriolgen werbe. Hebrigend foll nech gericht licher Erlegung bes Raufichillings die Lojoung per jammiliden, fomobi ber eingetragenen als auch ber leer ansgebenden Forderungen und smar letterer pine Production ber Inftrumente veriugt merben.

Das reichsgraft. v. Renzauffine Juftigamt bes markiberechtigten Kuterguts Bladen. Schult, Jufitiarins.

MIttemnis ben 1. F benar 1823. Terminus subbaftationis peremtorint bes 151 Rible. 15 far. t. Firten Schurmanuschen Bertaffenschaft: Saujes Ro. 6. albier, fieht ben 28sten Upril s. an.

Liebens

Plebenthal ben 17ten Februar 1823. Auf Antrag der Erben subhassite unterzeichnetes Gericht die No. 60. ju Langwasser Löwenberger Rreises gelegene ortes gerichtlich auf 406. gewürdigte Säusterstelle, bestimmt einen Biethungs Lermin auf fünstigen 20sten Map a. c. iruh 9 Uhr, an welchem Tage sich Kaustiebbaber im Ortsgerichts Rretscham einfinden und den Zuichlag mit Einwilligung der Ereben gewärtigen können.

Königl. Preuß Lind und Stadtgericht.

*) Grottkau den 20sten Marz 1823. Behufs der Erbsonberung has ben wir zur Subhasiation des zum Nachlasse der Anna Nosina Franke gehörigen, hierstihkt auf der Königkgasse sub No. 111. belegenen auf 623 Athle. 10 fgr. abges schören dur ben Königkgasse subse wage 3 Scheffel Biehweide-Acter Bredl. Maas gehören, auf Antrag der Frankeschen Erben dren Licitations. Termine auf den 28sten April c., den 26sten Man c. und peremtorie auf den 30sten Juni c. Vormits tags um 10 Uhr im Stadtgerichts. Locale anderaumt, und sordern alse beste, und jablungsfähige Kaussussige hierdurch auf, in den Terminen zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, wobel wir auch demerken, daß dem Beste und Meistbiethenden nach vorher erfolgter Senchmigung der Frankeschen Erben der Zuschlag ertheilt und auf weitere Nachgebethe nicht Kücksch eingesehen werden wird. Die Lore kann in der Stadtgerichts Registratur täglich eingesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stabt. Lesbich us ben roten December 1822. Das Gerichtsamt bes Ritter. gutes Branis und ber Rollonie Dichelsborf thut fund und fuget biermit offente lich ju miffen, daß bas ju Branis Leobichuter Creifes fub Do. 101. bes Rufte tal : Oppothetenbuches belegene Ibubige Bauergut und bie bajugeberigen fub Deo. 20. bes Diemenbrations , Spoothetenbuches aufgeführten 9 Scheffel 38 CR. groß Maas Jusfaat ehemaligen Dominial Grundftude, welche gulammen auf 2421 Rtbir. 13 fgr. 1 b'. gerichtlich gewurdiget worden, auf ben Untrag eines Real : Glaubigers im Bege ber Execution öffentlich an ben Deiftbietbenben eine gelnen oder jufammen vertauft werden follen, wogu Licitations. Termine auf ben 3ten Mary, 7ten Dan in ber Ranglen bes unterzeichneten Gerichtsamtes, gu leobichus und ber lette peremtorifche Termin auf den 7ten July 1823. auf Burg Branis anberaumt worden ift. Raufluftige und Zahlungefabige werben baber hiermit borgelaben, in diefen und inebefondere in bem peremtorifchen Ters mine gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und bat ber Deiftbietbenbe und Babs fungefabige ben Bufchlag ju gewärtigen, indem anf bie nach Ablauf bes legten Licitations. Termins etwa einfommende Gebothe nicht weiger reflectirt werben wird, in fofern nicht gefesliche Umftanbe eine Undnahme julaffen follten. Das Gerichtsamt bee Dietergutes Dranis.

Trachenberg ben 17ten Januar 1823. Auf den Antrag eines Realz Gläubigers soll im Wege der Execution die in dem Trachenberger Fürstenthums Dorfe Hammer jub No. 20. belegene Johann George Wismachsche Freigartnersfelle, welche auf 1313 Athle. 12 igr. Courant tarirt worden auf den 6. Man dieses Jahres Bormittags um 9 Uhr vor hiesigem Fürstenthums Gericht öffentz lich an den Meist und Bestiethenden verkauft werden. Es werden daher jahlungssähige Kaussussige hierdurch ausgefordert, in dem gedachten Termine hier

fellft ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Buschlag an ben Meifis und Bestbierhenden ju gewärtigen, sofern nicht gesehliche Grunde eine Ausnahme herbeitubren. Die Taxe dieses Grundftucks kann in der hiefigen Registraturnachgesehen werden.

Rurft, von Sabfelde Tradenberger Fürftenthum6 : Bericht.

Maumburg am Queist den 23sten December 1822. Das unterzeiche nete Gerichtsamt subhafter bas in Gunthersdorf Bunzlauschen Kreises sub No 78. belegene auf 2125 Rehlt. 20 fgr. 4 pf. Courant gerichtlich gewurd gte Wohns haus nehst Scheuer und Stallgebäuden und Zubehör bes in Concurs versalles nen Kaufmann August Könisch ab instantiam des Euratoris-Massa, herrn Justiz Commissarit Budor zu Lauban und fordert Biethungslustige auf, sich in Tersmino den sten März, den iften May peremtorio aber den 3ten July 1823. Vormitrags um 10 Uhr in dem Gerichtszimmer des herrschaftlichen Schlosses zu Sünthersdorf einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärttigen, daß nach erfolgter Zustimmung des Euratoris Massa, so wie der Reals-Gläubiger der Zuschlag an den Merstbiethenden gelchehen wird.

Das Gerichtsamt Guntheredorf.

Rorner, Juftit, Leph fout ben 19ten Januar 1823. Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branis beurfundet und macht hiermit offentiich be onders aber mo es von Rothen ift, befannt; bag auf den Untrag eines Real : Glaubigere bas dem Johann Ries mella geborige ju Branit Leobichuber Rreifes fub Do. 109. gelegene Thubige Freis bauerauth neoft benen Dazugehörigen ehemaligen Dominial-Reglitaten von & Coffe: 129 DR 75 Bud groß Daas Ausfaat, welches incl. ber lettern auf 1847 Rebit. 2 far. 11 300 d'. Courant gerichtlich gewurdiget worden, im Bege der nothwen-Digen Cubbaliation offentlich an den Deiftbiethenden verfauft merten foll ipeen wir Termine auf ben gren Dary, gien April in ber biefigen Gerichtsamtsfangief und einen peremtorifden Termin auf ben 7ten Dan a. c. Bormittage o Ubr auf. Bura Branis anberaumt baben, Rauffuftige und Zahlungefabige merben baber biermit vorgelaben, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufolog an ten Deiff : und B fiblethenden ju gemartigen, in dem auf die nach Berlauf des letten Licitations. Sermins etwa einfommende Gebothe nicht weiter reflectire werben murbe, infofern nicht gefesliche Umftanbe eine Musnahme geftarten follten.

Das Gerichtsamt bes Mittergutes Branig.

Schweidnis den zien Januar 1823. Das sub Ro. 129. hieselbst in der Stadt belegene dem Schänkwirth Johann Gottlied Boner zugehörige auf den Antrag eines Real-Gläubigers subhasta gestellte und gerichtlich auf 880 Ribt. Courant abgeschätte Daus soll in den auf den 24sten Februar, 24sten März und peremtorie den 21sten April c. anstehenden Terminen öffentlich verkauft werd den. Wir laden daber besit - und zablungsfähige Kausunsige ein, in jenen Terminen besonders in dem peremtorischen Bormittags 10 Uhr vor dem hierzu ersnannten Deputato Herrn Gerichts Affestor Hüsner auf dem Land und Stadts gericht zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestietenden zu gewärtigen. Die Taxe kann zu jeder schickslichen Zeit in dem Gerichtslocale eingesehen werden.

Reichenbach ben isten November 1822. Das auf der Farbergasse sub Mo. 180. bieseihft beiegene Haus des Kaufmann August Krunds jon soll auf dem Antrag eines Real: Gländigers im Wege der nothwendigen Subhasation an den Meistdickhenden öffentlich verkauft werden und sind bierzu 3 Biethungs. Termine auf den 19ten Fedruar, 19ten Marz und 7ten Man 1823. Bor- und Rachmittags, wovon der letzte peremtorisch ist, angesetzt worden. Kaussussige werden daber hierdurch eingeladen, in diesen Terminen Vormittags. Uhr vor dem Deputato Herrn Stadtgerichts. Director Thomas zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestlethenden der Zuschlag erfolgen werde. Aus nachträgliche Gebothe wird übrigens nicht rest einer werden.

" Bredlan. Bu verlanfen find einige Schod Ofirfich : Baumet guter Art, nebft einer Da thie gan noei ben bem Barener Schol, in ber Enchscheerer Rellerfchen Bellgung vor bem Ricolais Thore am Balle.

· * 3.6-412 (秦 128) 图算 图图	Br.	I G.	THE PARTY OF THE P	i Da	1 6
Amsterdam Cour 4 1			Kayserl. detto	Br.	1
dette detto - 2 1		1471	Friedrichsd'or	9000	11
lamburg Banco . a V	istel -	154	Conventions - Geld	-	
detto detto - 4 V	N. -		Münze		17
detto detto - 2 !	M. 1533	153	Banco Obligations	82	1
ondon 3 a 2 1	M. 7 54	-	Steats Schuld - Scheine	School of Lot	100
aris 2 1		-	Lieferungs - Scheine	70	30
eipzig in W. Z a V	iste 103	-	Tresor-Scheine	100	10
detto detto /Me		_	Stadt Obligations	105	-533
lugiburg 2 1	M. 1032	2	Wiener 5. p. C. Obligat.	821	1
Vien in 20 Xr a V	ieta 103	TO STATE OF	ditto Einlös, Scheine		4
letto 2 h	M. 1025		Pfandbriefe von 1000 Riblir.	1001	
	ista 991	1-0000		Ioo!	
detto 2 M	. 1 98		Disconto		A S
Holland Rand-Ducatan		971	The state of the s	100	

Bon dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 5. April 1823.

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerite	Saber	
Srestau .	tthi. fgr. 6'.	redl. figr 18'.	rthl. ffar. ib'	Haber rebl. igr. b.	

Beplage

ju Nro. XIV. des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

vom 7. Upril 1823.

Bu bertaufen.

Reich en bach ben toten Mars 1823. Auf ben Antrag eines Glauble gers wird ver Pertrogsche zu Ober 30bneborf Munsterbergichen Rreifes belegene auf 775 Athlr. 14 fgr. Cour. gerich lich gewürdigte Kreischam nebft Zubehör nothe wendig subhafitet. Es werden daber alle beste und jahlungsfählige Kaustiebkas der hierdurch ausgefordert in dem auf ben 24. Man d. J. Bormittags um 10 Uhr angesebten peremtorischen Licitations Termine vor unterzeichnetem Gerichtsamte in dem Schosse zu Reobschäft zu erschenen, sich zu legitimiren die Kansbedingungen zu vernehmen und ihre Gedothe auf das seitgebothene Grundsück abzugeben, wos nachst selbiges dem Meist und Bestbierhenden mit Einwilligung der Juteressenten zugeschlagen und auf spätere Sbothe nicht geachtet werden soll. Die Taxe ist hier und in dem Ober. Johnsborfer Gerichts Kreischam nachzusehen

Das freiberrt, v. Ctoichfine Reobicous und Dber . Johnstorfer Berichtsamt.

Bu verauctioniren.

Breslan den 27. Dide; 1823. Es follen am gen April e. Bormits tags von 9 bis 12 Uhr und Radmitrags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tasgen im Austland Gelaffe des Königl. Stadtgerichte b. i. im Armenhaufe ju verschies benen Berloffenschafts: und Schuldfachen 3 hörige Barren und Effecten, bestehend in einem Stuck weißen Lieferum & Luch, einig n Grein wolleres Gara, geschlemmter Kreide und Baschbiau, Aupfer, Ressing, Jinn, Betten, Leinen, Möbeln, Cleidunger

fluden und Sausgerach, fo wie auch einigen bebraifden Budern, an ben De fibles thenben gegen baare Sabiung in Courant verftetgert werben.

Der Stadtgerichte: Gecretair Seger im Auftroge.

Orestan ben 28 Mar; 1823. Es follen am 14ten April c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Latgen in dem Saufe Ro. 1156. ber auf dem Repeeber e die 3 im Nachlasse ber Züchner- Wittwe Franke gehörigen Waaren und Effecten, bestehend in Diamanten und Raus ten Obrringen und Ringen, geldenen und Albernen Uhren, verschiedenem Siebere zeug, Porzetain, Biafer, Rupfer, Messing, Zinn, Betten, Leinen, Mobeln und Hausgerath, so wie neue Leinwand und diverfes Garn, an den Meisteles thenden gegen baare Zahlung in Cour. verstelgert werden.

Der Romgl. Stadtgerichts Gecretair Geger im Anftrage.

*) Brestau. Montag als ben 7ten April und folgende Tage werbe ich in meinem Auctions : locale auf der Schweidnigergoffe im Morfiall diverfe Modes Schnitt Maaren, einige Tuchreste, Meubles, Spiegel, Stelngut und diverse Gniantecie: Baaren gegen bagre Bezahlung meistbietherd versteigern laffen.

Berner, Auctions . Emmifferius.

*) Bredlau. Montag den 7ten April und folgende Tage follen im Auertions Local, Ohlauergaffe No. 1196. mehrere Meubles, Uhren, Tuchrefte, einige Schnittwaaren und Miffing Leuchter gegen baare Zahlung in Courant Meifblesthend verfteigert werben.

3 f ph Coon, Auetions Commiff rius.

Belfchen Saufe Ro 5. vor dem Oblauer . Thore hiefelbit, jur Soffnung genannt, einen Nachlaß, bestebend in etwas Silberzeug, einer goldnen Rette und Dofe, zwen Halbandern von Granaten, ein Paar Schuh; und Gureel. Schnallen, Zinn, Leinenzeug, Betten, Mobles, weiblichen Kleidungsfluden, öffentlich an den Meiste bierbenden gegen gleich baare Zahlung in Courant verauctioniren, wozu Rauflustige einladet

") Grunberg den 29ften Marg 1823. Es follen auf den 14'en Upril c. auf bem kocale bes Ronigl. Land und Gradtgerichts bierfelbft einige Meubles, Betten, Rleider und andere Gerathichaften meifibiethend gegen baare Zahlung

in Cour. perfteigert merben.

Citationes Edictales.

Breslau ben gen July 1822. Auf den Antrag des gerichtlich bes
Relten Euratoris absentis herrn Regierungs-Affessor Muller wird der nachges
nannte verschollene Füselier Daniel Birckel von Polnisch. Aniegnis Breslauschen Ereises geburtig, welcher im Jahre 1812. mit dem Königl. Preuß. Armee Corps
nach Rustand gegangen, von dort aber nicht wieder jurud gekehrt und seit dies
ser Zeis von seinem Leben und Ausenthalt nichts zu ersahren gewesen und werz

Dem

ben beffelben etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit bergefiallt edictaliter vorgeladen, daß diefelben innerbald 9 Monat.n, langflens aber in dem auf ten 2-pen Man 1823. Bormittags um 9 Uhr gesehten Prajudicials Trmin schriftlich oder perfonlich ben dem Endes unterzeichneten Ronigl. Georier nelben und weitere Anweifung, im Außenbiedungstall aber zu gewärtis gen, daß auf des Erpern Todeserklarung und über sein zurückgelaffenes Bers mögth was Rechtens werde erfannt werden.

Ronigt Gericht ab St. Claram. Glogau den 2often December 1822. In Dem Grundiculbenbuche bes Fürftenthums Bieanis und beffen Golbberger Ereife ift bet Dem Gnte Probfibane fub Rubr. Ill. von Grundfchulden und anderen Reglorbindichteiten fub Do. 3. folgendes eingetragen: 2400 Rebl, als der Reft von 7200 Ribl. ober 9000 Ribl. Cu lefift (moven Die Berigen 4800 Rithir, vigere berreti vom igten Rovember 1784 gelocht werben) ale biegenigen vaterlichen Erbgelber, welche fur bee vers florbenen Brifere brei Schweftern aus bem Erbvergleiche de Date 29fen Septems ber 1746. ad Decretum von acen April 1751, meabulert worden find. Diefe bren Schweftern maren die Johanna Friderice, Die Unna Cleonore verebt. von Rractau und die Bietoria Co. bi. ve eht General Major v Benblit fammtlich geb. b. Reder. I ne noch ungeidichten 2900 Rthl. gehorten der Bictoria Sophia verebl. v. 36:32 blig, welche icon am zoften August 1764, verfiorben ift. In ihrem noch geioffes nen Teffamente jeste fie ihren Gemabi ben Beneral : Major Joachim Chriftian Friedrich v. IBenbl & (gu Bleuftadt Eberemaloe garnifonirend) gum Univerfalers ben ein. Diefe 2400 Rth. follen auf ben Antrag des jegigen Befigere v. Probfibann des Carl Guffav v vor ale bereite bejablt gelofcht mercen. Da nun aber ber Dets ginal: Erbreigleich bom 29ften Geptember 1746, nicht beschaft cuch Die Erben bes berfiorbenen Generalin. jo v. Igenbit und beren Aufenthalt nicht angegeben werden fann, fo merten biemit alle Diejenigen, wilche an die ju lofcende und ex Decreto bom aten Up ! 1751. eingetragene Huft per 2400 Ribir, ober 3000 Rithir. folifich und baruber moglic ermeile borbandene Inftrument ale & genthumer, Cefe. fienarti, Pfand : ober fonftige Inhaber ober deren Erben unipruche ju machen haben und inebefondere Die Erben des im Jahr 1766, verftorbenen Generalm.jot b Inerbilly und unter beiten namenelich D. ffen greite Gutein Die Charlotte Bils belmine geb. b. Bar und beffen Echmefter Die Fraulein v. Igenelig) beren Bornamen ift uniefannt) hiemit aufgeforbert, Diefelben in Germino 12ten Dan f. J. Roimittage um to Ubr vor dem Commiffarto ernannten Dber : gantesgerichteralb Dr Cobr auf hiefigem Chioffe in Derjon oder burch gebo ja Bevollmachtigte und informiree Stellvertreter aus ber Bant ber hieftaen Julig. Commiffarien anjumele, ben und zu bescheinigen, widrigentalls bie Mußenbleibenben in Gemasbeit bes f. 110. bis 119. Lit. 51. Ebl. I. ber Gerichte: Dibnung mit ihren Unfpruchen practudirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt und Die ermabnte Doft ger. Bicht merben mirb.

Ronigl. Ober- Landespericht von Niederschlessen und der Lausth.

*) Ratibor den 24. Januar 1823. Di bei dem hiesaen Königl. OberLandesgericht auf Anjuchen der m jor nnen v. Secckmannsschen Erben die im Fürstentrume Oppeln und diffin Toster Kreise beleg nen Abodial-Rieterauter Orostawis, Miedar und Wirschowa nebst Judehor an den Meistbiethenden die sentlich Schulden halber verkauft werden sollen, und die Pleihungs-Termine auften 30. Jund 1823., den 1. October 1823., und besonders den 7. Januar 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem diesigen Königl. Ober-Landes gericht vor dem ernannten Depntirten herrn Ober-Lancesgerichtsorth v. Tianstenses augesicht worden, so wird solches und, daß gedachte Güter nach der das von durch die Oberschlesische Landschaft aufgenommenen Taren, welche in der diesigen Ober-Landesgerichts. Registratur eingesehen werden konnen und zwar des Gut Breslawis auf 29951 Athlic. 2 fgr. 10½ ps., das Gut Miedar auf 475:0 Athlic. 17 fgr. 6 ps. und das Gut Wieschowa auf 77238 Athlic. 2 fgr. 4 ps. der Ertrag zu 5 pro Cent. gerechnet, gewürdiget worden, den bestischigen Kauslustigen befannt gemacht, mit der Rachricht, das im letzern Bies thungs-Lernane, welcher peremtorich ist, diese Gundsücke dem Meistleichens den ohnsehlaar zugeschlagen und auf die etwa nachher einkommenden Geborhe nicht weiter geschtet werden iose. Uedrigens können die Kaussbedingungen in der hiesigen Rogsfratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. D. er : Landesgericht von Ober : Schlefien.

Göße.

Tuchm derme fter Samuel Rengebauer ift der Concurs eröffnet und der Liquis dein Termin auf ben 4ten Juli a c. avgefest worden. Es werden daber famel the Treoutores des ac. Samuel Rengebauer bierdurch vorgeladen, gerdachen Tages Bormittags 9 Uhr auf hiefigem Nathbaufe zu erichetnen, ihre Uniprüche arzumel en und deren Richtifent nachzuweisen, bei ihrem Außen, bliben aber zu gewärtigen, daß die in gedachtem Termine nicht erfcbienenen Sichtiger mit allen ihren Forderungen an die Musse präcludirt und ihnen des, halb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden

wird. Das Ronigi. Preuß. Stadigericht.

*) Schonan den 22sten Marz 1823. Bon d m unterzeichneten Gerichtsamte wird die nach der Schiacht an der Rabbach im Jahre 1813. mit einem tranz.
Soldaten aus Filfenhann Schönauschen Kreifes fich heimitch entfernte wahrscheinlich bei köwenberg im Bober nach der Bermuthung ihrer Nerwandten mit ertruntene und seit jener Zeit verschollene Ehnrurgus Jungesche Uslegtochter, Johanna
Juliana Trutmann, auf den Antrag ihres leiblichen Bruders, des Tuchmachere
meisters Johann Gattlieb Trantmann zu Goldberg aber dern etwa noch
porpandene nähere unbekannte Erden hierdurch öffentlich vorgeladen, sich in
dem am 15ten Februar 1824. por unterschriebenem Justitiario des Borzmitiags um 9 Uhr hier in Schönau anderaumten Termine, eneweder personlich oder durch gestelich legitimirte Bevollmächtigte oder auch schriftlich zu melden,
pon ihrem jehigen Ausenthalte und Leden überzeugende Rachricht zu geben, widrig genfalls sie sonst nicht allein ihre Todeserklärung sondern auch die Extradition ihr
res im gerichtsamtlichen Deropitorso besindlichen Bermögens an ibrem bereits bestannten Bruder oder denen sich noch meidenden Erben zu gewärtigen hat.

Das freiherel. v. Wenher und Rimptschesche Gerichtsamt ju Dberund Mittel-Falfennapn. Brun, Jufie,

Rothendurg in Der Ronigi. Breuf. Dber Laufit ben 21. Rebr. 1823. Muf ben Antrag ber Bithelmine Bebhardt geb, Bod hierfelbft mird beren Chemann ber juiete

am blefigen Orte wohrhaft gewesene Defonom Friedr Wishelm Gehardt aus Forfa, welder im Monar Februar 18.8. von seiner Ehefran sich intsernt hat und seit dies ber Fett von seinem Leben und Aufenthalte etwas nicht hat horen lassen blermit edictaliter vorgeladen binnen drei Monaten spätestens aber in dem auf den 4. Juni d. 3. anderaumten Prasudicial Termine bei dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Registratur desselben auf dem herrschaftlichen Schlosse un Noes Lormits tags um ir Uhr verfonlich zu erscheinen, die von seiner von genannten Ehes frau angebrachren Selschiedungsflage gehörig zu beantworten, im Falle des Aus Sendleibens aber zu gewärtigen, das eine böeliche Berlassung für dargethan ans genommen und auf den Grund derselben die Seb getreunt, auch seiner Ehefrau die anderweitige Verheirathung werde verstattet werden. g.)

Das Dberamimann Rorberiche Juftijame ber herrichaft und

Rreisfiaot Rothenburg.

Brauer.

Dels den zosien Januar 1823. Nachdem über den Nachlaß des bie felbst versiorbenen Luchiceer Benjamin Gottlieb Mtlude der erbschaftliche Liquisdations Prozes zu eröffnen für nötzig betunden worden ist, so werden allediesenis gen, welche an den gedachten Nachlaß, welcher aus 5731 Rithir. 22 ign. 82 0'. Courant größtenthe ist in Häusern besteht und soweit es die jest erhellt mit ohnges sider 4500 Aihl Schulden belastet ist, ergend einen Unipruch zu haben verme nen, aufgefordert, sich mit denelben den isten May Vormittags 8 Uhr auf hiesigen Rahhause zu welden und sie bestimmt anzugeden und nachzuweisen. Die Ausbleis benden haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlusig erklätzt und me ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden, was nach Betriedigung der sich meidenden Gläubiger von der M. ff nech übrig bleiben indete Röntal. Breuß. Stadigericht.

Landed ben giften Rebruge 1822. Rachbem wir ater bas Bermagen des biefigen Ru forere Jofeph Bolfmer, welch & lediglich in fe nem Dan uf ber Bidbergafte Ito. 49. hiefelbit beitent, bato ber Concure eroffie t und it. in Ermitt jur Unmelbung und Rachweifung ber Uniprace aller Glaubiger beffliben ouf Den 22ften April b. J. onberoumt haben , fo laben mir alle etwan unbefannte Glas Diger Des Bemeinschuldnere bierdurch por an diefem Lage Bormittags um allbe entweber m Berion ober burd einen gefestich gulabigen mit Bollmacht und Buiora mation perfebenen Bevollmachtigten, woju ihnen im Mangel an Befannischaft Die herrn Juftig: Commiffarien Linfer und Daffe ju Gias borgefchagen merben auf bem hiefigen Rathbaute ju erfcbeinen, ihre etwanigen Unforuch, an die Cone cure : Raffe angumiden und beren Richtigfeit nachametten, nithin Die etwas in Sanben habenben ichriftlichen Beweismittel beigubringen und fedann bie fernere rechtliche Ginlestung der Cache bet ibren Ausbleiben aber ju gemaitigen. Daß bie Aufenbleibenden mit allen ihren Forderungen von der Maffe werden ausgeschloffen und ihren Deshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Gitte fcweigen auferlegt werden wirb.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Mothenburg den 21. Februar 1823. Auf Anfuchen der Anna Rossino Petrick geb. Anders albier wird deren Chemann der aulest am biefigen Orte wohnhafte Inlieger und Tagelöhner Gottfried Petrik aus Mocholy bes Miesko

Rieben, welcher im Monat Mar; 1812. von seiner Shefran sich entser ih te und allem Bermuthen nach der Königl. sächssichen Armee in dem Feldinge nach Rustland gesolgt ist auch von feinem Leben und Ausentbalte seit dem etwas nur den fich hören lassen, herrichter vorgeladen binnen drei Monaten, spatissens aber in dem auf den 4ten Juny d. J. anderaumten Präsindicial Teinis ne bei dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Registraum desselben auf die herrichaftlichen Schlosse zu Moes Vormuttags um 10 Uhr persont ch zu eischelnen die von genanater seiner Ehefrau angedrachten Selescheidungs Ri ze gehörig zu beantworten, im F U des Außendleidens aber zu gewärtt en, daß eine bos inde Berlassang tur da gethan angenommen und auf den Grund derselben die Sebeschennt auch seiner Ehefran die anderweitige Verheitrathung werde terstatter werden.

Das Oberamtmann Korberiche Juftigamt.

Rofenberg ben roten Marz 1823. Die im Jahre 1813. zur Land: wir ausgehobenen 3 Brüter Butella, Carl, Daniel und Gottlieb Butella aus Rassaceth gestorben sein sollen, werden auf den Antrag ihres Bruders Christian Butcha hiermit öffentlich vorgeladen, sich entweder vor oder spat flens in dem auf den 23sien Jung c. anberaumten Termine in socio Rosenberg personlich oder schriftlich zu melben, widrigensallslauf Todeserklarung und was dem anhängig ers kannt werden wird.

Berichtsamt Nafabel. Birscher g ben 27. December 1822. Wir Director und Affestores bes Königl. Prens Land, und Stadtgericht zu Dirschberg fügen hiermit zu wissen, daß nachdem per Decretum vom sten November e. der Concurs über das B. rmögen bes hiefigen Rausmanns Christian Ebrenfried Fritsch eröffnet worden, zur Ummelbung und Ausweisung sammtlicher Forberungen der Gläubiger Terminus auf den 19 April 1823. Bormittags um 9 Uhr präfizier worden. Indem wir nunsammteliche Gläubiger hierzu mittelst gegenwärtigen Patents vorladen, entweder persone lich oder durch Bevollinächtigte zu erscheinen, machen wir denselben zugleich bestannt, daß diesenigen, weiche zu diesem Termine nicht erscheinen, oder sich sich on vorhero melden sollten, dieserhalb präcludirt und mit steren Stillschweigen gegen die Masse und die übrigen Gäubiger bele t weiden sollen.

Ronigl. Preuß. Land : und Gractgericht.

Brieg den 26sten Rovember 1822. Da die Recognition de dato Brieg den 25sten Rovember 1809. über das auf dem Bauergute Ro. 4 zu Laugwig für die Gottlieb Körberschen Kinder eingetragene Batertheil per 1045 Athl. 23 gr. 9 pt. verlohren gegangen ist, so wird der unbekannte Inhaber besten Erben und Cessionarien, Pfaud: und andere Briessinhader dieses verlohren gegangenen Instituments Behufs der Umortisation desselben hierdurch ausgefordert, sich diesers dalb in der hiesigen Umtskanzlep binnen dren Monaten vom Tage der öffentlischen Bekanntmachung dieses Ausgedothst angerechnet, späiestens aber in Termico den 21sten Upril f. J. Bormittags um 9 Uhr hierselbst in der Umtskanzlep unter Production der gedachten Original : Recognition zu melden und seine vermeintlichen Rechte daran nachzuweisen, widrigensalls solche nach den geseslichen Borichruten

amertifirt ber Inbaber berfelben aber mit feinem blesfälligen Anspruch an bas berpfandete Grundslad praclubire und ibm ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben mirb.

Ronigl. Breuß. Stiftegerichteamt. Liegnis ben 15. Sanuar 1823. Es bat der biefige Burger und Reifch: hauermeifter Johann Gotterried Oftrambowsty bas Autgeboth ber aut ber bem hiefigem Bulger und Rleischhauermeifter Jofeph Alfert jugeborigen fub Ro 702. Der bi figen Ctade verzeichneten Fleischbant fur die beiben auswartigen Gebruber Camuel und Gottlieb Leuichner eingetragenen Doft per 70 Riblr. 6 pf. ertrabire. Demgemaß werden gedachten beiben Gebruder Leufchner beren Berhaltnife und Aufenthalt unbefannt firb, ingleichen alle diejenigen, welche ale Erben, Ceffieng= tien oder auf eine andere Beife in beren Rechte getreten find, bieiburd vorgeloben. in bem gur Unmelbung und Juftenetrung ihrer Unfpruche auf ben 28. April b. T. Bormittage um in Uhr vor dem gum Deputirten ernannten Dber Landeegerichtes Unequitator Rretfor anbergumten Termin perfonlich oder durch biefige Juftig. Coms miffarien aus benen für den gall Der Unbefanntichaft die Juffig Commiffarien Ben. gel und Rodgler vorgef blagen merben, ju erfcheinen, ihre Unipruche gu veriff iren und ju juje fieren und die weitern Berhandlungen, im Sall des Ausbleibens aber gu gemainigen, bag fie mit ihren vermeinelichen Aufpruben werben pra lubirt. ibnen damit gegen die Befiger Des Grundflude ein emiges Stillichmeigen augertent und Die quait. Doft gelofcht merden wird.

Rontal, Band = und Stabtgericht.

Sprottau ben iften Rebruar 1822. Auf der Bauernabrung Do. 27. in Stfin, milde gegenwartig bem Johann Chriftian Comteden gebort, fteben ju Sige bes gerichtlichen Edulo : Irftraments vom 22ften Deibr. 1789. und in bulert unter bemfelben Datum, welches ber bamalige & figer ber Rabrung Daun George Schwebe fur Den Damaligen Urrentator Bieg ju Dittedeborf auss ceff. At bat 71 Bithir. eingetragen. Bufolge gericht icher Quettung ber Ertin tes Bich ift Diefet Could aver langft beidrigt, bos be über ausgeftellte Do nothefen Ingrument aber, weides m briceinlicher Beife bem Schwobe gurice gegen morven ift , ift abhaaden get muen. Alle biejentgen nun, welche an Die ju loichonce Doft von 71 Ribir fo wie an bas bariber ausgeffellie ? firus ment, ale Eigentbutuer, & ffienarien Dfand, ober fonftige Briefe Inbaber Uns forfiche ju machen haben, werden baber biermit vorgelaben in Dem b'r bem Grn. I thier ith Marmelfteln auf den gren Juan frub um 9 Uhr im bieft in Bande in: Stadtgerichtsbaufe anberaunten Termine ju erfdeinen, ihre anfprude ans In geben und ju beweiten widrigenfalls fte bam t merien praclud rt und bierauf lie 71 Ribir. im Sopothefenbuche werden gelofcht merden.

Das Ronigt Preug. Band gund Stadtgericht.

Offener Arreit.

Schmiedeberg ben 26sten Februar 1823. Es wird hierdurch offents lich bekannt gemacht, daß über das Bermigen des hiefigen Raufmannes Friedrich MB Ibeim Ziegler der Concurs eröffnet und hierdurch ber offene Arrest verhängt worden. Wer daher von dem Raufmaan Friedr. Milbeim Ziegler etwas an Waaren, Geldern, Brieff vaften oder sonstigen Gegenständen in Sanden hat, wird hiermit aufgefordert, Riemand etwas zu verabiolgen, vielmehr mit Borbehalt der daran habens den Ansprüche an unser Depositum abzuliesern, wobel wie die Warpung hinzusis

gen, daß wenn bennoch bem Gemeinschuldner etwas bezahlt, ober ausgeantwortit mu be, bieses jur nicht geschien geachtet, und jum Besten der Masse anders weit beigetrieben, wenn abet ter Inhaber solcher Gelber ober Sachen, dieselben verschweigen und jurudhalten sollte, er noch außerdem alles jeines baran habenden Unterpfandes und andern Rechtes für verluftig erffart werben werbe.
Ronial. Breuft. Land . Stabtaericht.

AVERTISSEMENTS.

De tudzinna ben ir. Marz 1823. Rach S. 11. und 12. bes Gesetes über bie Augführung der Semeinheite Theilungs und Ablösungs Ordnung vom 7. Junt 1821. (Gesetziamminng Ro. 7.) wird die von sammtlichen zur Fidei-Commis herrsschaft Ulawntowit, Ruda und Siefupit gehörtgen Dorsschaften in Antrag gedrachte nuch bevorstehende Spanns und handdienst Ablösung, so wie die Theilung und Separation der Piawnlowiter Gemeinhutung öffentlich bekannt gemacht und wers den alle diejenigen, welche dabei ein Interesse zu haben verwehnen ab Terminum den 21sten May d. J. in kolo Mawntowis im dortigen Schloß unter der in obem allegirten Ges he enthaltenen Verwarnigung eingeladen, sich zu meiden und zu erklaren, ob sie bei der Vorlegung der Plane abhibert sein wossen.

Sancte, Ronigt. Special = Defonomie Commiffarius.

*) Rimpt ich den zien April 1823. Auf den Antrag eines Real. Glaubigers suchaftiret unterzeichnetes Gerichtsaat die sub Ro. 14 zu Kurtwiß Rimptschsschen Kreises belegene, dem Christian Uite zu gehörige auf 211 Rehte. 15 for Cour. versgerichtlich abgeschäfte, aus 3 Schft Brest. Maas Aussaat bestehende Dreschssärtnerstelle. Kauflustige, Beste und Zahlungsfänige werden daher hurdurch einsgeladen, sich in dem hierzu auf den 10ten Junn 1823. Bormittags 9 Uhr angessehen Licitations- Termine in der Gerichts- Canzlen zu Kurtwiß zu erscheinen und den Zaschlag gegen das getbane Meisigedoth zu gewärtigen. Zugleich baben sich alle erwantze, auch nicht Reals souden handschrifts- Gläubiger mit ihren Anund Jusptüchen, dei Bertust bersethen in diesem Termine zu melden Die Tope dieses Fundi ist dei unterzerchnetem Gerlchtsamte zu jeder schiftlichen Zeit in Ausaeuschein zu nehmen.

Liebenth al ben 27sten Februar is23. Auf den Antrag der Erben bes ju Neundorf verstorbenen Salbgartners Gottlieb Anders wird über seinen in einigen Mobiler Wermögen und einer Salbgartnerstelle bestehenden Nachlaß der erochastliche Liquidations Proges eröffnet, jugleich die baju gehörige sub No. 85. ju Neuwoort towenderzschen Kreises befindliche, ortsgerichtlich auf 313 Ribl absgeschaft Balbaattverstelle jum öffentlichen Verlauf ausgebothen und der Liquidation auch einzige Bierhungs Vermin auf den künftigen 21. Man a. Mittwoch früh glibr im Ortsgerichts Kreischam ju Neundorf angesent, wigu Raussussige und die Gkaubiger, erstere zu Abgebung ihrer Gebothe, letzere aber zur Liquidation und Klarmachung ihrer Ansorderungen vorgelgen werden und letzere beim Ausbleis ben zu gewättigen baven, daß sie aller etwanigen Vorrechte sur verlustig erfläre und nur an daszenige was nach Bestriedigung der sich meibenden Gläubiger von der Masse noch übeig bleiben möchte gewiesen werden sollen

Ronigi, Dreuß. Lands und Stadtgericht.

Unbang jur Benlage

Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

AVERTISSEMENTS.

9) Brestau. In der Naufade Do. 1518. ift eine handlungsgelegenheit nebft Wohnung zu vermiethen und auf Johanni zu beziehen. Das Mabere bemme Eigentbumer bafelbft.

Rer Boche nach Frankfurth an Der Doer reifet, fucht einen Reife Getabrten auf

gemeinschaftliche Rechnung. Rabere Radricht in den 3 Bergen Do. 9.

Pupillen, Collegit wird in Gemaßheit ber §, 137. bis 142. In. 17. P. I. des Allgem. Lanorichts denen noch etwa unbekamten Glandigern bes am 13. Februar 1822. hiefelbn veiftorbenen Dr. med. Franz Joseph Pilz die beworstehende Theilung ber Berlaffenschaft unter bessen Gerben hiemit diff ntlich bekannt gemacht, um ihre ets wanigen Forberungen an der Berlaffenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung ber einhelmischen Glaubiger, langstens binnen 3 Monaten, in Ansehung der Auswärzigen aber binnen 6 Monaten anzuzeigen und gehend zu machen, and igensalls nach Ablauf bieser Frisen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschaftsglaubiger an jeden Erden nur nach Berhätenis seines Erbantheits halten können.

Ronigl. Preuß Pupillen: Collegium ven Schi fien.

Perficine soll im Sanzen ober getheile an Mindefisordernde verdungen werden. Dietzu ficht auf den arften April tiefes Jahres Bormittags um to Uhr ein Tere min an, zu welchem fich Leferungslustige vor unse:m Commissarius, Stadtrath Blumenthal, auf dem rathhuaslichen Fürstenstal einzufinden haben. Die Bedins gungen, welche die Lieferanten zu ersüllen haben, find tüglich in der Kathsbienersstube einzusehen.

Bum Magiftrat biefiger haupt = und Refideniftadt Berordnete: Diets

Burgermeifier, Burgermeifter und Gradt athe.

*) Reiffe ven 29. Mar; 1823. Das landwirthichaftiiche Bublifum bes nachtichtige ich hiermit, daß ich die Ugentur der von Gr. Ronigl. Majestät mits Lett & binets : Ordre vom 31. Januar 1822. allerhocht genehmigten Bertinischen Paget : Uffernang. Geselschaft in unbeschänkter Sigend übernommen habe. Ein jeder, peder, ber seine Feldsechele fde bas laufe Jahr gegen hagelschaben versichern laffen will, wird daher ergebenft ersucht, sich mit seinen Angaben ben mir zu meiben, wo die Ponemte nach der Bestimmung des Instituts gegen einen Interimsschein in Empfang genommen, und die Bollziehung der Bollze von Seiten der Direction der Dinstalt durch mich beforgt wird. Ich bemerte ergebenst, daß dieses Institut von allen frühren dieser Art sich darin unterscheidet, daß gegen eine bestimmte Ponemie die Bersicherung übernommen wird. Die speciellen Besanntmachungen darüber find in meinem Comptoir einzusehen.

*) Brestau. Um Abend des zwepten Ofterfepertages ift auf bem Wege vom ruffichen Raifer bis auf die Tafdengaffe ein goldner Ubrichluffel, mit einem weißen Steine, verlobren gegangen. Dem ehrlichen Finder wird gegen beffen Rucks gabe an ben Uh macher frn. Coccius an der grunen Baumbrude ein anftandiges

Douceur jugefichert.

*) Brestau. Frifde mobifdmedente Counen Butter ift ju haben Mo. 7.

Barabeplas, Sof linte 2 Stiegen bod.

*) Breslan. Taufend Reichsthaler find jur eifen Spothefe ohne Ginmifchung eines Dritten fogleich ju vergeben. Das Rabere ouf dem Raschmarkt Ro. 2022. im Gemolbe.

*) Brestau. Bu berm'ethen auf ber Schwiebebrude Rro. 1928. in bet grunen Weintraube ber eifte Stock funftige Dichaell und fich deshalb im Gewolbe zu melben.

*) Breslau. (Frifchen gepreften Caviar off rirt in Parthien, wie im ein= gein billigft G. G. Schröter, vormals J. B. Stengel, Oblauergaffe.

- *) Breslau. In einer am Oberstrohm gelegnen kleinen Stadt Miederichies fiens fi be eine mit Auf geführte icon seit langen Jahren im vollen Gange bestes bende Dandlungs. Gelegenheit mit Allem mas dazu gehört vortheilhaft zu verkaufen. Das Nachweifungs. Comptoir des Gotth. Cubaich in Breslau nimmt Briefe unter ber Liddress. K. F. N. an, und befordert sie an den Verkaufer, der darauf prompte Antwort ertheilt.
- *) Breslau. Gine Sendung von Stahl und Gifen Bpjouterie, worunter eine neue Art Jeannetten . Rreuge mit Silber garnirt, hat erhalten und empfiehlt ju billigen Preifen

&. Dupte, im golbnen Baum am Ringe.

*) Guttentag ben 7. April 1823. Die bepben gange Loofe Mro. 3017. und 3066. jur 50sten kleinen Lotterie geborig, find abhanden gekommen, und wird der etwa darauf fallende Gewinn nur dem rechtmäßigen Eigenthumer ausge, gabit werden. R. Bernhardt, Untereinnehmer.

*) Brestau. Reifegelegenheit nach Berlin ju erfragen im Beinhaufe bes Beren Bubner, Albrechtsgaffe. Balther, Cobningder.

310

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Breslau den gien Maiz 1823. Bon dem Königl. Hofrichterzamte am Breslau wird hermit bekannt gemacht, raß der Ober-Amtmann Herr Ernst Wilhelm Schönborn das im Suhrauschen Kreise belegene Rittergut Mühlgast, incl. des unter ter Zuriediction des Königl Oberstandesgerichts gelegenen Gutd Autheils Mühlgast, von dem Hanns Krieddrich v. Luttwiß modo bessen Erben für 45700 rthl. mithin jeden Anstheil für 22850 rthl. erkauft hat und der Vesigtitel sur ihn er Decreton voml 22sten Februar 1823. im Hppothekenbuch eingetragen worden ist.

Reisse den 15. Februar 1823. Bei dem Königl. FürstenthumsGericht sind vom isten Januar 1820. bis Ende December 1822. fel-

genbe Raufe bestätiget worden:

1. Den Blaschgudeschen Cheleuten ju Saglig Ro. 3. Die Freigarther-

ftelle nebft Bubehor um 177 Rthl. 15 fgr.

2. dem Caspar Hannig zu Wischte, das Freihausel No. 27. ba= felbft um 40 rihl

3. den Andfelichen Cheleuten gu Reuwalbe bas Freihaus Ro. 22.

dase.bft um 108 rthl.

4. dem Joseph Schnaike das Frithausel Do. 75. zu Reunz um

5. bem Freibauer Ignag Ronge ju Binsborf bas Freibauergut

Mo. 19. um 400 rtbl.

6. dem George Wolff zu Prockendorf bas Freihaufel Ro. 61. das felbst um 200 rtht.

7. Dem Sauster Frang Schneiber bas Uderfiud von & Coeffel

Megen ju Sannenberg um 77 rtht.

8. dem Joseph Gröger zu Opperstorf bas Freibauergut No. 10. baselbst um 400 ttbl.

9. dem Anton Boreng gu Jaglig 4 Scheffel 3 Deben Dominial-

Ader bafelbft Do. 9. um 225 tthl.

10. den Franz Fauthaberichen Cheleuten, Die zu Ober-Jeutrig be-

It. bem Joseph Reil ben rittermäßigen Kretscham Ro. 2. ju Alt=

patschfau um 4130 tthi.

. 12. dem Jacob Fifcher bas freie Bauergut Do. 20. gu Riemertes

beide um 660 achl.

13 der Anna Maria Rother die Schmiede zu Riemerzheide No. 60. um 940 rthl.

14. bem Joseph Schwope bas Bauergut No. 38. du Groß - Brie-

15. bem Carl Bur zu Lannenberg bas Freibauergut Ro. 20. ba-

felbst um 1400 rthl.

16. dem Undreas Theuer bas Freibauergut Ro. 41. gu Rittersmalde

um 300 rthl.

17. ben Michael und Hebwig Bretschneiderschen Speleuten bas Freis haufel Ro. 58. gu Lindewiese um 150 rthl.

18. bem Tifdlermeifter Bogel bas freie Burgerbaus ju Reiffe Ro. 365.

um 2050 rthlr.

Ronigl. Preuß. Fürftenthums : Gericht.

Wartenberg den 19ten Marz 1823. Dem Publico wied hiers burch bekannt gemacht, daß unterm 20sten October 1822. Titulus posssessionis auf das in hiesiger freben Standesherrschaft und Kreise belegene Rittergut Dalbersdorf für die rau Capitain v. Sichart Sichartshofen geb. Gräsin v. Salisch, welche dieses Gut von ihrer Mutter der verwit. verstorbenen Frau Landes Hauptmannin Gottliebe Sophie Erdmuthe Grässin v. Salisch geb. v. Schimoneka laut Codicill vom 26sten Juny 1820, et publicato 26sten Februar 1822. ererbt, berichtigt worden.

Burfil. Curlandifch fren fandesherrt. Gericht.

Winzig ben 24ften August 1822. Nichterscher Bauerguts. Rauf No. 14. zu Groffendorf, pro 2000 rthl.

Das Gerichtsamt für Groffindorf.

Brieg ben 27sten Februar 1823. Bei hiestgem Königl Laubs und Stadtzericht hat der Erbscholtiseis Besiger Mittmann zu Briegische dorf seiner verstorbenen Chefrau die Erbscholtisei No. 11. daselbst am Isten Februar 1823. für 5000 rthl abgekauft.

Reufchloß. Bei bem unterzeichnetem Berichteamte find nach-

stehende Raufe bestätigt worden:

n. Bernhard Bier um die Windmuhlen des Gottfried Bernecker zu Meffe wiß, per 800 rihl.

2. Bleifder Rudert um bas Rellneriche Colonie = Ungerhaus du Birich:

kowig, per 1000 rthl.

3. Chriftian Ciol um die vaterliche Dreitagerftelle du Borfinome,

per 328 rthl.

4. Christian Weigelt um die sub No 4. zu Pomorete belegene Freis gartnersteffe, per 200 rihl.

5. Chriftian Bogel um bie George Regneriche Drefchgarinerftelle su Goibnome, per 130 rthl.

6. Gottfried Bolge um bie Gottfried Magtefche Bindmuble zu Birfde

kewis, per 330 tthl.

7. Bottfried Beif um die Chriftian Bohmfde Drefchgartnerftelle gu

Lilicame, per 230 rthl.

8. Schneider Werneriche Gefchwifter um bas vaterliche Colonie: Uns gerhaus ju Reu-Wirfchkowit, per 186 tthl.

Reichegraft von Sochberg frei minderftandesherrt. Reufchtoffet Soffmann. Gerichteamt.

Schloß galtenberg ben 18. Darg 1823. Bei dem Reiche= graff. von Prafchma Falkenberg Tillowiger Gerichtsamte find nachftebenbe Raufe vom iften Januar bis ulto December 1822. jur Confirmation porgefommen :

1. Rauf bes Jacob Schichta um das Frenhauergut fub Ro. 12. ju

Rogdorf, pro 1000 rthl.

2. Des Gottlieb Scholz um bas Robothbauergut fub Ro. 6. ju Czeppanow, pro 400 tthl.

3. bes Johann Mache um bie Freiftelle fub Do. 3. zu Czeppanow,

pro 300 rthl.

4. bes Gottfried Rellner um bie Robothftelle fub Do. 5. ju Baum-

garten, pro 217 tthl. 5 des Frang Pulfer um bae Angerhaus fub Ro. 39. gu Gepper6=

borf, pro 90 rthl.

6. des Chriftian Lawald um das Angerhaus fub Ro. 24. ju Cjeppanowis, pro 80 rthl.

7. bes Gottlieb Urndt um bas ehemalige alte Schulhaus fub Ro. 32;

au Roßborf, pro 60 rthl. 5 fgr.

8. bes R. Grt. George Sunder um tie Robothstelle sub Ro. 3. zu Seiffersborf, pro 64 ethl.

9 bes Johann Werner um die Schmiede fub Ro. 33. ju Baum-.

garten, pro to rthl.

IC. bes Johann Michel Fiedler zu Befchelle um ein Stud Mder

von 4. Morgen 107 TR., pro 150 rifl.

11. Aderkauf bes Freigartner Michel Rlennert ju Czeppanowis um ein Stud Uder von 1 Schfl. 1 Mege Bredl. Maag Mussaat, pro 36 rtyl.

12. Adertauf bes Freigartners Johann Mache gu Czeppanowig um ein Stud Ader von 2 Scheffel Breslauer Maas Aussaat, pro 68 rthl.

13. Rauf bes Joseph Schallwig um die Freiftelle Ro. v. gu Reuborffel, pro 400 rebl.

14. des Matthes Chifch um die Freiftellen Do. 22. und 23. ju

lippen, pro 350 ethl.

15. bes Johann George Langner um bas Rebothbauergut Ro. 7. m Greingeborf, pro 233 rthl. 10 fgr.

16 bes Gottlieb Franke um die Robothgartnerstelle fub Do. 13. Bu

Brande, pro 60 rthl.

- 17. des Frang Winckler um Die Freigartnerftelle fub Do. 40. ju Lippen, pro 200 tthil.
- 18. tes Joseph Rrusch um bie Freistelle fub Ro. 25. Bu Lippen, pro 170 ribl.

19. der Johanna Boihl um die Erbscholtisei sub Ro. 2. ju Springe: dorf, pro 500 rthl.

- 20. bes Johann George Schols um ibie Freiftelle fub Do. 28. ju Robbotf pro roo rehl.
- 21. Des Carl Guntner um die Robothstelle fub Ro. 18. du Graofe, pre 160 ribl.
- 22. bes Friedrich Mende um bas Robothbauergut Ro. 12. ju Brande, pro 400 ribl.
- 23. des Carl Mindner um die Robothftelle Do. 4. ju Rautfau, pro 200 rthl.
- 24. des Joh George Konig um die Robothffelle Do. 9. ju Baum= garten, pro 30 rtol.
- 25. des Joh. Beorge Arndt um einen Rleden Grund jur Erbauung eines Angerhaufes sub Ro. 7 ju Schedliste, pro io rthl.

26. bes Friedrich Manmald und ber Unna Maria verebel. Jaraufch um

Die halbe hufe sub Ro 65. zu Graafe, pro 600 ithl.

27. bes Friedrich Scholz um das Freibauergut Ro. 19. Bu Rofidorf, pro 470 ribl.

28. Adjudications : Befcheid des Jacob Rtennert um die Robothfielle

Mo. 8. ju Rosdorf, pro 160 ithl.

29. Des Gottieb Rlofe um die Robothstelle jub Do. 10 ju Groß: Saarne, pro 140 ribl.

90. des Gottlieb Rellner um bas Bauergut Dro. 47. gu Graafe, pro Soo rthi

Das Reichegraft, von Prafcma Faltenberg Tillowiger Gerichtsamt. Contragan der Berten ber ber ber ber ber Gorfe, Juftir.

?) Fallen

Shloß-Fallenberg ben isten Mart 1823. Bei bem Umiterath Promnig Grubner Gerichtsamte find nachstehende Kaufe vom iften Januar bis ulto December 1822. dur Confirmation vorgekommen:

1. Rauf bes Jefeph Bimmer um bas Angerhans fub Rro. 71. att

Gruben, pro 12 rthl.

2 des Franz Scheiblich um die Freistelle Ro. r. zu Gruben, pro

3. bes Johann Bacher um bas Mugerhaus Ro. 73. gu Gruben.

pro 140 rthi.

4. Des Martin Gismann um die Robothgartnerftelle fub Ro. 44. gu Gruben, pro 57 rtbl. 4 fgr. 33 b'.

5. bes August Scholz um bas Angerhaus fub Do. 61. ju Gruben.

pro 38 ethl. 8 fgr. 65 d':

Groffendorf ben 12ten December 1822. Rauf bes Richter um den Drefchgarten Do. 11. hiefelbft.

Das Gerichtsamt für Groffenborf.

Mittelwalde ben 10. Mart 1823. Bei bem Konigl. Stadtgericht zu Mittelwalde sind nachstehende Kaufe zur Confirmation gekommen:

1. Kauf des Johann Fritsche um bas Saus der Rofing Geibler,

pro 175 tthl.

2. bes Bengel Sauck um Seligers Saus, pro 114 rtbl.

3 des Zacharias Scholz, um der Marianna Fischer Haus, pro

4. Des Frang tur um Sichtnere Uder, pro 315 rift.

5. bes Joseph Scholz um Winsches Haus, pro 114 rehl.

7. bes Joseph Raschke um Befchorners Saus, pro 533 rthi,

- 8. bes Johann Rosenberg um Dollegens haus, pro 940 ribl
- 9. bes Joseph Boitmer um Dolletins Acerftud, pro 261 ttbl.
- 10. des Joseph Hatscher um die Schener des Dollegky, pro 20 rthis

11. bes Anton Erner um Mentwigs Ader, pro 80 tehl.

Brieg ben 6ten Marz 1823. Bei hiesigem Königl. Land, und Stadtgericht hat der hiesige burgerliche Huf = und Waffenschmidt Kleine michel das auf der Oppelnschen Gasse sub No. 155. bieselbst be tegene Haus für 2400 rthl. subhasta erstanden und ist Titulus Possessionis sur ihn vig. Decreti de eodem dato umschrieben worden.

Brieg ben 20. Februar 1823. Bei hiefigem Konigl. Preuß.

Land = und Stadtgericht hat der Schneider Christoph Müller taut gericht. lichen Rausconerace vom 1. Februar 1823. das Haus No. 40, der Stadt von der zeitherigen Bestherin verehl. Fleischer Brand Johanne geb. Beyer für 700 rift. erkauft.

Brieg ben 6ten Marz 1823. Bei hiefigem Königl. Pneuß. Kand: und Stadtgericht hat der Seilermeister Carl Giese laut gerichtlichen Kaufcontract vom 5ten Marz 1823. das Haus No. 406. der Stadt von dem zeitherigen Beinger Brauer Souard Guttman für 3500 rthl. erkauft.

Brieg ben 27sten Februar 1823. Won Seiten des Königl, Preuß. Land und Stadigericht hieselbst wird bekannt gemacht, daß ber Johann Valthasar Sendel zu Sohmisdorf seine daselbst sub No. 51. belegene Nobothgartnerstelle laut des am 16. May 1823. abgeschlossenen am 20sten Indruar 1823. gerichtlich anerkannten Rauscontractes seinem Sohne Gottpried Sendel für 200 rehlt. Courant verkaust hat.

Brieg den bein Marz 1823. Bei hiefigem Kon.gl Land, und Stadtgericht hat die verwit. Breitmüller Scholz nach dem Tede ihres Chemannes das haus sub No. 12. hiefelbst am 27sten Januar 1823. für 7858 rthl. angenommen.

Randten ven 30. November 1822. Johann Gottfried Pietsch hat das weiland våterliche Banergut sub No. 6. zu Toschwiß im Taxwerth von 340 rthl. Courant den 16te Juny 1822. kauslich übernommen.

Raubten den 18. Mart 1823. Der Schuhmachermeister Sof, ann Friedrich Waldau hat das Frenstück Acter sub No. 54. bei hiefiger Stadt von dem Mullermeister Carl Dandmann am 16ten hujus um 100 rtht. Courant erkauft.

Brieg den 20sten Marz 1823. Ben hiesigem Königl. Lands und Stadtgericht ist dato der Kauf zwischen dem Paul Beninda und dem Bauergutspächter Gottlieb Jorcke um des erstern gehörige in der Bres, sauer Ehor- Borstadt bieselbst sub Nro. 6. belegene Gartenbesitzung, per 3000 rthl. gerichtlich confirmirt worden.

Meudorf den rieen Februar 1823. Ben dem Gerichtkamt zu Miewe ist der Kauf des Stodke um No. 16. zu Borkwis sur 200 tihl, consirmirt worden.

Dienstags ben 8. April 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen u. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu bertaufen.

Bredlan den gebinar 1823. Das unterzeichnete Jufig-Amt bringt bierdurch gur allgemeinen kenntniß, bag auf ben Untrag ber Johanna De ene Dlas ale Real. Glaubigerin Die Dem Johann Bottlieb Tilgner jugehorige tub Ro. 10 in Etradimis Brediauer Creifes gelegene ortegerichtlich anf 512 Ribir. 20 far. Courant 'abgeichatte Freiftelle, offentlich verfau t werben foll. Demnad werben ofe Befis: und Bablungerabige ourch gegenwartiges Proclama offents lich anigefordert, in bem auf den goften April Bormittags um 10 Uhr angefese ten peremiorifchen Termine auf bem Schloffe in Strachwiß in Berfon, ober buich geborta informirte und mit gerichtlicher Special : Boumacht verfebene Danbas tarien aus der Baht der bifiegen Juftig. Commiffarten ju erfcheinen, Die befons beren Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffation bafeibft in vernehmen, ibre Bebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft infefern fein flatthafter Bideripruch von ben Intereffenten ertlart mirb, ber Bufchlag und bie Abindication an ben Deift und Befibretbenden erfolgen merde. Urbris gene foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufichillings, Die Lofchung ber fammits lichen eingetragenen wie, auch ber leer ausgesibenden Forderungen und gwar lebe terer ohne Broduction ber Inftrumente verfügt merben. Das Juftig 2mt von Strachwig und herrmanneborf.

*) Bre blau den 20iten Marz 1823. Da die por dem Ohlauer: Thore hiere felbst sub Ro. 11. in der Margareten: Gasse belegene, nach dem Material: Bers the anf 5784 Athir. und nach dem Ertrago: Werthe zu 5 pro Cent. anf 5158 Athl. Cour. gerichilich abgeschähte F iedrich Auscheiche Erbstelle und Frandweindreunes rep auf den Antrag der Neals Gläubiger in den diebtälligen Biethungs: Terminen den 7ten Jury, 7ten August und den 8ten October d. J. Bormittags um to Uhr im Moge der Execution öffentlich verkanft werden soll, so werden Kausungsfähige hierdurch zur Abgade ihrer Gebothe, desonders in dem letten peremtorischen, Termine in die hiesige Ranzley vorgeloden und hat der Meiste und Bestehende den Inschlag zu gewärtigen. Die Taxe kann übrigens in diests ger Registratur tägled in den gewöhnlichen Umrkstunden eingeseben werden.

Das Königl Juftigamt des ausgehobenen Pralarner Archidiaconats.
Ratibor den 3inen December 1822. Da bei dem brefigen Rongis.
Ober gandesgerichte auf Unfuchen der v. Fehrentheilichen Erden und ber hofe agent Kubichen Bormundschaft als Real Blaubiger bas im Fürstenthum Oppeln und besten Lopier Rreise belegene Gut Jaschowsp nebst Zubehör, welcher schon

schon früher durch die Verfügung vom 23sten Juny 1820. in Gemeinschaft mit den Gütern Ober- nud Rieder- Lubte subhaita gestanden, wegen seuchtlosen Ersfolg des diebsäutigen Licitations: Termins nochmats und swar separat zu sedermanns seilen Kauf gestellt werden soll und der pereintorische Beethungs-Termin auf den 7. May 1823. Vormitrags um 9 Uhr auf dein hießigen Königl Ober-Landesgerichte vor dem ernannten Commissario Deren Ober-Landesgerichtsfrath Jöhmer angeseht worden ist, so wird solches nach der davon durch die oberichte pische Landschaft im Jahr 1819. ausgenommenen auf 25864 Mtbl. 27 sgr. 4 kf. ausgesallenen Toxe die in der hießigen Ober-Landesgerichts Registratur eingeses den werden kann, den bestissähigen Rauflustigen bekannt gemacht, mit der Rachsticht, daß in dem gedachten Termine der Zuschlag dem Besinden nach ersolzen soll, übrigens keine besondere Kauflustigen werden die Justizcommissarien Dofrath Rauflust, Justzeommissonsrath Schoiz und Deconomie, Commissionsrath Euno in Borschlag gebracht.

Königl. Ober kandedgericht von Oberschlessen.

*) Strehlen den 26sten Mari 1823. Da sich in dem am 4ten dieses Mos nats angestandenen Subhattations: Termine der Ehristian Bottlied Rloseschen Fretsstelle zu jordansmühle Nimptschichen Kreisestein aunehmlicher Käuser gefunden, in dem nur ein Gelo. h von 400 Athtr. Cour. gemacht worden, so ist auf Untrag der Inpotheken Gläubiger ein nochmaltger Bietdungse Termin auf den zosten Appill a. c. Bormittags um 9 Uhr im Gerichtsamte zu Jordansmühle anberaumt worden und w roen Rauslusge Beiste und Jahlungskählge bierdurch ausgesordert, am zes dachten Tage und Stunde in der Gerichtsamts Ranzlen zu Jordansmühle zu ersschieden ihr Geboth adzugeben und zu gewärtigen, das dem Meist und Britter theil en nach Emwilligung der Rloseschen Hypotheken-Glaudiger der Fundus zus reschlagen werden wird.

Graff. v. Canbrecgfpfches Juftigame von Jordansmuble.

*) Grottkau den Iken Marj 1823. Bur Subhaffation tes nach der vers forbenen Francisca vercht. Knittich verblied nen vor dem Breslauer Thore gleich hinter den Scheinen beiegenen aufl234 Athle Cour. abgeschäften Ackerstücks von 2½ scheff i Bresl. Maas haben wir auf Autrag ber Knittichlaren Erben einen einzigen peremtorischen Licitations Termin auf den riten Juni c. Vormittags um 10 Uor im Stadigerichts-Bocale anberaumt, wozu beste und zahlungefahige Raufslissige zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Versicherung biermit eingeladen werden, daß der Zuschlag nach der erfolgten Genehmigung der Francisca Antitichschen Ersben sosiel. Königl. Gericht der Stadt.

Ratiborer Kreises zur Herrichaft Oberich geborig gelegene, bem Mathus Tellners schien Geborige und berigerichtlich anf 30 Athlie in Cour. abgeschäfte, ros bothsame Gartnerstelle, wozu ungesahr 9 Schoffel 8 Mp. 2 Maßel Preuß. Maas Aussaat Acter gehoren, öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden. Wir baben dazu einen einzigen peremtorischen Termin arf den 24sten Map c. im Orte Odersch, auf dem herrschaftl. Schlosse angesest und laden Rauslustige dazu vor gebachten

bachten Lages zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben bemnachft aber zu gewärtigen, bag ber Zuschlag an ben Meiftbiethenben und Bestahlenben erfolgen wirb.

Reinerz ben 24sten Mari 1823. Im Wege ber nothwendigen Enbhastas tion son eine bem Janah Weigelt ebbrige, ju Wallsturth belegene im Opportetens buche auf 193 Athir. 20 fer. tariete Nobothgartnersieue, nehst dazu gehörigen Gareten und Acterland auf ben 26sten Man d. J. in der herrschaftlichen Amte Canzlen zu Bastisturch öffentlich an ten Meistbiethenden verfauft werden und der Justigen mit Genehmigung der Real Gläubiger ersolgen, wozu hiermit Kanflustige zu ers scheinen eingeladen werden.

Das graft. v Ronigsporfice Ballisfurther Gerichteamt.

Jantkau ben loten Januar 1823. Das zu Rieder Lugine Trebniker Erclfes sub Ro. 35. gelegene Bauergut nebit ben bazugehörigen Gebauden, Medern, Weifelen und Inventarien Stücken, welches auf Sobe von C40 Kih. Courant dorfogesichtlich abgeschäft worden, soll im Wege ber nothwendigen Gubhastation offentlich an den Meistbiethenben verkauft werden. Es find hierzu Biethungs. Terpnine auf den 20. Februar, 20sten März und peremtorisch auf den 24. April c. a. anberaumt werben und werden alle Kanflustige nud Zablungsfähige hiermit vors geladen, an gedachten Terminen Bormittags um 10 libr in der herrschaftlichen Wohnung zu Zantsau zu erscheinen, ihre Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meist, und Bestbiethenden das gedachte Bauergut zugeschlagen, übrigens auf später eingehende Gebothe nicht weiter Rücksicht genommen werden wird. Bon ber Lage des Bauerguts nicht Zubehör der Taxe nehft Raussbedingungen kann sich jeder Raussustiger ben dem unterzeichneten Gericht und den Dorfgerichten zu Mitzeber zugine näher insormiren.

D.s Gerichtsant fur Mieder : Lugine.

Seeliger.

Gründerg den gten Februar 1823. Die dem Tuchmacher Carl Fries brich Mittle jugehörigen Grundfide: 1) das Wohnhauß Ro. 234. im 4. Biers tet tapitt 84 Mithir.; 2) der Weingarten Ro 1035. tariet 162 Ribir. 4 far. Cour., sollen im Wege der nothwendigen Subbastation in Termino den 7. Jung c. a. Bormitiags um 11 Uhr auf dem Landhause öffentlich an den Meistbiesthenden verlaute werden, wozu sich zahlungsfähige Käufer einzusinden und nach erfelgter Erklärung der Interessenten in den Justilag, solchen wenn nicht ges sebliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, segleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuß. gand : und Ctadigericht.

Grünberg den Sten Februar 1823 Die den Tuchmacher Christian Gottlieb Heltigschen Chelcuten zugehörenden Grundstücke: 1) das Wohnzaus Ro. 437. im 4ten Vertel taxirt 149 Athle; 2) der Weingarten Ro. 138. bes stehend aus zwen Fieden zutammen taxirt 126 Athle. 22 fgr.; 3) der Weins garten Ro. 442. taxirt 32 dithle. 2 fgr. sollen im Wege der nothwendigen Substitution in Termino den 7 Juny c. a. Vormittags um 12 Uhr auf dem blessigen Land und Stadigerichts Locale öffentlich an den Meinwichenden verkauft werden, wozu sich besiß und zahlungefähige Räufer einzusinden, und nach ersforgter Ertlätung ver Interesse ten in den Jucklag, wenn nicht gesesliche Umsfände eine Ausnahme veranlissen, solchen sogleich zu erwatten haben.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Murad ben isten December 1822. Das Buchner Gotifried Benjamin Schiniche Saus No. 87. bierfeloft, welches auf 200 Rithir. Cour abgefchapt morben, joll ben iften Day funttigen Jahres an ben Meiftotethenben verfauft merben und werden Raufluftige vorgeladen am gebachten Tage Bormittags um 9 Ubr auf hiefigem Ratbhaufe ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und fobaun ben Aufchlag ju gemartigen. Ronigl. Gericht ber Stadt Muras.

Liebenthal ben Geen Februar 1823. Bon bem unterzeichneten Ges gicht wird im Wege ber Rechtebuife bas dem Daueler Unton Robrich fub Dio. 299. ju Schmottreifen tomenbergichen Ereifes jugeborige or gerichtlich auf 79 Ribl. 26 igr. 3 pf. abgefcapte Saus jum offentlichen Bertauf ausgebothen und ter einzige Bieibunge Dermin auf ben goften April a c. Mittwoch frub um g Ubr im Ortogerichte - Rreticham angefest, woju Raufluftige eingeladen werben. Ronigl. Dreug. Land ; und Ctadtgericht.

Bu veraussioniren.

*) Brestan ben 4ten April 1823. Es merben Dienstags ben 8ten biefes Rachmittags balb 3 Uhr in bem auf ber Dhiauergaffe gelegenen, gur Ct Gufabethe Rieche gehörigen olten Daufe (im Sofe burch ben erften Thormeg) e nig. Daufen aites Banbolg an ben Deifibiethenben gegen glich boare Bablung in Courant ver-Reigert werden, woju Raufluftige eingeladen werden.

*) Brestau. Mittwock als ben gten April mebe to im Erlangel nefen bem Meminhouse Beronderungshalber verfcbiebn 6 Den lement, 3 nn, Rupfer,

Beberbetten und dip. Daubrath gegen baare Zaplung in Cour. verfteigern.

E. Chepalter geb. Diere.

. Brestan ben 2. April 1823. Es follen am 161'n Upril t. Bormittags von o bis 12 Ubr und Dochmittage von 3 bie f Uhr und an ben folgenden Lagen fin auctioneg iaffe bee Ronigl. Startnerichts ble im Urmenhaufe bie jum Rachtoffe ber 3mirabanblermittme Muffer geborigen Braren und Effecten, bestebend in etnem nicht unbebeutenben Borrathe von gwirnen und feinenen Banbern und Borten affer garben, Bafche, Rieibungenuchen, Dobeln und Sausgerath an ben Deift. Diegvenden gegen baore Babiung in Co. r. verfleigert merben.

Der Stadtg-richts : Secretait Geger, im Auftrage.

*) Brestan Es follen am 21ten April c. Bormittage von 9 bie 12 Uhr und Machinittags pon 3 bis 5 Um und an ben folgenden Tagen in bem Saufe Ro. 299. auf ber Reifergaffe bie gung Rachlaffe bes Barftenbinber & lebrich Rothe gebo igen B aren und Effecten, befiehend in großen Borrarb von Burftenmoderarbe t und Materialien affer Art, Rupter, Meffing, 3inn, & inenzeug, Betten, Dobeln, Riefbungoftucken und Sausgerath an ben Deiftbiethenben gegen baare Bablung in Contant verfleigert werben.

Det Stadtgerichts: Secretair Seger im Auftrage.

Citatio

Citationes Edictales.

Brestan ben goffen December 1823. Auf ben Untrag bet Roniol. Dhrift Rieutenante und Commandeur Des 38ilen Infanterte: Regimente Berra b. Dieride ju Glas werden Gritens tes hiefigen Ronial. Dber: ganbesgerichte bon Schleft n alle und jebe, befondere aber alle unbifannte Glaubiger, welche an die Caffe des iften und gten Bataillons des vorgenannten Infanterie : Reals ments aus bem Beitraume vom ifien Januar bis ultimo December 1822, aus irgend einem redelichen Grunde einige Unfprache ju baben vermeinen, bierdurch Dorgeladen, in Dem vor Dem Ober gandesgerichte Uneffor herrn Rubn auf ben 6ten Dai 1823. Bormittags um 11 Uhr anberaumten Liquidations . Tere mine in dem biefigen Dber . Landebaerichtebaufe perfonlich oder burch einen ges feslich midfigen Bevollmachtigten, mogu ihnen bei etma ermangelnder Befange. Schaft unter ben biefigen Jufig. Commiffarien ber Juffgrath Birth und bie ?u. fincommiffarien Roblis und Denman in Borfdlag gebracht werben, an beren ei en fie fich wenden fonnen, ju ericheinen, (ihre vermeinten Unfpruche angugeben und burch Beweismittel in beicheinigen. Die Richterscheinenben aber Daben ju gemartigen, daß fie aller ihrer Anfpruche an Die gebachte Raffe merben verluftig ertlart und nur an die Perjon besjenigen, mit welchem fie contrabite baben, merden verwiefen werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober : fandesgericht von Schleften.

Bredlau ben giffen Dan 1822. Es werden biermit bie unbefannten Erben bes in vorigen Japre hieroris verftorbenen Bartframer : Melteften Dartung fo mie beren Erben und Erbnebmer aut ten Antraa beffen binterioffenen Bittme Dergeftallt offentlich borgeladen, bag biefelben binnen einer bon beut an, angurechenden Ariff von o Monaten (pateftent aber in bem auf den 2often Man 1823. Bormittage um g Ubr anberaumten praclufivifden Cermire an unferer gemobne lichen Berichte ftelle vor bem geordneten Commiffarto Beren Juft g Rath Bohl ents weber in Berfon ober burch gehorig ju legieimtrente und ju informfrende auch mie alaubhatten Rachrichten von ihrem Leben und Muf nthalt ju verfebende Bevollmach. tigie, wogu ihnen ben ermaniger Uneekannifdatt unter ben biefigen Rechtstreuns Din Di: Berrn Jufty = Commiffarien Dietrichs und Dofrichteramts = Director Conrad giermit in Borichlag gebracht werben, ju erscheinen, ihre Eigenehums und fonfiteen Unfprude an die Be taffenfdafe nachweifen, bei ihrem glusbleiben aber gewartigen follen, daß Die Bittwe Des Berftorbenen ale alleinige Erbin für legitte. mirt geachtet ihr ale tolche ber Nachlaß jur freien Dieposition verabfolgt und bee nach erfolgter Praclufion fich etwa melbenbe nabere ober gleich nabe Erbe, alle thre Sand ungen und Dispositionen anguerfennen und ju übernebmen ichulbie . von the meter Rechnungslegung noch Erias ber gebodenen Rugungen ju fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit dem was aledann noch von cer Ervichaft vorbanben ift, ju genigen berbunden fenn foll.

Das Konigl. Stadigericht. Breslau ben 28ften Januar 1823. Bon dem Königl. Stadigeriche hiefiger Residenz ist in dem über bas auf einen Betragi von 38460 Rthl. 9 sge. 2 pf. manifestite und mit einer Schuldensumme von 56218 Rthle. 26 fgr. er d'. belastet

belaftete Bermogen bee Raufmann Friedrich Bilbeim Rauer am 29ffen Deter. 1822. eröffneten Concurs Progeffe ein Termin gur Unmetbung und Dachweifung Der Unipruche aller efwanigen unbefannten Glanbiger auf ten isten Jung Bore mittags um 10 Ubr vor dem herrn Jufitrath Witte angefist worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchrifts lich in temfelben aber perfonlich oder burch gefehlich gulafige Bevollmachtig.e mos jn ih en be im Dangel der Befanntichaft bie Grn. Jufig-Commiffarien Conrad und Meumann vorgefchlagen werben, ju meiten, ibre Forde ungent bie Urt und Die Borgugerecht bir eit en anzugeben und bie etwann porb. ndenen fcrifilichen Bes weibnit tel beigubrirgen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju gewärtigen, mogegen Die Ausbleibenben mit ihren Unfprüchen bon ber Daffe mercen ausgeichloffen und ihnen beshalb gegen die abrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Ronigl. Dreuß. Ctabtgericht.

*) Onpeln ben 18. Marg 1823. In ber Segend gwifchen Deutsch Raffels wis und Pommerswiß Renftatter Kreifes, find in der Racht vom 28ften Februar s. jum iften b. DR., von Greng-Auffichis-Beamten 40 Saibe Buder, 4 Etr. 59 Did. an Gewicht in Befchlag genommen worden. Da die Trager Diefes Buctere Durch Die Blucht entfommen find, fo werben die unbefannten Ginbringer und Eigenthus mer beffelben öffentlich vorgelaten und aufgefordert, binnen 4 Bochen und langfens bis gum toten Man c. in bem Saupt Bollamte ju erfcheinen und bafcloft fos wohl ihre unfpruche an ben Bucker geltend ju machen und gu ermeifen, als fic auch jugleich über die begangene Gefalle : Defrandation ju verantworten und wird ihnen bebeutet, bag im ansbieibenben Salle fie mit ihren Anfpilichen pracludirt, ber Buder verfauft und uber Die lofung vorschriftemaßig verfügt merben mirb. g) Ronigl. Regierung. 2te Abtheilung.

*) Buttentag ben 30 Roubr. 1822. Bon Seiten bes Gerichtsamtes 360s romofy werden alle diejenigen, welche an das fur den Peter Ragmarcgif auf ber Freifielle Do. 2. Des popothefenbuches fub Rubr. III. Do. 1. eingetragenen und bon bemfelben, ale bezahlt bereits quittirt vaterliche Erbtheil von jufammen Toy Rithi. 10 fgr. und bas barüber ertheilte aber verlohren gegangene Infrument be bato Guttentag ben 20 Marg 1789. nebft Dypothefen : Schein vom al. Marg 1789. ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfant, . ober fonftige BrietBinhaber Un= fpruch ju haben vermeinen, bierdurch aufgefordert und vorgeladen in bem auf ben gren July 1823. angef Bren Termine Des Dachmittage um 2 Uhr an gewonlicher Gerichteffelle ju ericheinen, ihre Diegialigen Unipruche angumelben und beren Rich. tigfeit nachzuweifen, widrigenfalle die Außenbleibenden mit ihren etwaniaen Uns fpruden an jene Boff per 107 Rthl. to fgr. und das darüber eribeilte Inftrument prå ludirt und ibnen beshalb ein emiges Stillschweigen, auferlegt, ankerbem aber bem Untrage bes Befigers gemaß das beilohren gegangene Sypothefen : Infrus ment amortifirt und mit der gojdung ber eingetragenen Boft im Oppothetenbuche borgegangen werben wirb.

Das Gerichtsamt 3borometo.

Glogan ben goffen December 1822. Alle unbefannten Glaubiger. welche an die Barngon : Dermaltunge : und Cafernen : Baufaffe ju Glogau aus Dem Beitraume von iften Januar 1818, bis jum letten December 1822, über: baupt und insbesondere: 1) wegen ber in ben hiefigen Cafernen und Lagares then bem Candwehrzeughaufe, ber Divifions : Coulen und Bachtgebauten, ben Monetrunge = und Danewerfefluben, fo wie bet ben Strafarreiten vorgefommes nen baulichen Ginrichtungen; 2) megen Utenfilien, Lieferungen fur bas lands wehr : Benghans, die Cafernen, Militair , Lagarethe und Strat . Anftalten; 2) wegen Unlage ber Biegefei in Barfau und bes bortigen Sabrications Betriebes und 4) megen rudftandiger Diaten und baaren Auslagen, Anfprüche ju baben vermeinen, merben bierburch vorgelaben, biefetben in Cermino ben geen Dap 1823. Bermittage um to Uhr vor dem eruannten Deputirten Dber Landidaes richts Auseultator Grafen b. Carmer auf bem hiefigen Ronial. Coloffe perionlich ober burch ausreichend informitte und Bevollmachtigte biefige Juffit . Commiffarien angemelden und ju rechtfertigen, im Rall des Ausbleibene aber in gewärtigen, bag bie Richterfcheinenden ihrer etwanigen Unfpride an Die ges Dachten Caffen verluging erflart und bamit nur an die Perfon besienigen werben nemieten werden, mit dem fie contrabirt haben. g.)

Ronigl. Pleug. Dber : gandesgericht von Mieberschleften und ber

- Lausig.

AVERTISSEMENTS.

*) Bre'flau. In dem Baron Beblissch n ehemale Adolphichen Sause am Minge ift ber zweite Stock und einig fleine Bohnungen zu vermiethen, und foiort zu beziehen. Das Rahere bep Ernft Ballenberg, Dh autrgaffe No. 1203.

*) Bredlau. Rif-gelegenheit nach Berlin in 3 Logen unterwege ift bepmi

Lobnfuticher Roftaleto in Der Eopferguffe.

*) Brestau. Einem hoben ab l und hochzwerebrenden Publifum zeige ich biermit ergebenft an, daßich binter Fischerau an beiffu. fil. Alle mein neu eingericht tetes Coffee. Etabliffement eröffnet habe. Für gute Speifen und Gettaufe, prompte Bodienung werde ich bestmöglichst forgen. Ich bitte um gutigen Besich.

Bobe in Chemnik.

") Brestan. (Für Leibbibliothefen und & friefel) Bo E. G. Rreifcmar ift fo eben erschienen und in allen Buchhandlungen complet zu haben: Azodar der Renegat; ober die Junger u des Sevennengebi gs und Stodom'r der Abtrunnige. Ein Seitenftud zur Junafran von Drieans und romantiches Gemälde aus dem Riegefampt der spanischen Mauren um die Rrene von Frankreich. Fey nach Französischen die Vicomte d'Artincourt. 8. 1823. 2 Thie 1 Rif. 12 gr. Dieser Roman reich an handlang und anziehend durch seinen buthenden Styl und die les bendige Darstellungsgabe seines bekannten Versasser ist in Frankreich schnell hinser tinander in mehrern Austagen erschienen. Er schloert jene berühmte Zeit, da die Araber oder Sarazinen über die Aprenden in Frankreich einfielen und bas ganze westliche Europa mit ihrer Petrschaft unter dem Panier des Rossschweiss gegen das Geistische Areuz desrohten.

Breslan ben 25sten Mars 1823. Da ber Rachlaß bes verftorbenen Zimmermeister Johann George Jiele gerichtlich regulirt werden soll, so wird des nen fammitchen Schuldnern bes Beriorbenen biernit aufgegeben, bei Vermeis bung ber bepp ten Zahlung ihre Schuldposten an Remanden als in unjer jus bictal. Depositorium einzugagten.

Das Königl. Stadtgericht.

*) Bredlan. Das Gebeth Des herrn in 27 Umschriften nebft 2 dergleichen am Gebucistage und nach der Taufe ein 6 neugebornen Kindes, als Anhang, jum Gebrauch ihr frichen und Schulen und frommer Familie, Schreibpapter 8. 4 Bos gen 5 far. in ju baben bep Graß, Bored er Comp., so wie bey dem Secretair der Bibeig fell chaft frn. Raufmann Stard, bey letterem in Parthien von 12 Exempl.

6 4 fgr.

*) de elan ben 7. April 1823. Meine Specerep:, Material:, Farbes, Bein: und Tobacks. Baaren-handlung, bisher in der Stockgaffe ift von beute an im geigendam Ede der Rupferschmidt. und Allebusergaffe eröffnet, woben ich mich wie sonst ben meinen geehrten Abnehmern im einzeln als im ganzen durch vorzüglich gute und preiswurdige Waaren auszeichnen werde, inebesondere eine Auswahl von feinen bollanoischen, chynessischen zu. Thee; losen leichten Tonnen: Enafter, Domingo, feis nen Rollen: Barinas zu. empfehle

*) Bredlau. Drev Geld Mangeln fleben ju verlaufen, im Preife febr

billig auf ber Dicolaigaffe Do 179 im Gemoibe.

") Brestau. Den isten April u. f. T. werde ich auf meinem Comptoir, . Altbugergaffe Ro. 1279. eine nicht unbebeutente Anjahl Aupferfliche in und außer Rahmen, nebft einigen Digemalden und drey ahremat. Fernrohre verfleigern, worüber bas Bergichniß ben mir ohnenigeldlich ju haben ift.

*) Jauer den 27ften Darg 1823. Bum offentlichen Berfauf Des bem Aurfcmitt Friedrich Bieland gebor gen und in biefiger Borftatt fub Ro. 142, belegenen Saufes nebft Garten und Comiete, welches laut ber auf biefigem Vathbaufe ausgebangten gerichtlichen Lare De Dato ben 14ten Gebruar b. 3. nach bem Bauans fcblage auf 2006 Rthl. 15 fgt., nach ber Rubung aber auf 1554 Ribit. 7 fgr. 6 pf. abgefcatt morden, find bi ibungs Germine auf den 15. Dan und ven 12. Bung, ber lette und peremtorische Termin aber auf ben 10. Juli d J. auf biefigem Rathe haufe Bormittage um 9 Ubr anberaumt, we des allen befig = und jablungsfabigen Rauftufligen hierdurch offentlich bekannt gemacht wirb. Diernachft werben alle unbefonnte und aus cem Spoothefenbuche nicht conftirende Dieal- Bratenbenten biermit vorgeladen, daß fie in bem ermahnten peremtorifchen Termin ben joten July b. 9. Bormittage um 9 Uhr vor une auf bem Rathbaufe hierjeibft ericeinen und thre etwaniaen Unfpruche an bas fubbaffa geftellte Grundflid ju ben Meren anmel. ben , im Musbleibungsfalle aber ju gemartigen , bag fie nach erfolgter Abjudication mit blefen ihren Unfpruchen werden pracludire und gegen ben neuen Befiger Diefes Brundfinds nicht weiter werben gebort werben. Ronigl. Preif. Stadt = und gandgericht.

Mittwochs den 9. April 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 1e.
allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu vertaufen.

Brestau den 14ten Februar 1823. Dis im Fürftenthum Bohlau und beffen herrnstadischen Rreife gelegene und der verflorbenen vermitt. Ritte meifter v. Frankenberg Ludwigsborf, Pilippine Georgine Martmiliane geb. v. Frankenberg Ludwigsborf gehörig gerrefene, im Jahr 1820. nach der in ber Biegiftratur des unterzeichneten Dber-gandesgerichte ju inspictrenten landicaftl. Lare auf 12425 Ribir. 15 fgr. Cour. abgefdatte But Dengwit, worauf am agten October v. 3. 13650 Ribir. Cour. gebetven morden, foll im Wege ber freiwilligen Gubhaffation auf den Untrag Des Ronigi. Puptlien. Collegit von Rieberfchleften und det Banfis ju Glogan und ber majorennen Erben in bem por dem herrn Der = gandesgerichte: Rath Comiot auf ben soten Jung 1823. Bormittage um 11 Uhr im Parthepen Simmer bes biefigen Der Candesgerichtse Sautes angefesten Biethungs Termine unter ben in der gedachten Regiffratur einzusehenden Bedingungen vertauft werden. Alle Defig und Zahlungefabige werden aufgefordert in dem Biethungs - Termine in Berfon oder burch gehorig incormirte und mit Bellmacht verfebene Mondatarien aus der Babl ber biefigen Juftig Commiffarien, mogu ihnen fur ben gall etwaniger Unbefannifcaft bie Juftig-Commiff onbrathe Riette und Morgenbeffer und Juffig. Commiffarius Reumann porgefplagen werden, an beren einen fie fich menden tonnen gu ericeinen, ibre Gebothe ju Protecoll gir geben und ju gemartigen, daß ber Bufchlag nach ere felgter Genehmigung Des Ronigl. Pupillen Colleg'i ju Glogau und Der majorennen v. Frankenberg Ludwigedorfichen Gibin erfolgen mird. Uebelgens tons De Raufluftigen, welche es vorgieben das Gine aus freier Dand ju faufen fic en der Beit bie jum Biethungs : Termine mit ihren Vorfchlagen in franfirten Prieten an den Bormund Romal, Dber, Landesgerichte, Rath v. Frankenberg Ludwigeborf ju Glogan wenden.

Ronigl. Preuf. Deer = Landesgericht von Schlefen.

Dohm Brestan ben 17. July 1822. Bon dem Königl. Sofrichteramte gut Brestan wird hiermit befannt gemacht, daß das dem Raiferlich Rufflichen Hauptsmann Derr Simon Freiheren v Effen gehörige zu Stotschenme Trebnisiden Erets fit No. 1 gelegene und auf 31759 Rible 13 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschäfte Eroscholitzingut auf den Antrag eines Real. Gläubigers subhalla gestellt, und die diebzälligen Termine zum öffentlichen gerichtlichen Verkauf auf den 4 Robbr. C.

den 7tea Februar 1823. und den sten May 1823., wovon der lette verinterich ift anberaumt worden. Es werden daher alle being. und zahlungolabige Rauffuftige hiers

bierburch aufgefordert, in diefen Terminen, inebefondere aber in bem letten Bormittags um 10 Uhr in unferer Gerichtsfielle coram Comnificatio, herrn Rath Robricheid ju eischeinen, ibre Gebothe abzugeben und biernadift ju gewärtigen, daß
bem Meift und Bestbiethenden der Zuschlag erweitt werden wird, in fofern micht gesetliche Sindernisse eine Ausnahme zulaffen. Die Tope des Gutes fann übrigens zu jeder schicklichen Beit in unterer Reitsfratur inspiciert werden. Ronigl. Preuß. Potrichteramt.

*) herichberg ben 25sten Mar; 1823. Bei bem biefigen Ronigl. Lande und Stadtgerichte foll bas fub Ro. 910. A. hterfelbit gelegene, auf 1000 Biblit. abs geschäpte, zum Raufmann v. Buchsichen Nachlaß gehörige Saus im Wege ber freis willigen Subhaffation in Termino den 21sten Man d. J. als den einzigen Biethunge.

Termige öffenelich verfauft werden.

") Karlsbof bei Tarnowis ben 20ften Februar 1823. Jum offentlichen Berfauf der zu Georgenberg Beuthner Rreifes in Oberichten belegenen, bem Burger und Fleischer Joseph Spott gehörigen und auf überh upt 24 Rt. ir. 15 fgr. Cour. gewürdigten Grundstade, flebet ein einziger peremtoritcher Teruitn auf den gten Man a. c. Bormutags um 9 Uhr hierorts an, wozu Raufluftige hierourch vorsgeladen werden.

Juffigamt ber graft. Bentelfden Beuthner Dertichaften.

Reuß.

") kangenbielau ben ioten Mar; 1823. Das graft, b. Sandreiftische Gerichtsamt ber gangenbielauer M jorats Guter subbasiert auf Untrag ber Erben bes ju Nieder Lang Scifersborf Reichenbachschen Rreifes verftolbenen Freigarts net Unton Franke die demfelben ju geborge, daselbst belegene und orisgerichtlich auf 600 ditbir. Cour. gewürdigte Freistelle, weju 5 Schiffes Ausstan nebft einem Garten geboren, jest ber einzigen Diethungs Termin auf ben inten Juny b. J. in loco Rieder Lung Seifelsbort fest und ladet zu bemfeiben Besigs und Zahlungs fantge Raustliebhaber ein, ihre Geboihe ad Protocollum zu geben und ben Juichlog an ben Bestiethenden nach vorberiger Einwilligung der Interessenen zu ges

wartigen.

*) Beter 8 ma 1 bau den 27sten Mary 1823. Auf den kintrag eines Meals Silaubigers wird das zu Mittels Peterswaldau sub No. 26 belegene, dem Franz Aunze geodrige Fre haus, welches ortsgerichtlich auf 250 Athlie. 20 fgr. Courant abzeichäfte worden ift, im Wege der nothwendigen Gubh station in dem auf dem atten Juny a. c. anstehenden veremtorischen Biethungs Termine veräusert. Bestiss und zahlungstähige Ranflustige werden daber hierouich vorgeladen, an ienem Tage Bormittags um sollhr zur Abgebung ihrer Gebothe in der hiesigen Berichtes Canzlen zu erscheinen und zu gewärtigen, daß dem Meistbetehenden nach einges hohiter Genehmigung der Ertrahenten der Subhastation der Juschlag des Hauses ertheilt werden soll. Auf spätere eingehende Gebothe wird keine Rucksicht genoms men werden.

Das reichgraft. v Stolbergich: Berichtsamt.

Namblan ben 27ften Mais 1823. Die Freihausterfielle bes Jacob Czymara jub No. 20. ju Groß-Steinersdort wird auf den Antrag der Erben fubshaftirt und Kaufluftige hierdurch vorgeladen in dem einzigen auf den 20ften April 1823. angefehren Licitations : Termine vor dem Justitiar in Namblau zur Abgabe ihrer Gebothe ju erschenen und des Zuschlages ju gewärtigen.

Ratiboz

Ratibor ben 7ten Sebruar 1823. Da bei bem biefigen Ronigl Dber: Pand Bgericht auf Unfuchen bes Eurators ber Abolph Baron v. Gichenborfichen Concues Maffe bas im Surfienthum Opveln und b ffen Ratiborer Ereife bea legenen Gut Lubowis neofi Bubebor an den Deifibierbenden offentlich Coulden baider verlautt werden joll und die Biethnige Termine auf den 3. Juni 1823. Den Sten Geptember 1823. und b.fonders den toten December 1823. jedesmal Bormittage um 10 libr ouf bem biefigent Ronigt. Dber-Kanbedgericht vor dem ere nannten Deputiten bem Bern Doer gandiegerichte Rath Goring angifest wors ben, fo wird foldes und, daß gebactes Gut nach ber bavon durch die Dbers fcblefifche Landichaft aufgenommenen Lare, welche in ber G richte Requiretur eingereb u merben fann, auf 56867 Ribir. 25 far ber Eitrag ju 5 pro Cent. gerechnet gewuidig! morten, ben befigeabigen Raufluftigen befannt gemocht, mit ber Rach icht, d.B im letiern Diethunge. Termine, welcher peremitori d ift, cad Grun, find bem Dafft tethenben unfehlbar jugefcblagen und auf Die ets ma nach r ein'ommenden Beborbe nicht weiter geachtet werden joll, in jofern nicht gejebliche Umitanbe eine Muenabine geftatten.

Montal. Breuß Doer Landesgericht von Dberfdlefien.

& egnis ben is'en gebruar 1823. Bum offentlich Bertauf Des fub Do. 525. bieng'r Stadt biegenen gandrath Dajor v. Schwerinichen Saufes, mel: ches auf 7485 Rebir. 21 fgr. 5 b'. gerichtlich gemurdiget worden, haben mir brep Bierhungs : Termine, von me den ber lette peremtertich ift auf ben toten Day, gren July und 8'en Ceptember a. c. Bermittage um it Uhr por bem ernannten Depneato Deren Band und Gtattgerichte : Affeffor Jochmann anberaumt. fororen alle tablungstäbige Raufluftige auf, fit an bem gedachten Lage und jur bestimmten Stunde entweder in Beifen ode burch, mit gerichtlicher Spectal-Boll. madt und binlanglicher Info matten verlebene Manbatarten aus ber Babi ber biefigen Juftig. Commiffarten auf bem Ronigl. Land: und Gradegericht Lierfelbit einzufinden, ibre Geloite abjugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift: und Beflotethenden nach eingehohlter Genehmigung der Intereffenten gu gemartie gen. Auf Gerothe Die nach bem Termine eingeben m'rd feine Rudlicht meiter genomm u merben und fleht es jebem Ranftuffigen frei bie Lare bes ju verfleigeinden Grundflude und die entwo fenen Raufebedingungen feben Radmittag in ber Res ainragur mit Muge ju infpiciren.

Ronigt. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Bu bermiethen.

*) Bre blau ben 5ten April 1823. Mit Genehnigung der hoben vorgefesten Beborbe tollen die in dem so jenannten Sandmagain, (am Sandthor) und zwar in dem Flügel nach er Wasserseite zu bezlegenen 5 Schütt-ben, so wie die 3 Schützungen über der sogenannten Sa zurube an demteiben Flügel dieses Gebäudes versmiether werden. Wir haben hierin einen öffintlichenkitztations Termin in dem gedachten Lofale auf den visten d. M Bormittags um 10 Uhr anberaumt und las den alle Mterhalustige ein, sich das lost einzusinden und ihre Gebothe sowohl auf einzelne Boden als auf alle Schützungsräume zusammen abzugeben, wornach dem Bestietendsten der Zuschlag bis zur höbern Bestätigung ertheilt werden soll.
Röntal. Propiants und Kourageamt.

Citationes

Citationes Edictales.

Bredlau ben aofien December 1822 Auf Den Antrag ted Ronigi. Dhrift : Lieutenant und Commandeure Des 37ften Infanterie : Regimente Deitu b. Dierecfe gu Glag werden von Seiten Des hiefigen Ronigl. Dber : Landeuge: Bicht von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an die Caffe des iften und zten Bataillons bes vorgenannten Infantes rie-Regiments fur Die Beit vom iften Januar bis Eede December 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche ju haben vermeinen, bierburch borgeladen, in bem vor dem Ronigl. Ober gandesgerichts Affeffor Bebrends auf den geen Day 1823. Bormittage um ti Uhr anbergumten Biquidationes Termine in dem biefigen Ober : fandesgerichtshaufe perfonlich ober burch einen ge eglich julagigen Bivollmachtigten, woju ihnen bei etwa ermangeinder Ber fauntichaft unter ben biefigen Jufig: Commiffarten Die J. E. Rathe Rlette uno Morgenbeffer und der Juftigrath Birth in Borfcblag gebracht merben, an beren einen fich wenden fonnen ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche angugeben und burch Beweismittel gu b.fceinigen. Die Dichtericheinenten aber baben ju gemartigen, daß fie aller ihrer Unfpilde an Die gedachte Caffe merden verlunia eiflart und nur an bie Derfon desjenigen, mit welchem fie contrabire baben, merden vermiefen merben. g.)

Ronigl. Preif. Der Landesgericht von Schleffen.

Ratibor den 2: Januar 1823. Auf Anfuchen ber Gutebefigerin Ben. riette Ch iftiane Eromuth: v. Ropgtelefn geb. v. Schicfuff auf Bonofchau, werben alle tiejenigen, welche an bas, uber Die fur ben verftorbinen Regimente Quars tier meiner Gingel vom ehemaligen v. Manfteinfden Cuiraffier Regiment, auf tem Suie Boneichen im Lubft abiden Rreife, fub Rub. Ili. Do. 10. haftenben 1000 Sith. Cour., von dem damaligen Befiger bes gedachten Butis, Marichall v. Bieberitin unterm aten Jung 1789. ausgestellte, ben Inhabern abhanben gefommene Schulbe und Sypotheten : Ingrument mit ber baran annectuten Intabulacions : Recognis tion bom igten Januar 1790., ale Eigentyamer, Ceffionarien, Bjand,; ober fon-Rige Briefinhater einen Unfpruch machen ju tonnen glauben, hierburch vorgela. ben, in tem por dem ernan, ten Commiffar herrn Ober. Candesgerichte Rathe hoffmann auf ben 28ften Day Diefes Jobres Bormittags 9 Uhr anbergumten Termine im hiefigen Dber: gandesgerichts : Saufe ju ericheinen , ihre Unfprüche angumelben und gu bescheinigen, mirrigenfills die Musbleibenten mie ipren etwanigen Real : Aufpruchen aus bem gebachten Inftrumente auf Das Gut Bonofchau merben ausgefchloffen , ihnen beshalb ein ewiges Stillfcmeigen mirb auferlegt und mie der foidung ber gedachten Doff verfahren werden wird.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Dber : Schlefien. Gote.

Sagan in Niederschlessen den 4ten Februar 1823. Bon dem Herzogl. Saganschen Rent = Canuner = Justizaunt werden nachstebend bezeichnete verschollene Personen der herzogl. Dorfer Saganschen und Priedasschen Creites, und zwar: aus Eckerodorf: 1) Gottlob Heppner, welcher in den Jahren 18.3. und 1814. in der 3ten Comp. des isten Westpreußsischen Reserve = Grenadier = Bataillon eingeskelt gewesen und keine Nachricht von sich gegeben; aus Tschtendorf; 2) Johann Carl Erdmann Gnentsch, welcher im Jahr 1813. in der 4ten Marsch = Compagnie

bes tften Reierve : Bataillons eingefiellt gewefen und unterni raten Dai 1814. aus Werten die lette Raduide von fid gegeben; 3) Johann Chriftoph Soffmaun. welcher im Jahr 1813. in Schweidung in Garnijon gestanden und nach ter Schlacht bei Leipzig in ein Lagareth gebracht worden und verfforben fein foll; 4) Sauns Deinrich Bon, welcher im Sten Schlef. Lander. Inf. Reg. eingesiellt gewesen und pon bein feit bem Jahr 1814, teine Radricht vorhanden; 5) Johann Gettfried Schirge, welcher im 8ten Schlef. Land.v. Inf. eingestellt gewesen und auf bem Transport aus dem Lagareth ju Ingeroleben nach Gotha im Sabr : 814. geftorben fein foll, aus Denbaud; 6) Carl Gottlob Biebner, welcher im aten Beffpreuft: Infanterie : Regiment eingeftellt gewefen und in Folge eines in Der Ochlacht ben Luten erhaltenen Schnftwunden im Lagareth gu Lanban gefforben fein foll; 7) Andreas Dreibiid, welcher Die Duffer : Profession erleent, feit 35 Jahren feine Dachricht von fich gegeben und bamals in Poumern unter einem gremben bier nicht bekannten Ramen gelebt haben foll, aus Bermeborf; 8) Chriman Edule, welcher im Jahr 1813. fm Garnijon , Bataillon tes iften 28 fipreugiichen But. Reg. gu Conveibnit eingestellt gewejen und beffen fernere Schickfare feit bem albs marich aus Schweidnit unbefannt; 9.) Johann Carl Benfet, welcher im Jahr 1812. Bun Militairdienft eingezogen werden und nach Deiffe gefemmen und pon hier aus nur einnat Rachricht gegeben, aus Metnig; 10) Auton Dirichtelper, Bombarvier von der reitenden Batterie Diro. 8., welder mabrend ber B I gerung pon Erfurth am joten December 1813 in das Lagareth zu Beimar gebracht wors Den; 11) George Friedrich Martbert ober Marquartt, welcher im Schlefifchen Platienal : Bufaren : Regiment eingestellt gewesen und am 2ten April 1814. in bas Militairhofpital ju Gieffen aufgenommen am 22fen beffelben Monais aber in bas Dofrital ju Urnoburg verlegt worden ift, aus Tidpiebecoif; 12) Camuel Durige, welcher im Schlepischen Landm. Inf. Reg, eingesteilt gewesen und mahrend ber Bes lagerang von Butenberg im Jahr 1814 in Das Lagareth gu Unnaburg gefommen, aus Bolfetorf; 14) Johann Friedrich Bothfe, welcher in einem Limen : Infans terie Regiment eingestellt gewejen und feit ber Edlacht bei Celpzig vermißt wird, aus Beiffan; 14) Johannn Gottlieb Stope, welcher im gren Weftpreugifchen Ins fanterte : Regiment eingestellt gewesen in ber Gegend von Paris aber trent gewors ben jenn foll, aus Egenberg; 15) Johann Chriftoph Doft, netder bie Coubmader Projeffion erlernt, fich am then Darg 1806. auf Die Wanderid aft begeben und pon bem feit jener Beit nichts mehr befannt; 16; Johann Beinrich Dubner mels cher feit mehrern 20 Sahren fich entfernt, ohne eine Dachricht weiter von fich gu geben, aus Pufchtau; 17) George Beinrich Sippel, welcher im gten Schlei. Bu= faren , Regiment eingestellt gewejen und nach ber Schlacht bei Belle Alliante vers mist worden; 18) Gottlieb Efchacher, welcher ale Unteroffizier im gien Bataff: ton bes titen Schlefischen Landm. Inf. Reg. eingestellt, feit der Schlacht von Belle Alliance vermift morben; 19) Gottlieb Schonwalber, welcher ben bem Bes lagerungs : Corpe ber Glogan im Fruhjabre 1813. geftanden und beffen ferneres Schnetjal unbefaunt ift, aus loos; 20) Carl Burrmann, welcher in die fandmehrs Infanterie Saganichen Creifes eingestellt gewesen und nach ber Schlacht von Große Beeren nur einmal Hachricht von fich gegeben; 211) Johann Gottfried Rraft, welcher die Schmiede Profession erlernt und unterm 15ten Robember 1795, tie lette Radricht aus Barfchan von fich gegeben; 22) Balthafar Gottwald Mullere gefelle, welcher vor langer als 14 Jahren unterhalb Beriln in einer Duble in Mes .deril

beit geftanben und von bem feit jener Beit nichte mehr befannt ift; que Beinns. borf; 23) Gottlieb Rooler, welcher im gten Schleftichen Lanow. Juf. Rog. eins gestellt gewesen, niemale Rachricht von fich gegeben, und in ber Schlacht ben Gulm blegiet worden fenn foll; 24 ! Gottlob Mautenftrand, welcher im Jahr 1813. in ein Linien : Infanterie : Regiement, eingestellt, in ber Schlacht ben Lugen ober. Groß : Gorfchen geblieben ein joll, aus Liebsen; 25) Gottfried Briedner, welcher im Jahr 1806. im grunen Snigren : Reg. gedient, fpaterbin an ein Unfanen-Reg. abgegeben worden und im Feldzuge gegen Rugland im Jahr 1812. verschollen; 20) Bettfeted Mundberger, welcher im Sahr 1806, im grunen Safaren - Regiment ge= bient, ipaterhin dem Rochowichen : Corps fich angefchloffen haben, bei Peng obne weit Goring bleffirt und nach Gorlit georacht worden, auch dort gefterben fein joll; 27) Gottfried Scheunchen, welcher im gien ichles. Landw. Inf. Reg. eingestelle gewesen und mit Diesem im Jahr 1814. aus bem Felde nicht gurudgetehrt, aus Bipan; 28) Gottlob Samidt, hauster, welcher im Jahr 1799. nach Preeburg in Ungarn gegangen und feit bem Jahr 1805, feine Dachricht von fich gegeben; 29) Johann George Schulz, welcher im Jahr 1806. in ber ju Frenftadt garnijos nirten Gequatron tee ehemaligen v. Bofichen Dragoner = Regimente eingefiellt ges wejen und im Feidzuge des Jahres 1806, bei ber Bagenburg ale Schirrmeifter gefianden; 30) Carl Gottlieb Blumel, welcher im gten ichtef. Landw. Inf. Reg. eingesiellt gewejen, feine Hachricht von fich gegeben und nach Ausjage jen er Ram= meraten feit ber Schlacht ben Dreeden vernift wird, aus Dieder: Duremannetorf; 31) Frang Bergog, welcher im Sten ichtes. Landw. Inf. Reg. eingestellt gewefen und find Lagareth gu Biegenhale getommen fenn foll; 32) Sanne George Benich, welcher im Sten fchlef. Landw. Juf. Reg. eingestellt gewejen , bei bem Belagerunges Corps por Glogau geffanden und beffen Schicffale ungewiß; 33) Gerifried Diffs mann, welcher fin gten (Brandenburgiden) Uhlanen-Regtmeut eingestellt gewegen, im Jahr 1812, in ber Gegend von QBilna bleffire und ins Lagareth gebracht morben; 34) Ferdinand Sauster, welcher im Sten fchlef. Landw. Inf. Reg eingesiellt gewegen und von dem feit feiner Einziehung jum Militair gar feine Radrichten vornanden, aus Dber : Bartingunsdorf; 35) Gottlob Wonneberger, welcher im Sten ichtei. Landw. Inf. Reg. gedient, und beffen Schictfal gangtich unbefannt, ans Wiejan; 36) Johann Gottleb Butter, welcher im Sten achtes. Canew. Inf. Dieg, eingesiellt gewejen und von tem nichts weiter befannt, ale caf er fich ben bem Beingerunge , Corpe vor Glogan befunden; 37) Johann Carl Gottlieb Wind= fer Bruder des vortgen, welcher in Brestau jum Militair gezogen worden und von bem feine Rachricht weierr eingegangen; 38) Gottlieb Arit im ebemaligen Dras goner : Regiment v. Bog, welcher im Feldzuge bes Jahres 1806. verschellen, aus Greß. Gelten; Gottheb Teldmann , welcher im ifen fchlef. Landw. Inf. Reg. eing fellt gewejen und in einem Laggreth bei Erfurth geworben fein foll; 40) Beinrich Behnich, welcher im Iften ichles. Landw. Inf. Reg. emgestellt gewesen, und auf dem Marich Diefes Regiments von Deffau nach Beilin im Monat Detober 1813. von demfelben abhanden gefommen fein foll; 41) Ichann Beinrich Geebler , melder im iften ichief. Landw. Juf. Reg. eingeneut gewesen und im Berecht bei Babna am 5ten September 1813, bleffert worden fein foll, aus Ricins Geften; 42) Gotifries Bobne, weicher un Jahr 1813. als Mediut nach Glag georacht und in Boomen vor dem Feinde geblieben, oder in Gefangenschaft gerathen fenn foll; and Beffendorf; 43) Carl Friedrich Lehmann, weicher im Jahr

1813. jum Linien : Militair eingezogen worden und feit bem Maffenftillflanbe ges Damten Jahres feine Hagpricht von fich gegeben, aus Quamaitio; 44) Michael Ceiler, welcher im gten fiblet. Landw. Juf. Rig, eingenellt gewesen und in Der Contacht bei Culm burch eine Ranonenlugel am Saft bleifirt worden fein foll; 44). Gotteried Rathmann, welcher im Sten fchlef. Landw. Buf. Reg. gebient, in ber Schlacht bei Gulm bem Regiment nicht mehr nachkommen tonnen und feit jener Beit nicht mehr gefehen worden fein foll, aus Groß : Petereborf; 46) Chrifte ph Schult, welcher in ein Liniens Jufamterie-Regiment eingestellt gewelen und in bet Schlacht bei Leipzig am Ropf bleffirt worden fein joll; 47) Sanns Chriftoph Rirds bof; welcher als Grenadier eingefiellt gewefen und nach ber Schlacht ben Gulm in ein Lagareth gefommen fenn joll; 48) hanns Chriftoph Schmidt, welcher im Sabr 1814. jun Militait ausgehoben und nach Berlin gebracht worben, beis fen rerretes Echicfial unbefannt, aus Mellendorf; 49) Getefried Conrad, pon Dem unr befaunt, daß er bei bem Blocade: Corps bor Glogan geftanben: 504 Giortiob Bubatid, melder im Sahr 1807. fich aud Mellendorf entfernt und pon dem feine Radpricht weiter vorhanden, aus Balligd; 51) Gottfried Erfurt wels der im ifien Befiprenbiifden Inf. Reg. eingestedt gewegen und in der Gulacht bei Leipzig bleffire worden fein foll; 52) Johann Michael Bende, welcher im Sahr 1813. Jun Blocade: Corps por Blogan abgegeben worden und von beifen feruerem Edictial nichts weiter befaunt ift; 53) Banne Beinrich Grommann. melder im Jahr 1813. jum Militair ausgehoben worden, niemale Rachricht von nd gegeben und in irgend ein Lagareth gebracht werden fein foll, aus Dablbach: 54) Danns Chriftoph Lehmann, welcher im Jahr 1813. ale R.crut eingezogen worden und niemals eine Hadricht von fich gegeben; 55) Gottfried Gamidt, welcher im 3ten Brantenburgiden Ublanen Regimene eingesiellt gemefen im Sabr 1812, aber mabrend ber Retirade che die Armee die Berefing pagirte, vermift worden, aus Patrag; 56) Carl Glogner; welcher im then fchief. Landiv. Inf. Regiment eingestellt gemejen, gu Ende Des Jahres 1813, in Werlit frant gewors ben und nach Beibft ine Lagareth gebracht worden fein foll, aus Ruppendorf; 573 Camuel Cebagian, welcher im 18ten Linien : Infanterie : Regiment eingestellt ges meien und feit bem Monat August 1813. teme Hadpricht von fich gegeben; 581 Unne Glirabeth Rode geb, Schonmalder, welche jeit bem Jahr 1795. lich bon Ruppe borf entfernt und beren Angenehalteere ganglich unbefannt gebieben, aus Bredern: 59) Chriftian Bing, welcher in ben erften Monaten bed Juhres 1813. bei bem Belagerunge : Corps vor Glogan gestanden und feit ter Schlacht bei Dies: Den teine Radridet meiter von fich gegeben; 60) Gottlob Schaller, welcher im Sahr 1812. jum Militair eingezogen worden, von beffen fernern Schichal nichts weiter befannt ift, aus Reichenau; 61) Danns George Bing, welder bei bem Belagerunge : Corpe vor G.ogau geftanten und fpaterbin auf dem Mariche vor Dreeden vom Reg. weggetommen fenn foll, aus Jeutendorf; 62) hanns Dichael Merdel, welcher im Sahr 18 3. jum aten Befipreuffifden Inf. Reg. eingezogen worden und beffen ferneres Eductial unbefannt ift, aus Poinfchugiten; 63) (Bott= lieb Tradel auch Trode!, welcher im tften fcblef. Landw. Inf. Reg. eingesiellt ges wefen und in ber Gegend von Deffau ober Bittenberg in ein Lagareth gebrache worden fein foll, aus Tidibedorf; 64) Sanne Gottfried Schult, welcher Dftern 1805. von bort mit Burudlaffing feiner Familie und einer Saudlernahrung fic entfernt , im Derbit beffelben Sabres in Ralich fich aufgehalten, feitdem aber und befannt,

.

Bekannt, Behiff ihrer in Antrag gebrachten Todeserklarung bierdnecht dergestalt diffentlich vorgelaten, daß dieselben oder falls sie nicht mehr am leben sein sollten, deren etwa zurückzelassene unbekannte Erben und Erdnehmer sich binnen 9 Monatten und zwar längstens in Termino präjudiciali den isten December diese Jahres Wormittags 10 Uhr auf dem hiesigen herzogl. Schlosse entweder personlich oder schristelich oder durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von ihrem Leben und Aufsenthalt versehenen Bevollmächtigten unsehlbar melcen, im Kall ihres Ausbleibens aber gewärtig sein sollen, daß auf ihre Todesektiarung nach Vorschrift der Gesehe erkannt und ihr zurückzelassens Vermögen ihren nachsten sich legitimirenden Erben wird zuerkannt werden.

Das herzogt. Sagansche Rent : Cammer : Juftigamt.

Mekte.

Mekte.

Mekte.

Mekte.

Mettentag den 16ten Februar 1823. Auf den Antrag des Bestigers werden alle unbekannten Real. Pracendenten an die bierselbst sub Ro. 51. des Hps pothekenbuches belegene Possession hierdurch öffentlich vorgeladen, in Termino den 12ten Juny c. Bormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre vermeinten Real unsprüche an die Possession No. 51. so bestimmt als möglich so wie die Beweismittel darüber anzuzeigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren diebfältigen Real Unsprüchen auf gedachtes Grundstück werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Königl. Stabigericht.
Groß » Lich irnau ben 12ten July 1822. Der aus dem Dorfe Klein, Mändchen bei herrnstadt gedürtige seit it Jahren verschollene Brauergeselle Gottsfried Eichner oder bessen unbefannte Erben werden hierwit auf Instanz ihrer Geschwister aufgefordert, sich innerhalb 9 Monithen, spätestens aber in Termino den 22 ien Mon f. J. vor dem unterzeichneten Gerichte hierselbst schriftlich oder person. Iich zu melden und die weitere Anweisungen, det ihrom Außenbleiben aber zu geswärtigen, daß der erstere für todt erklärt, auf ießtere nicht weiter geachtet, sons dern über dessen Bermögen nach Borschrift der Gesche versügt werden wird.

Das Gerichteamt fur Riein = Raudchen. Mamelau ben geen Anguft 1822. Da ber Musquetter bes gebnten Konigl Infantrie-Regiments (erften Schlefifchen) Bottfried Ditallas aus Mangfoun Briegich n Creifes geburig, nach ber Angeige bes gegenwartigen Coms mundeure Diefes Regiments im Jabr 1811. an ein Depot abgegeben worden, welches fich jeboch nicht bat ermitteln laffen, und fett diefer Zeit meber bon feinem Liben noch Aufenthalt bas Geringfte hat horen laffen, feine Gefchmifter aber auf fine Eb ceul-Citation und LodeBerfidrung angetragen haben, fo mere ben ber gebachte' gewesene Dusquetier Gottirted Djiallas, fo wie beffen uns befannten Erben und Erbnehmer hierdurch edictaliter voraeladen, a Dato und. 9 Monaren, fpateftens aber den 24ften Man 1823. Bormittags um to Ubr in ber Gerichteflube bes unterzeichneren Jufittiarit gu Damslau entweber ichriftlich ober perfonlich gu melben, im Ausbleibungsfoll aber ju gemartigen, bag ter Gortfried Duallas fur toot erflart, feine etwa unbefannten Erben mit ihren Ar foruden an bas in Deposito befindliche Bermogen deffelben pracludirt, und Dieses Bermogen ben Geschwistern beffelben als ben fich gemelbeten nachften Erben Des Bericollenen extradirt merben wird.

Doer Umrmann Urbanfches Gerichtsamt.

(8097) #P

Beplage

zu Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Offener Arrest.

Refidenz ift über den Rachlaß des Raufmann Wolff Hiefe Bauer beute ber erds schoffliche Liquidations Brozes erdfinet worden. Es werden dabet alle biejenigen, welche von dem Gemeinschnidner etwas au Gedern, Effecten, Waaren und andern Sachen oder an Vriefschaften hinter fich oder an denselten schuldige Jahlungen zu leifen haben, hierdurch aufgefordert, weder an ibn nech an sonst Jemand das Mindeste zu verabtol en oder zu zuhlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht soson anzuzeigen und die Gelber oder Gachen, wie wohl mit Notbehalt ihrer daran hatenden Rechte in das fadigerichtliche Depositum einzuliefern; wenn diesem offen nen Arreste zuwidet dennoch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas ges zahlt oder ausgeantwortet wurde, so wird selches für nicht zeschehen geachtet und zum Besten die Masse anderweit benzetrieben werden. Wer aber etwas verschweige vohr zurückfäte, der soll außerdem noch seines daran habinden Unterpfands; und andern Rechts gänzlich verzustig gehen.

Das Königl. Stadigericht. AVERTISSEMENTS.

leurten Udermarkiden Biatter: Tabad in Ballen gepreßt, von deni vorzüglich iconen Simache von 1819. abzulaffen, die wir um bamit zu taumen zu billigem Breife zu verfaufen geneigt find.

") Brestau. Die Baute Ro. 200. bicht am Rathhaufe ftebe jum Bertauf, unt ift bas Rahere ben bem Rretfchmer's Chanten Schiller im Rußbaumel auf

ber Schmiebebrucke ju erfragen.

Dreslau ben ben ben 1 1823. Die gestern erfolgte gludliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Anaben, beehre ich mich Freunden und Betannten hiermit ergebenft anzuzeigen.

Brestau. In dem neuen Saufe an der Grunenbaum. Bruce ift die The Erage, welche in einem Sa le und 7 Biecen befiebt und fich vorzüglich für einen R flaurateur eignet zu vermiethen , desgl. 2 Mohnungen in der 2 Etage.

Dreblau. Ein gutes Copha von Birnbaum, mit Roshaaren und Springfebern, ift wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen, im Tifchler Forsts mannichen Saufe am Regerberge eine Stiege hoch rechter Sand.

*) Breslau. Saufenblafe, extra feine in Blatter ift wieber ju möglichft billigen Preifen zu haben bei B. Brimter, Carlsgaffe No. 742.

*) Brestau. Unterzeichneter empfiehlt fich mit einer duswahl guten enge

lifder Gatteln, nebft tompietten Reitzeugen mit plattirten Beichlagen.

G. Jungbanng, Gattlermeifter, wohnhaft auf Der Rupferschmiede - Gaffe im blauen Abier.

*) Bredlau. Ein berhauratheter und mit guten Attefien berfebener Bebinster, welcher mit gabren und Reiten gut bescheib weiß, sucht ein Unterfommen auf dem gande, und ift zu erfragen auf der Reufchenge ffe No. 449.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Leuckart.) Naumann, Vater unser. Partitur 5 Rthl. — Clavierauszug 2 Rth. 12 gr. — Rode, 7 Var. arrangees p. le Pianof. 12 gr. — Winter, Ouvert. a 4 Mains de l'opera Timoteo 12 gr. — Tartini Sonate ou le Trille du Diable p. le Violon 8 gr. — Fürstenau Exercices p. la Flute oe 15. 1 Rthl. — Onslow, Trio p. Pianof. Violon et Violoncelle oe 20. 2 Rth. 8 gr. — Zöllner, 6 Gesänge für 3 Männerstimmen 12 gr.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C G Förster.) Bortolazzi, neue theoretische und praktische Guitarre Schule 1 Rthl. - Cherny, Fantaisie p. le Pianof oe 27. 1 Rthl. - Ricordanza, Variazioni sopra un Tema favor der Rode per il Pianof, 12 gr. - Drechsler, Duett aus der Oper Idor, der Wanderer aus dem Wasserreich mit Pianof. oder Guittarre Begl 12 gr. - Handl, Te Deum laudamus, Clavierauszug 2 Rth - Ders der 100te Pfalm Clavierauszug 1 Rthl. 12 gr. - Mayseder, 1e Trio pour Pianof. Violon et Violoncelle 2 lith - Payer, Variat p le Pianof oe 92, 10 gr. - Ders Zelmira, Walzer sammt Coda für das Pianof 12 gr - Dieselben auf 4 Hände 20 gr. - Ders. Couillon favorit du Ballet Arsene avec 6 Trios p le Pianof 10 - Pixis, Variazionen für das Pianof über das Duett "wars vielleicht um eins ect, aus der komischen Oper" Wien in einem andern Welttheile 398 W. 12 gr. - Ders, Rond, snr un Motif populaire d'Alire p. le Pianof, oe 41, 12 gr - Ders, les Etourdecies du Carneval Walses et Ecossaises p, le Pianof, oe 47. 8 gr. --Ders. les Chormes de Vienne, Rondeau brillant p le Pianof, oe 48 16 gr. Ders, Aline Walzer füt das Pianof, 8 gr. - Dieselben auf 4 Hände 12 gr. -Dieselden für eine Guitarre 8 gr. - Dieselhen für 2 Violinen und Bass 8 gr.

*) Brestau. Bu vermtethen ift eine Bobnung für einen auch jim p junge herren und ju erfrogen auf ber Souhbrude Do. 1710 benm Egenteum r.

2) Breblau ben 4. April 1823. Einem hoben Adel und refp. Publifum zeige ergebenst an, baß ich auf dem Beitendam, die Commer : Monate bindurch von bent an bie Rochren, sowohl aufs geschnuchvollste, als billigfte fortschen werde; auch tann ich in meinem Locale im thematigen Doppelbierhause zu allen Stunden Bestellungen übernehmen, wozu ergebenst einladet

Stiller, Ctattlod.

*) Freblan. Wir haben fo eben einen Transport ber beliebten coffanifben Seife erhalten, welche fich burch Trockenbeit, fcones Beugere, Rrafe und ben Unitand, baf fie obne allen Geruch ift, vor jeder andern Gittung bortheibate auszeichnet; jugleich empfehlen wir und den biefigen und auswärtigen herren Seistermeistern mit erft empfangenen schönen Schaltibanf.

Schnaider et Compagnie, Butenergoffe Do. 37. ben 3 Bergen

4) Breblau. Buf Der Albrechtsgoff Mro. 1372. if eine Mohnung vorn berand für eine einzelne Perfon ober als abfteige . Quartier gu vermiethen und bald. ju beziehen. Das Rabere eine Stiege boch.

Brestan. Eine gefchidte Bugmachern fann fogleich Arbeit befommen

in ber Grobut : Fabrit Des E. G. Langenberg.

brestau. Der Stutenmaler Rieterbufd empfiblt fic Ginem boben Wibel und geihrten Dubittum mit g fichmadvollet Arbeit und bitet um geneigten Bue

fprud. Geine Botnung ift in ber firteen Grofibengaffe Do. 1003.

*) B: estau. Gang troduet Norhbuchen, Erten, Riefern nad Sichten Leibe bolg von befter Gute nach rheint Rlatter : Mass geleht, fiebe vor dem Objauerthoe auf No. 2. (ehemailgen Königl. Holyvioß) ben tem Factor Beigelt gang billig jum Beitauf. Auch werden Anweisungen in meiner Luchgandlung ausgegeben.

C. B. Stephart.

- *) Bredleu. Unterzeichneter empfi bit fich mit feinem bier etablirten Made ren fager von Steingut eigner Fabrit, Diemerzeile 20 2051. ohnweit ber neuem Zuchhausstraßen. Ede und offertet die billigften Preife.
- F. J. Degoticon.

 3. J. Degoticon.

 3. J. Degoticon.

 hentiger Poft angefommen in Der Wanhandlung ben S. D. Schuling in Freyers.

 Ede am Peradeplag.
- *) Bredlau. In vermiethen ift ein Gewolbe am Salgringe und entreidet bald oder ju Johanni o. c. ju beziehen. Das Rabete barüber ift in ber Beinhande fung in Frey ra Ede am Dorobeplat ju erfahren.
- ") Breblau. In einer Specerenhandlung en betall tann ein junger Denich alb Lehtung eintreten. Das Rabere bierüber erfahrt man ben

*) Brestan. Eine Sommerwohnung von 4 3immern, nebft Gebrauch ein:

Gartens wird ju miethen gejuche, Altbuger, affe Ro. 1279. im Comptote.

*) Brestou. Auf ein ohnweit ben Brestau belegenes Aittergut wird ein. Espital von 10000 Athir. gegen pupillarifde Sicherheit gefucht, und ift bas Rapere hierüber ju erfahren am Naschmarte No. 1984, im zien Stock.

*) Bres.

*) Somelmin ben gten April 1823. Dad langen Leiben entichlief gu einem beffern Leben unfer einziger Cobn und Beuber Johann Carl Theodor Raupbach in einem After von to Jahren und 3 Monaten. Diefen Trauerfall ermangeln mir nicht unfern Bermanbten und Freunden a jugeigen, mit der Bitte, nicht burch Bepleidsbegengungen unfern tiefen Schmerz ju vermehren.

Robann Carl Raupbach. Charlotte Raupbach geb. hoper. Auguste Raupbach

*) Dobm Bredlau den gren Upril 1823. Daß jum Berfauf bes brauch Baren Bau Materials, vom abgeriffenen Tafelbederhaufe hinter ber Rreustirche auf bem Dobme, bem Brog. Rreifcham gegen über, bestebend in 2000 genien Mauergiegeln, 18 Rlaftern guten Brud, 61 Rlaftern Reld, und Pflafterffeine. uusbares -chwellen und Riegelbol; mehreren Thuren mit Bubebor, ein Lictrations. Termin auf den 15. Upril c. frub Morgens um o Uhr anberaumt worden, mache megen balbiger Raumung bes Plages hierdurch offentlich befannt

Müller Rlinfe.

*) Reiffe ben 28. Mary 1823. Der Freigutebefiger August Chriften ju Ras mis Reiffer Rreifes beabsichtiget auf feinem innerhalb Batichfauer ftabtifden Terrttorio belegenen Grunde, eine zweigangige oberichtachtige 26 fermable neu zu er-Bauen und bad Betriebemaffer aus bem fogenannten Ramisbach vermittelft eines Wehres in einen angulegenden Teich woran die Muble erbaut werben fell, qu leis ten. Wer gegen die Audführung biefer Unlage gegrandeten und gefehlich julagis gen Biberfpruch ju machen hat, fann folden bei bem unterzeichneten lanbrathi. Dfficio, je boch nur binnen ber fefigef Bten achtwochentlichen praclefivifchen Briff pom beutraen Date ab gerechnet einfegen. Rad Ablauf Diefer Rrift aber mirb und Darf auf eine Diebfallige Brotestation welter fein Bebor gegeben werden.

Ronigl. Breug, jandrathl. Officium.

b. Rottenberg.

Reiffe ben zeen Februar 1823. Das Ronigl. Fürftentbumegericht gu Reiffe madet biermit befannt, bag auf den Antrag eines Real (Blaudigers die bent Schmidt Anson Boren; gehörige Schmiede fub Rro. 42. ju Preifand netft men Scheffein 6 DeBen Udeiland, melde jufammen auf 1047 Rtble. 27 far. 6 b'. ges murbiget find, fubbadirt und offentlich feilgebothen merden. Es merden baber - alle biejenigen, welche biefe Somiebe nebft Realitaten ju taufen Willens find bierburch borgelaben, in ben hierzu angefesten Biethunge Terminen namilch ben Iaten April, ben loten Dan b. 3., infonderheit aber in dem legten perem. torifchen Termine ben toten Juny 1823. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirs ten Deren Uffeffor Beer auf ben Zimmern bes Monial. Rurftenehumsgerichts fic eingefinden, ihre Bebothe abzu eben und ju gemartigen, daß bem Meifibi thenben Diefe Schmiede nebft Buachor gegen baare Bejablung in Conraut abjudiciet mer-De. foll, mogegen aut fpatere Gebothe nicht reflectirt werben tann. Que werben alle Diefenigen, welche an Diefe Grundflucke Real : Unfpruche gu biben beimeinen bierburch aufgefordert, folde bie babin fub pong pracluft et perpetul filentit ju liquibiren und ju jufitficiren. Ronial. Preuf. Fürftenthumsgericht.

Donnerstage ben 10. April 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 1e. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XIV.

Befanntmachung

Soberer Bestimmung jusolge soll bas mit Erinitatis b. J. pa chtloswete bende Domainenamt Rothschloß vom 1. Juni b. J. ab anderweitig auf 12 Jahre

meiftbiethead verpachtet werden. Bu biefem Amte geboren:

I Das Bormert Roebichloß, welches ben Sit des Umtes bildet und 14tel Deile von ber Kreiskabt Rimptich, 12 Meile von Strehlen, 52 Meile von Bres. lau, 3 Meilen von Frankenfie n und 32 Meile von Schweidnitg entfernt ift.

Es enthait folgende Realitaten:

2146 Morgen 94 Q. R. Ader Incl. bes Berthteichs und ber foges nannten Teich : Planen,

28 — 38 Q. N. Garten 220 — 53 Q N. Wiefen

22 - 40 Q R. Graf-ren 5 - 126 Q. R Gemaffer Graben if.

9 — 6. 26 Q. R. Holeaum.

überhaupt 1449 Do gen 138 Q. R.

II. Das Bormert Unferig, welches

648 Morgen 3 Q. M. Aderland.

13 - 1 Q R. Gartenland.

138 - 108 Q. R. Bufen.

15 - 166 Q A Hitung.

4 - 60 Q R. Bemaffer ic.

4 - 47 Q. R Sofraum und Banftellen,

11 - 74 Q. R Unland. 100 600 1000 1000

überhaupt 835 Morgen 99 Q. R enthalt.

III. Das Borwert Liefenfee beflebend ans:

846 Morgen 22 Q. R. Ader.

8 - 108 Q. R. Gartenland.

```
37 Q M. Biefen.
                  134 Q R. Dof= und Bauftetten.
                 64 Q. M. Unfand.
überhaupt aus 976 Morgen S.D. R.
                 IV. Das Botwert Geogersborf mie
            814 Morgen 751 Q. R. Uder.
                    . 52 Q. R Gartenland.
                     BIO D R Wieten.
                   160 Q. R. Groferepen unb Raine.
                 - 32 Q R. Sot = und Bauftellen.
                   146 Q. R Upland.
Aberhaupt mit 869 Morgen 44 2 Q R.
                V. Das Bormert Ra fchau mit
           878 Morgen 42 3 Q R. Ader
                    15 . Q. R Gartenland
                    106 Q. M. Wicfen.
           136 -
              61 Q R. Grafecen
                     157 Q R hofraum und Bauftellen.
                      110 Q R. Uniand.
           23
aberhaupt mit 1049 Morgen 884 Q. R.
             VI. Das Born rf Ctalis enthaltenb
          665 Morgen 47. Q R. Acter
          25 --
                  134 Q. R Bartenland.
                    17 Q R Biefen.
          201
                   154 Q. R. hof und Bauftellen.
                   29 D R. Untanb.
Aberbaupt 908 Morgen 21 Q. R.
      Rerner geboren ju bem Umte.
        VII. Der Schloß: Zeich, melder
            270 Morgen 133 Q Di Biefemache und
            490 - 148 Q. R. Robrbeuch ober fonft bemafferte glache.
    mfammen 761 Morgen 101 D R.
       VIII. Der Groß: Jeferifer Teid, welcher
            301 Morgen 23 Q R Uderland.
             96 - 92 Q R Biefemache.
             12 - 31 Q. R Graferen. ..
             20
                 - 149 Q. R. Lorfmoor.
 . jusammen 430 Morgen 115 Q. R.
```

IX.

@ (. Egos) @

Die Brockguth Teich , großer und fleiner Shell, welcher

227 Morgen 89 Q. M. Acterland.

747 - 29 0 M. Biefewochs.

30 — 117 Q. R. Unianti.

jufammen 1005 Morgen 55 Q. R. enihalt

Außer die fen Borwerto nnd Teichlunderenen geboren zu ber General: Pacht, Die Fraueren, Brandtweinbrenneren und Mublen Rugung, Die Ratucal: und Silberzinfen ber im Rreife Rimptich belegenen, ingleichen Die Dienfte der in Strebe tenfchen Rreife beleg nen Derfchaften.

Das Domain namt Roibichioß foll im Gangin, wie es gegeimaritg gestattet ift, jugleich a'er auch in bred aus demfeiben zu bildenden befondern Pache-Memtern gur Berpachtung ausgebothen, und ber Jufch'ag in Einer oder andern Art nach Maaggibe der Annehmlichkeir ber Bebothe ertheite werden. Diese abgetrennten

Bachtungen merben befieben aus

1. Dem Separat: Umte Rothfoloß. Bemielben follen zugeschlagen werben: a. Die Ruhungen der Borwerte Rothschloß, Poserts und Tiefenfee, ingleichen die des Schloß und Jeseris Teiches, b die Brau= und Brennercy zu Rothschloß, c. die Natural - und Siberzinsen aus den Ortschaften Rothschloß, Boser h, Eles sensee, Groß. Zif ris, Senis, Groß Kniegnis, Rargen, der Stadt Nimptsch, nebst den von der Rothschlosser Feld und der Poseriger Dorf: Müble, und d. die porbandenen Rutural. Dienke aus den zuerst genannten 6 Detschaften.

II. Dem Ceparatamie Gidgereborf, welches 2. außer der Ruting bie Borwerte Grogereborf von _____ 369 Morgen 44½ Q. R. unb ber bes groß en Theils von Prochaut Telde,

namlich von 44 Morgen 3 Q. R. Medern

478 — 20 — Wiesen 13 — 117 — Un'and

535 Morgen 140 Q. R.

alfo einer Flade von 1405 Morgen 4½ Q. R.

b. Die Rotural : und Siberginfen aus Grogereborf und von ber Ren-Muble in Poferit, ingleichen o die vorhondenen Rutural: Dienfte aus Grogereborf und Raffe. Brodauth enthalten wird.

III. Dem Separoramte Roridon gebiltet a burch bie Rugung ber Bor-

werke Rarfchau und Stollt, wovon nach obiger Befchreibung

erfteres - 1049 Morgen 88½ Q. R. entfalt.

li. Durch die Rugung best fleinern Theils des Brockguth Leichs:

gefp.

rife. 189 Morgen 86 Q. R. Mder 269 Morgen 9 Q. R. Biefen und 17 Morgen. Unland

469 Morgen 95 Q. R.

infommen aus einer Riade von

2427 Morgen 24 1 Q. M. Gernet c. burd die Ratural : und Gliber - Binfen ber Ortfcaften Rarfchate. Sfalig : Daffe : Brofguth , ingleichen ber benben Dublen gu Rimptfe and Genig, endlich d. durch die Ratural Dienfte aus Rarfchau im Rimptfchien, Desaleis den aus Striege, Steinfirche , Sambig und Bammelwiß, im Streblenichen Rrife. Der Biethunge : Termin ju befagter alternativen Berpachtung ift auf Den 26ften April b. J. Bormittage um 9 Uhr in bem Regierungsgebaude aubler por bem Den. Regierungerath v. Loen angefest. Die Berpachtunge Bedingungen fo wie Die frecillen Unfdlage werben 3 Boden vor Dem Licitationetermin in unfeper Domainen : Regeftratur gur Ginfict bereit liegen. Im Allgemeinen ift bier nur an bemerten, bag jum Geboth nur vollig qualificirte Bemerber jugeloffen werben tonnen: miebolb jeder berfelben por dem Termin gegen den bie Licitation feitenden Commiffician fic fowohl über bas jur Unerrnehmung erforderliche Bermogen, als auch u er feine p.r:onichen und fonft in Betrocht fommenden Berbaltniffe genuge: D: ausweifen muß. Gebothe fur einer Ditten, find aus diefem Brunde unjulag g-Bur B qu mildfelt der Bemerber ft bie Beranftellung gerreffen, baß bie Mafdiage auch bip bem landraiblichen Unte in Rimptfc nach 3 200 ten eingefeben werden tonnen, wie benn auch ber gegenwärtipe Generai Dachter verpflichtet worden ift, benjenigen, weiche bas Umt befichtigen wollen, fol bes ju verftatten, und ibnen auf Berlangen über die Grelichen und übrigen in Beglebung ftebender Berhaitniffe genaue Austunft ju geben.

Brediau ben Iften Marg 1823. g.) Ronigt. Regierung. II. Abthellung.

Bi bertauten

Reiffe ben beten December 1822. Das Ronigl. Fürftenthums: Beriche ju Reiffe macht hierdurch befannt, daß auf den Untrag des Bauers Unton Ils ber bas bem Bauer Michael Gorlich jugeborige Do. 67. ju Altemalde im Deif. fer Rreife belegene freie, pon ber rittermagigen Scholtelen herrührende Gut von 34 Ruthen Ader, wogu bren Marninde und ein Baibfind geborig, welches nuch der in unferer Regiftratur einzufebenden Lage auf 2548 Rebl 6 fgr. 8 pf. Courant abgeschapt ift, im Wege ber Erecution öffinilich verlauft werden foll. Es werben bemnach alle Befig: und Sablungefabige burch gegenwartiges Proelama offentlich aufgetorbert und vorveladen, in einem Zeitraum bon 6 Monaten in ben biergu anbergumten Terminen, namilt ben gren Daig 1823. und den goten May 1823, besonders aber in dem letten peremtorifden Termine ben taten

to unfern Palbelenzimmer in Perfon ober burch geborig informire und mite gerichtlicher Special Bellmacht versebene Mandatarien aus der Zahl der tiesisgen Justit. Commissarien zu erscheinen, die befondern Bedingungen und Modastitäten der Subhanator taselbit zu vernetmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächt in sofern kein siarthaster Widerspruch, von den Interessenen erklart wird, der Zuschlog an den Meists und Besibiesthenden erfelgen wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufsschilings die köhdung der sammitichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Fordetungen und zwar letterer ohne Production der Inftratuente verfügt werden.

Ronigl. Breug. Fürftenthums . Gericht.

Dels ben 24ffen Januar 1823. Das herjogich Braunfdweig Delsfoe Rutffenthums . Gericht macht biermit offentundig, bag die Gubhaftation Des in Dem Burgenthum Dels und grar gu Pawelan in der Berrichaft Dedgidor fub Do. a gelegene, bem Bauer Balebafar Dubielgig gehörigen Banerguts in Derfugen befunden worden. Es ladet bemnach burch biefen offentlichen Muse bang alle Diejenigen, we.che gedachtes Gut ju faufen Billens und vermogend find ein in den dren Terminen den zien April, ben geen Dav 1823., befone bere aber in dem letten Termine ben gien gunp 1823 well nach Ablauf Dies fie Termine feine Bebothe, fie u uften benn noch vor E offnung bes Buidlags. Erfenninges fe ngeben, mehr angenommen werben tounen Bormittage um o libe in tem Amtebanie ju Det ber vor bent jum Ceputirien ernainten herrn Cammerrath Thaibeim ju ericeinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfluck, welches auf 689 Rible. 25 fgr. 6. d'. obgeichatt worden, bor tem Deputt. tin Des Berichte Beten Cammerrath Thalbeim jum Protocoll ju geben, worauf fos bann ber Bufchlag an ben Metftbierbenben und annehmite Baulenten erfotgen und bie lofquing ber eingetragenen leer ausgebenden Forderungen verfigt mercen mirb. Die Sare telbit fann in bieliger Degiftraint fo wie in Meditor in bem Dimtebaufe nachgeschen werden.

Schweibnis den 7. Februar 1823. Das jum Rachlag des ju Sele fersborf verftord. Auenhäubler Todias hatnicke gehörige sud Ro 40. an besage tem Orte belegene, auf 100 Ribir. oitsgerichtlich abgeschäft: Auenhaus, soll auf ben Antrag der Erben im W ge ber freiwilligen Suchanation beikauft wer ben und nachdem wir hierzu einen peremtorischen Bieihungs Temin auf din 2ten Man d. J. Bormitiags um 10 Uhr vor dem herrn Affessor hübner aus beraumt haben, to laben wir besiß und zahlungesichige Kaussussige ein, sich in jenem Termine, zur Libgabe ihrer Gebothe einzunnden und den Zuschlag an den

Meifibiethenben ju gewärtigen

Ronigt. Preug. Land und Stadtgericht.

Rupp ben 17tin December 1822. Die unter der Gerichtebarkeit bes Konigl. Jufizamtes Rupp, in der Gemeinde Jellowa sub No. 39. belegene Bors ted liboriche Freibbauerielle, wozu 77 Morgen guten Actes und 29 Morgen ers grebigen Wiesewachses gehören, und welche gerichtlich auf 941 Riblir. 29 sgr. Lour. gewürdiget worben, soll auf den Antrag eines Real - Gläubigers diffente lich verkauft werden. Pierzu haben wir einen Termin auf den 2ten May 1823.

als Freitags Bormitags um 9 Uhr anderaumt und laden wir alle befige und jablungstätige Rauflustige daber ein, fich in bemieiben, zur Abgabe ihrer Gesbatbe entneber in Berson ober durch gehörig tevollnichtigte Mandatarten, an hiesiger Gerichtstelle einzustüden und wird nach erfolgter Genehmigung der Interessienten ber Juschigen den Meist und Bestiethanden erfolgen. Die nabern Bertaufstedingungen find übrigens in den gewöhnlichen Umit. Stunden in der hiesigen Registratur nachzusehen.

Ronigl. Preuß. Juftigamt.
Schmte de berg ben 29sten. Januar 1823. Das allhier sub Ro. 401. belegene brauderechtigte mit einem Garten bet bem Saufe versebnee, jum Bertriede der Schlosser-Projeston eingerichtete und nach Abzug der Abgaben und Laten, auf 790 Arbir. avgeschäpte Saus der verwitt. Schlosser Münnich, soll auf den Antrag eines Real. Glaubigers diffentlich an den Meistbiethenden verlaufe worden. Dierzu sieht ein Termin auf den isten Man c. Vormittags um 11 Uhe ben dem unterzeichneten Gerichte an, es werden Kauslustige hierdurch eingelas dem und haben zu eiwarten, daß wenn nicht gesehl che Sindernisse eintreten sollten, das Gruntstück dem Meistbiethenden zugeschlagen werden soll.

Ronial. Dreuß. Land und Stadtgericht.

Frankenstein ben 29sten Januar 1823. Es wird andurch bekannt gemacht, das die ju Schonkende Frankensteinschen Ereises belegene, dem Das vio Decke gehörende, ortegerichtlich auf 188 Ribir. Conr. abgeschäpte Sause berstelle im Wege der nothwendigen Subhastation den iften Man Bormutags mm 9 Uhr in der Gerichtsanits Canglet zu Schönhobe an den Meistbierhenden beitauft werden soll. Es werden daber beste, und zahlungsichige Rauflustige andarch aufgesordert, sich zur sestzen Beit am bestimmten Orte zu melden, und nach erfolgter Vernehmungen der Kausceolngungen ihre Gedothe zu Protozkul zu geben und wenn das Meistgeboth von den Verkaufe Interessenten ges nehmigt werden sollte den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf spätere Gebothe nicht weiter restetiert werden wird.

Das Dberammann Schmidtiche Schonbenber Berichtsamt.

Gründerg den 26sten October 1822. Auf den Antrag der Muller Johann Gottlod Deringschen Erben zu Krompe, soll: 1) die sub Ro. 34. dat teicht belegene Wagermühle mit Zubeher, taxit 6590 Kthl. 15 fgr.; 2) die Bürgerwiese No. 105., taxitt 595 Kth.: 3) die Bürgerwiese No. 105., taxitt 595 Kth.: 3) die Bürgerwiese No. 150 b., taxitt 198 Kthtr. 10 fgr. alles in Courant im Wege der nothwendigen Subhastation in Terminis den riten Januar, 15tin Mar; und roten Map künstigen Jaheres wovon der letzte peremtorisch ist, sedesmal Bermittags um ri Uhr auf dem hießzen Lanos und Stadtgericht dffentlich an den Meistbietbenden versauft wers den, in wekwen Terminen sich daber bestz, und zahlungssähige Käuser einzussinden und nach Erstärung der Interessenten in den Zuschläge, solchen, wenn nicht gesehliche Uninande eine Aubnadme zulassen, sogleich zu erwarten haben Die Tuxen können taglich auf dem Lands und Stadtgericht.

Brieg ben gten Februar :823. Das Major Bottern Medmit D mich. Breifer Gerichts Umt niach hierdurch befannt, daß bie ju Medmit Oblauer Rreif & unter Ro. 30. gelegene, nach Abjug ber barauf haftenden gaften auf

2666 Rith.

2666 Rebir. it igr. Cour. perichtlich abgeschähre, mit bem Blet: nnt Brandes wein: Urbar verbundene Freistelle a dato binnen 6 Monaten and zwar im vertemtorischen Diethungs Lermin ben sten August d. J. diffentlich verfante werzwerben sell, weshald besit; und zahlungsfährge Ranflusitge bierdurch vorgestaden werden, in dem erwähnten peremtorischen Vormittage to Uhr anhebenden Termin, auf dem berrschaftlichen Schosse in Medwich in Person ober durch gerichtlich bestellte Bevollundchigte zu erscheinen ihre Gebote abzugeben und dem nächst den Zuschlag der Stelle an den Meist, und Bestellenden auch Jupis baren zu zewärzigen.

Diajor Battery Medmit Deutschbreiler Gerichtsamt.

Onld der den 20sten Matz 1823 Das zu dem Rachlaffe des gefiers benen Freit ausler Johann Caspar Warmer in Ober-Laugendorf gehörte Freihaus sub Ro. 193. dafelbst, welches nech dem Ausunas Ertrage und Vausnichlage auf 401 Athl. 25 igr. Cousant dorfgerichtlich gewürdiget worden, sell im Bege der treiwilligen Sudhaparion in Termino unico et peremiorio den 12tin Juni d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem Ober-Laugnendorfe Gerichtsamte in Armenruh offentlich verfauft we den. Alle, weiche dieses Haus zu kanfen gesonnen und zu des sigen fahts sind, werden daher hierdurch vorgeladen in diesem Termine entweder personich oder durch gehörig lezitmitte Special Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboih zu thun und zu gewärtigen, daß es dem Meistelenden mit Emwillis gung der majorennen und ces vormundichafelichen Gerichts der minorennen Ersben werde zugeschlagen und auf spätere nach dem Luitations Lermine angebrachte Gebothe nicht geachtet werden wird.

Das Dier : lang: Reudorf Armruher Gerichtsamt.

eborigen Beingarten Ro. 1819. tagur 100 Ribir. 2 far und Ro. 1885, tagirt 59 Rebtr. 20 fgr. Courant jollen Soulden balber, im Bege der norhwendigen Cubhaftation in Termino ben 14t n Juny d. 3. Vormittags um 12 Uhr auf bem gand, und Stadtgericht diffentlich an den Meifibtethenden verlauft werden, wojn fich zahlungefabige Käufer einzufinden und nach erfolgter Erlfärunader Intereffenten in den Justilag, wenn nicht geschliche Umfande eine Ausnahme veranlaffen, seichen sogleich zu gewärtigen baben.

Ronigl. Preug. Land = und Ctabtgericht.

*) hirichberg den isten Mar; 1823. Bei bem biefigen Renigl. Canbe und Stadtgerichte fell bie fub No. 783 gelegene, auf 250 Athl. abgeschäfte benen Commerzien: Rath Schneiderschen Erben zugeberige Scheuer im Wege ber freis milligen Gubhaftation in Termino bin 13. Juni d. J. als bem einzigen Biethungs.

Termine öffentlich verfauft merben.

V. S. 64 4-30

Dannan deu 22sien November 1822. Wir machen bierburch öffentlich bekannt, daß das auf 7829 Athir 15 igr. gewürdigte, jur Concursmaffe des alle bier gestorbenen Raufmann Friedrich Roll gebörige am Markt gelegene ebemals dem Raufmann Schubert zugehörig gewesene Daus No. 106. bieselbst auf Antrag. des Concurs. Eurateris subbasta gestellt, und die Termine zum öffentlichen Berefauf auf den zien Februar, den zien April und den ziten Juny 1823. Bormitags auch den bei ber bereinterisch ist, angesetzt worden. Dies wird allen des nen hierdurch bekannt gemacht, die dies Haus zu kanfen gesonnen und zu bestien und bezahlen fähig sind und hat der Meiste und Bestbiethenbe den Zuschlag unter

34

Bufilmmung ber Real. Glaubiger und Concurd. Curatoris ju gewärtigen. Die Tore dieses Paufestit auch in unfrer Registratur auf dem Rathhaufe taglich nach-

Rouigl. Breud, Lands und Stadtgeriche. Botoberg ben titen Rebruge 1823. Die jum Rachigffe ber geftorbes nen Robanne Beate verbl range geb. Speer hierfeibft geborigen Miche fluce: 1) bas in ber Dopientille gelegene, im Sppothetenouche fub Ro. 170, eingetras gen, von 2 alten Goldberger Scheffeln Ausfaat geichatt auf 158 Riblr. 10 far. Courant; 2) Das ebenfalls in der Sopfentille gelegene, fub Do. 171. im Spros thefeuruche eingetragene Acterftud pon a Breflauer Scheffeln Musfaat gefcont auf 121 Riple. to far. Courant; 3) bad unweit ber hopfentite gelegene im Spot fenbuche fub Ro. 172. eingetragene Aderfind von 6 alten Goltbergern . Scheffeln Musfaat, torirt auf 540 Rthir. Cour.; 4) bas an bem biefigen Bolfs. terge gelegene fub Ro. 171. im Emporbefenbuche eingetragene Acterflic von 10 Preslauer Cheffein Ausfagt nebn Biefe und Scheuerantheil, gefdat auf 600 Rtbir. Cour. und 5) bas bem Gaftwirth Carl Gottlob Lange geborige, auf Dem fogenannten Garnaucte gelegene, in Dem Sppothefenbuche fub Do. 48. eine getragene Uderfind von 6 Breblaner Scheffeln Auslagt, geichatt guf 401 Rib. a6 far. 11 b'. Cour., follen auf biefigem gand : und Stadtgericht vor bem Deputirien Deren gand. und Stadtgerichts Affeffor Alltmann in bem einzigen und peremtorijchen Biethungs : Termine ben 23ften Dan b. 3. Bormittags um 9 Mor auf den Untrag ter majorennen Erben und des Bormundes ber minorennen Lange Theilungshalber im Wege ber freiwilligen Gubbaftation einzeln und auch im Gangen an ben Deifts und Beftbiethenben verlauft werben woju mit bem Bemerten, daß die Caren jeder Beit in hiefiger Regiftratur nachquieben. Raufluffige einladet.

Das Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Bredlau ben o. April 1823.					
	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayserl. detto	-	97
detto detto - 2 M.			Friedrichsd'or	116	115
Mamburg Banco - a Vista	1543	154	Conventions - Geld	-	d Million
detto detto . 4 W.	-	-	Münze		175
. detto detto - 2 M.			Banco Obligations	82	-
London 3 a 2 M.			Stasts Schuld - Scheine	70	
Paris 2 M.		833	Lieferungs-Scheine		-
Leipzig in W. Z a Vista			Tready Octivities	100	-
detto detto Messe	-		Dinge Danigation	105	-
Augsburg 2 M.	1033	-	Wiener 5. p. C. Obligat.	824	-
. Wien in 20 Xr a Vista	-	1034	ditto Einlos, Scheine	42-6	-
deno 2 M.			Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	100	-
Beilin a Vista	1 993	_	- 500 -	100	
detto 2 M.		-	Disconto :	-	
Holiand Rand - Ducaten -		974			¥:
and the second of the second of the second		. 34	Am a a M . Ma . T		

Mechiel : Beld und Konds Course

@ (#309) · ·

Benlage

Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

AVERTISSEMENT.

Depeln ben 28. Matz 1823. In dem am izten dieses angeftandenes Leiteteions, Termin zur Bererdpacheung der im Andnider Kreise belegenen zum D. mainenaunte Apdnick gebörigen Borwerte Gradownia und Josephöhoff, ist tela annehmliches Geboth gethan. Es wird daher ein anderweitiger Lermin auf des assien April d. J. Rachmittags um. 2 Uhr die Abends um 6 Uhr in dem Anishause zu Apf nick angeseht. Diesentzen, wilde Reigung haben auf die Erbpacht dieser Dorweiser ein zugesen und die Absidig sind, werden aufgesordert, sich im aedachen lieutationes Termine entweder in Person oder durch einen gerichtlich Bevolls mächtigten einzustunden und ibre Gebothe abzugeben. Der Fischen Indalt dieser Borwerter ist in der Bekanntwachung vom zosten Januar c. näher angegeben und desebet solcher im Ganzen aus 400 Morgen 21 DR. und 486 Morgen 79 Die Erbpachts Bedingungen können zu jeder schicktichen Zeit im Königl. Domai nenamte zu Erdnick und in der Domainen-Registratur der Königl. Regierung eins gesehen werden. Auch ist das gedachte Domainenamt angewiesen, den Erbpachts luitigen die Realitäten aus Bertangen vorzuzeigen.

Ronigi. Preng Regierung II. Abthetlung.

Bu vertaufen.

Janer den 16. Januar 1823. Jum offentlichen Werkauf des jum Brands weinbrenner und Brandweinschen Ehristian Gotterred Saublei sche Rachlaß ges bort, en und in hiefiger Borstat sub Ro. 21. belegenen Dauses nebst Dofts und Saes garten und sonstigen Zudehör, welches nach einen Durchschitt der darüber nach dem Bauanschlage und reip. Rugungs Ertrage ausgenommen und auf diefigen Rathhause ausgehängten gerichtiten Tape d. d. den 20. Decbr. per auf 1823 Rtbl. 6 fgr. 9 pf abgeschäht worden, sind Bietbungs Termine auf den 20. Februar und den 26sten März der leste und peremtorische Termin aber auf den 24sten April d. 3 auf dem hiesigen Rathbause Bormittags um 9 libr auberaumt, welches allen desse und zahlungsfähigen Kaussussigen bierdurch off intlich bekannt gemacht wird. Rönigl. Breuß. Stadt und Landgericht.

Goldberg den il. Februar 1823. Das Haus die hiesigen Schuhmachers Fohann Friedrich Burg sub Ro. 115. nach der Nugung zu jährlichen 5 pro Cent auf 560 Mthlt Courant gerichtlich abgeschätzt, dessen Bestit die Gewinnung des Bürgers rechts hiesiger Stadt erspretert, soll auf Antrag eines personlichen Gläubigers mits teist nothwendiger Subhasiation im einzigen und peremtorischen Biethunges Termine den 23. Mas c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Land sund Stadtsgerichts Alsessor Altmann dem Meistbiethenden verkauft werden, wozu Kauslustige Das Königl. Land sund Stadtgericht.

Mirschenberger Creifes belegene, von dem verstorbener Rentmeister Schwesner finter

laffene

laffene Splinic Angerhausterstelle soll auf den Antrag ber Erben anberweit subhaftirt werden, und ist ihrerzu ein neuer Termin auf den Isten Man al. c. anberaunt worden. Wir laden daher Kauflustige und Jahlungefahige ein, im gedachten Termin ihre Gesbothe in hiesiger Juste; Amtotanzien abzugeben, wobei bemerkt wird, daß das letzte Geboth 440 Athlie. Courant ist, und hat der Meistbiethende und Bestgahlende den Zusschlag dieses Grundslückes mit Einwilligung der Erbes: Interessenten zu gewärtigen. Reichsgraft. v. Hochberg frei minderstandesberrt. Reuchlosser Gerichtsaut.

Mathorf den 27sten Februar 1823. Don dem reichograft von Schonalch Carolath Mahoorfer Gerichtsaunt wird hierdurch kund und zu wissen gethau, daß
auf den Antrag der Saueler Gottfried Ansorgeschen Erben zu Johnsvorf Mahvorser Antheils die ihrem Eiblasser zugehörig gewesene eben daselost do. 20 belegene Hause kerstelle, welche auf 140 Atteite. gerichtlich abgeschäht, Theilungs halber sind hatte gesielte worder. Zahlungs : und Besthes fahige Kaussussten deher geladen, in dem dieserhald auf den 24. Man d. J. angeschten einzigen peremtorischen Termine Bormittags 11 Uhr in der Kausten hierselbst zu erscheinen, die Kausbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Welsteinerhenden, In sosen er als ansehmlich befunden wird und kein rechtliches Hinderung eintritt, ohieges Ernntstück gegen baare Bezahlung werde zugeschlagen werden. Auf Gebothe, die nach beendigtem Lieitationstermine eingehen, kaun nicht weiter geachtet werden.

Reichsgraffich v. Schonaich : Carolath Malgderfer Gerichtsamt. '

Duchan.

Nieder - Aungendorf ben 21sten Febr. 1823. Das zu Dittmauns.
borf Waldenburger Kreifes unter Ro. 80. gelegene, dem George David Willsner gehörige, auf 736 Ribir. 20 igr, Cour. orisgerichtlich taxitte Freihaus und
Schmiede set im Woge der nothwendigen Subhastation ben 22sten April Vormittags bis to Uhr in innferer Anisklude zu Dittmannsdorf öffentlich an den
Meikbierbenden versteigert werd. n. Kaustufige und Zahlungsfahige, welche die Taxe taolich in der dortigen Gerichtsstätte und in der hiefigen Registratur eins
feben können, werden dazu hiermit eingeladen.

Das Berichteamt ber Berrichaft Ronigeberg.

Bunglau den Isten Februar 1823. Das unterzeichnete Gericht mache bierdurch öffentich bekanut, bag das allbier auf der Schiofigasse gelegene Tuchmarter Guickste Jans Nro. 73., welches auf 411 Athlr. 16 ggr. 10 pf. gerichtlich geschätzt worden, auf den Autrag der Realglandiger resubhastirt werden soll, und bierzu der 23. Man 1823., als einziger peremtorischer Biethungstermin, angesetzt worden ift. Bas Königl. Preuß. Stadtgericht.

Reisse ben tyten December 1822. Das Königl. Fürstenehums Gericht zu Reisse macht bierdurch bekannt, daß auf Antrag der Carl Hilbebrandschen Ersben ote sub Ro. 10. bierselbst belegene Tuchkammer, welche nach Ausweiß der in der hießgen Registrauer unchzusehenden Taxe unterm geen d. M. auf 196 Arblir. 25 sgr. gerichtlich abgeschätt worden ist, öffentlich verlaust werden soll. Es werd ben daher alle besit und zahlungsfähige Kanflustige vorgeladen, in den angeseschen Biethungs Terminen den 22sten Februar, den 22sten März, bespinders aber in dem letzen peremtorischen Termine den 26sten April 1823. Vormittags um — Uhr auf unsern Gerichtszimmern bierselbst persönlich oder durch Bevollmächtigte aus der Zahl der hiefigen Justig Commissarien vor dem Deputirten Beren Justigaraft p. Witsich zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und den Zuschlag an den Reist.

Deift und Befibletbenben gu gewärtigen, und zwar unter ben Bedingungen: 13 Daß berfelbe Die Tudifammer in tauglichen Stand fette, ober nieberreife: 2) ball has Meiffgeboth ben ber Ratural Hebergabe ad Depofitum gezahlt werde; 3) Plusticitans towohl die rueffandigen als currenten Laffen und Abgaben ohne Una rechnung bes Pletti und 4) die Car. und Gubhaftations : Roften übernihme. Ronigl. Breuf. Rurftentbums : Bericht.

Trebuig ben 5. Marg 1823. Die fub Dro. 38. in ber weiten Batte bei Riuras belegene, bem Frengarener Carl Delnifch geborige Freiftelle, welche boriges richtlich auf 193 Ribir. to far. abgefchagt worten ift, foll auf den Untrag eines Glade Digero im Bege ber Execution offentlich an ben Deift - und Benblethenten verfauft werden. Siergu fieht ein einziger und peremtorifcher Licitationstermin auf ben 22. Man c. Bermittags um 10 Uhr in ber Rangley auf bem Schloffe ju Muras an, mogu Bablungefabige und Raufluftige bierdurch eingeladen werben. Die Zaze ift in Aluras nachzuseben. Das v. Schidfuffche Gerichtsamt von Auras.

Pohl. Retttow ben 26. Febr. 1823. Auf den Antrag eines Realglaus bigere ift bas bem Tuchmachermeifter Johann Gottlob Burft zugehörige gu Rothenburg belegene und Bol. Il, fub Diro. 60. bes Spipothetenbuches verzeichnete Saus, mit der toglich bei ime einzusehenden gerichtlichen Tare per 55 Rehlr. 7 gr. fub hafta geftellt, und ber peremtorifdje Biethungstermin auf den 21. Dai b. 3. um 11 Uhr in Rothenburg angefest worden. Ge merten Daber befit = und gablungefabige Rauf-Inflige hiermit vorgelaten, in Diefem Termine gum Biethen gu ericheinen, und ju gee martigen, bag ber Buichlag an ben Detfibiethenden, in fofern eingresende rechtliche Umnignde es nicht verbindern, fofort erfolgen werbe. Fürstliches Gericht ber herrschaft Rothenburg.

Bu verauctioniren.
*) Brestau. Montag ben 14 April b. 3 fest um 9 Ubr und Rachmite tags um 2 Uhr merbe ich auf ber Tofchengoffe Dro. 1063 britte Etage einige ?us melen, Gilbermert, Porgelvin, Binn, Rupfer, Leinzeug und Betten, fo mie Meutles, Sausgerath und Rieibungefinde gegen gleich baare Babinne in Cont. meifiblesbenb verfleigern.

S Diere, concest Quet. Commiff.

Brestan ben 28 Marg 1823. Es follen am 14ten April c. Bormittage bon o bie 12 Uhr und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden In ten in dem Saufe Do. 1 : 56. ber auf Dem Regerber. e bie jum Rachloffe ber Bachner-Biteme Reante geborigen Boaren und Effecten, beftebend in Diamanten und Raus bi Dorringen und Ringen, goldenen und filbernen Uhren, verfchiedenem Gilbers jeg, Porgelain, Stafer, Rupfer, Deffing, Binn, Betten, Leinen, Dobein un Sausgerath, fo wie n'ne leinwand und diverfes Garn, an ben Deiftbletheben gegen bagre Bablung in Coor, verftelgert merben. Der Rönigl. Stadigerichie, Secretair Seger im Anftrage.

Citationes Edictales.

Brestau ben 3r. Januar-1823. Bon Seiten bes nuterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts werden auf Antragi des officit fisci der Johann Carl und der Joseph Carl Abraham Gebrüder Flogel, welche sich vor mehrern Jahren heimlich entsfernt, und feitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt haben, zur Rücklehr binsnen 12 Wochen in die Königl Preuß. Lande hierdurch aufgesordert, und da zu ihrer Verantwortung hierüber ein Termin auf den 13. Juni c. a. Bormittags um 11 Uhr wor dem Ober-Landesgerichts Affesson, herrn Behrends, anderaumt worden, zu selbigem auf das hiefige Ober-Landesgerichts Haus vorgeladen. Sollten Bellagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens ichristlich sich melden; so wird gegen sie als gegen, um sich dem Kriegsvienst zu entziehen, Ausgetretene dera fahren und auf Consiscation ihres gegenwartigen als auch tunftig ihnen etwa zusalens den Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preup. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Kaltenhaufen. 9) Bredlau ben 25. Februar 1823. Der nunmehr verftorbene Raufmann Daniel Ernft Rrug bat om 27. Dap 1813, feinem Sandlungs : Bebulfen Johann Go:tried Rietert eine Procura als Fafter ertheilt. Muf ben Grund Diefer Procura, bat er auch einige Beit nach bem Eobe bee Erblaffere bie Sandlungsgefchatte für Die Erben betrieben, gegenmartig aber bat fic bieje function gan; beenbigt und Die bem Riefert gegebene br. cura ift caffier worden. Das biefige Rontal. Ctabte Batfenamt als vormundicha tliche Beborbe ber minorennen Rrugiden Eiben , will über Die Dicht : Erifleng unbefannter, aus der Beit der Gefchafts : Subrung Des Riefert , melde bis jum Anfange bes Monats Darg 1824. gebauert , fich berichtei: bender Korberungen jur rechtlichen Gewiftheit gelangen und bat baber auf ediffel: Borladung ber unbefannten Glaubiger ber Sandlung Daniel Ernft Rrug , in Gemößbeit Der Borfdritt des Allgemeinen gandrechte Ebi. II. Eit. 8. 9. 537. feg ans getragen. In Solge biefes Untrages werden baher alle unbefannte, Glaubiaer gebachter Sandlung hiermit auf den iften Detober 1823. Bormittags 10 Uhr, voe Dem herrn Juligrath Beer offentlich vorgelaten, mit ber Aufforderung fich bis ju Diefem Termine fdriftlich , in bemfelben aber perfonlich ober ourch gefestich julds fine Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Befanntichaft die Berren Tufitis Commiffarien Baur und Dide vorgeichlagen werden ju melben, ihre Forderuns gen anjugeben, die etwann vorhandenen ichriftlichen Demeismittel beigubringen. Demnadit aber Die weitere rechliche Ginleitung ber Gache bei ihrem Ausbleiben aber au gewartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an Die Berlaffenfchafte . Deife pras elabire werden murben, bergefialt bag die Sandlung Daniel Ernft Rrug nach ergans genem Braclufione Urtel auf angubringende Forberungen, welche aus ben Buchern und andern vorhandenen Rachrichten nicht befannt gewefen find, nur fur badjenis ge perhaftet bleibt , was aus bem Gefcaft wirflich an die Sandlung gefommen ift. Ronigl. Preuß. Stadigericht.

Renfia de den 14ten Januar 1823. Bon Seiten des unterschriebene Jufliames werden alle diejenigen biermit vergeladen, welche: 1) an das auf rei Freigirtnerfielle No. 39. 34 Bielau bei Neiffe unterm 27sten Mart 1792. für in kvenz Scholhiche Maffe eingetragene Capital ver 24 Reble.; 2) an tas aufer Bleiche No. 9. 34 Regenhals erbvogteilicher Jurisdiction für ben bafigen Rufsmann Joseph Raps unterm 11ten Februar 1817. ingroffirte Capital per 800 Pbl.;

2994

ab an bag auf bem Aderftad Ro. III. in Balbbof bei Biegenbais unterm reien Bebengr 1796 thr Den Deren Reichsgrafen Carl Frang Chriftopb Erbmann & Biffe fer eingetragene Capital per 400 Rtbir. und die barüber pusgeftell en verloi ren gegangene Inftrumente ale Gigenthumer, Coffionarei, Dfand : ober fonftige Briefde inhaber irgend einigen Unfpruch ju machen haben, in Bermino den to, Dan c. a. in ber Gerichtsautefangles auf Dem Schloffe ju langentorf bes Morgend um allbe entweder in Berjon ober burd geborg legttimirte Bevollmachtigte zu erfcheinen und thre etwaniae Aniprache an bie por ermabnten Capitalien und die barüber erpedirt gemefenen verlopren gegangenen Inftrumenie anzumelden und gehörfa ju juftificten, bel ihrem Mugenbleiben aber ju gewärtigen, baß fie mit ihren etmas nigen baran ju formirenden Unfpruchen werben praclubirt und ihnen beshalb ein emtach Stillichweigen auferlegt die in Rebe ftebenden Capitallen gelofcht und Die im Depolito befindlichen Gelber an Die fich tegitimirten Bratenbenten merben ausgezahlt merben, Das Bielauer und langenborfer Jufljamt.

Lehnmann.

a decrease a square of forest Grotifan ben zien Auguft 1822. Der aus Deutich = Leipe Grotifan fcen Rreifis geburtige im Jahre 1813, als Golbat in Rrieg ausmatich rie, nad Der Schlicht bei Leipzig im Militar . Lagareth ju Ifterhaufen bei Erfurth verflorben fenn follende und fit bein gant verfcollene Bauersfobn George Cabifch mirb auf. Untrag feiner Befdwift's hiemit aufgeforbert, über jein geben und Aufenthalt Dache richt in erthellen, fpateftens aber in bem auf ben 23ften Dan 1823. angefetign peremterifden Termine entweder felbft, ober burch feine Erben, ober durch Erbe nehmer por und in ber Rangellei des unterzeichneten Juftigiarit Bormitrags um 10 libr ju ericheinen, midrigenfalle George Sabifch fur todt erffart, und fein in 278 Ribir, 10 far. 11 d', beftebendes Rapital : Bermogen feinen Befchwiftern que gefprochen merben mirb.

Das Berichtsamt lebn Deutich . Leine. Bidurg. Anbnif ben zien Marg 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Konigle. Domainen Juftigamtes werden auf Untrag bes ais Miterbe legitimirten & eie Rellen . Beffer Ctephany die unbefannten Erben Des unterm 22ften Jung 1818. im Ronigl. Invaliden signftitut hierfelbft nerftorbenen Invaliden Hinto = Reche nungefibrer Joteph Gobif biermit vorgeladen a bato binnen o Bechen frages fens aber in bem auf ben ioten D. p 1823; bor uns anberaumten Termine in ericeinen und thre etwanigen Unfpruce an ben in Grundfluden und einegen Reubles befiebenden Rachlaß geltent ju machen fo wie fich als gefetliche Erben Deffeiben Borfdriftemaßig ju legteimiren. Gellen Diefelben aber fich meber bine nen ber gedachten Briff noch in bem anberammten Termine melben, fo mird bee ac. Stephan ale el giger rechtmaßige Erbe angenommen, ibm ale folden ber Rachluß jur freien Disposition überlaffen und die nach erfo'geer Dracluffen fid etma melbenden nabern oder gleich naben Erben feine Sandlungen und Diepos Ationen anguerfennen und ju übernehmen fur fouibig erachtet merben, von ihm weber Rechnungelegung noch Erfas ber bebobenen Rugungen gu fordern bereche tiget fein fondern fich lediglich mit bemjenigen begnugen muffen mas alsbann von ber Erbichaft annoch vorhanden fevn wirb.

Stogau ben 13. Januar 1823. Alle unbefannten Glaubiger, welche aus dem Zeitraume vom 1. Januar 1822. Die Ende December 1823. an Die Caffen: a) Die ften Linien Jufanterte-Regiments , 1. (Weftereußichen) und ber bagu geborigen Garnifon Compagnie; b) bes zien Linien sinfanterie Res almenes (gten B. fipieufifchens) und bogu geborigen Garnifon Compagnie; c) beff 1. Ublanen - Regimente (iften Befipreubifchen); "d' bes 1. Bataillone 6. Lenda mehr - Regiments (Gorfisichen); c) des zien Bataillons oten Landwehr = Reglo ments (20menbergichen) f) bes 3. Bata: Won bien landmehr-Regiments (Bunge Sauichen); g) bes aten Dataillons 7tin gandmehr=Regiments (Dirichbergichen) h) Des iften Bataillone isten gandwebr , Regimente (Liegnipfchen) i) Des gten Dataitions iften gandwehr Regiments (Glogaufden); k) ber sten Bionniere Abibeilung (BBiff eufifden) und 1) ber 3ten Jager-Abtheilung (Brandenburge fchen) Unfprüche gu baben vermeinen, werten hierburch vorgeladen in Terming ben 11ten Jury 1823. Bernitrags um 10 Uhr vor bim ernannten Deputitteit Dber, gandesg richte, Muscultator v. Geliborn auf dem hiefigen Ronig! Schloffe Derfonlich, ober burch aus reichend informrite und bevollmächtigte hiefige Jus Mit: Commiffarten ju erfcheinen, ihre Forberungen anzumelben und ju befcheinte fen im Ball bes Aubtleibens aber ju gemartigen , baß fie ihrer etwanigen Uns foruche an Die genannten Coffen verluftig erflatt und bamit blos an Die Berfon desjenigen, n.it. w.lchem fie contrabire haben werben verwiefen merben. g)

Rontal. Breuf. Der . Landesgericht von Miederschiefien und ber Laufis.

Someidnis ben 8. Octor. 1822. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amt wird ber aus Goglau geburtige Dadergefelle und Coldat Jobann Friedrich ... Somib, welcher im sten gantwehr Infanteries Regiment iffen Bataillon unter bem Comando des heren Major v. Senolis geftanden und nach der Ausfage fele ner Cammeraden, nach ber Odlacht bei Baugen Rrantheitebalber in ein Lagas reth bafelbft gebracht worden, feit jener Beit aber verschollen ift, fo wie beffen et, manigen unbekaunten nothwendigen Erben, hierburch öffentlich vorgelaben, fic binnen 9 Monaten und fpateftene ben 3. Juli 1823. Bormittage von 8 bie 12 Ube entweder fcbrifilich ober perfonlich por une gu melben , mibrigenfalls er fur tobe ettlart und über feinen Rachlag die Inteffat : Erbfolge eingeleitet merden wird.

v. Dobbergides Berichtsamt ber Goglauer Guter.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Strid : Dufter in ben mobernften und foonfien Deffins habe ich fo eben empfangen und vertaufe biefelben ju vorzüglich biffigen Preife.

G. g. Paul, Schmiebebrude Do. 1963. vormale Carl Peudert. *) Breslau. (Rieefammen) befter Stepericher ift ju haben, Juntern:

gaffe Me: 607.

*) Breblau. In der Doer: Borfabt nahe am Thore in einer fchon geles genen Gegend ift ein Daus und Garten nebft einer unbebauten Brandfielle gu verfaufen! Das Rabere erfahre man ben ber Eigenihumerin Dro. 25. obnfern der golonen Gonne.

*) Brestat. Aleprafiffer Argt empfiehlt fich ergebenf

Di. nied Schulz, Carlogaffe Ro. 730.

" ") Bredlau. In Dro. 1.196. auf ber Oblauergaffe ift bas Edgewollbes · moben fich ein helfbares Cabinet befindet, ga bermietten und fo gleich gu bigieben. Die Eigenthumerin bes Saufes allein tann barüber nabere Machricht erth-ilen.

*) Bredigu ben 7. April 1823. Extra fein engl. Befundheite Rianell ju Demden und Babe : Manteln, fo mie auch fein Dieberlandifdes Billarde Tuch nebff guten engl Roper : Ranguin und Beroccane gu Commer Rieibung ift in befommen,

anter Berficherung ber reeffen Bedlenung in Der Tuchbandlung bes

D. C Boff ner. *) Breslau, Unterzeichnete Kunsthandlung zeigt den hiesigen resp. Kunstfreunden ergebenst an . dals sie wieder einige neue, nebst den vergriffen gewessenen Blättern, als: Moses am Brunnen, nach Poussin, von Anderloni: Thebrecherin, nach Tidan, von Anderloni, Vierge von Poisson, nach Raphael von Desnovers: Landschaft, Arlegia bei Rom und Villa d'Este, von Frommelt's Visione d'Ezechiello noch Raphael, von Longhi in Anderloni etc in alten schönen Abdrücken erhalten hat. Um den resp. Liebhabern eine genaue Uebersicht der Gegenstände und deren Preisse von ihrem Waarenlager zu verschaffen, so ist eine Anzahl von einigen vierzig sehr schönen Oelgemälden aus der niederländischen, italienischen etc Schule namentlich P. Hackert, Höllentrenghel, Hamilton, Ostade, Teniers, van Eick, Elzheimer, Hemskerk, van Uden, L. v. Leyden, Carlo Dolce, Guido Reni, Paul Veronese, Gentile Bellino u. s. w. Ihr Magazin befindet sich auf der Schweidnitzer Gasse in der Stadt Berlin eine Treppe hoch.

Gaspare Weist et Comp. ans Berlin.

*) Bredfau. Gang feifche hollfieiner Aufleen in Schaalen find mit letter Doft angefommen auf ber Dhanergaffe nabe am Theater in der Beinhandlung bes

* Brestan. Gin junger Defonom , unverh urathet , welcher fich der Lanbe wirthichaft burch mehrere 3:bre bereits mit vielem Elfer gewidmit bat, muafcit feinen Dienft ju verandern, und fucht ale Beamter ju Johanni d. J. ein anteres Unterfommen. Rabere Mustunft giebt bieruber der Sausmeifer Rofchisto im Dotophofe am Judenplat.

*) Breslau. 36 mobne auf ber Beiligengelfigaffe unmeit bes Gandthores

im Saufe des Gra. Rangiere Delius Dio. 1535. jm p Ereppen bod.

Der Juftycommiffarius v. b. Belbe.

.. *) Breblan. Bu bermlethen und baid ju bezieben ift eine Grube nebft Mifome mit ober ohne Meubles, fo wie auch Pferdeftall auf 2 Dferde und 2B:gen= Dlos auf Der Sanogaffe Do. 1584.

Bredlau. Bu verfaufen ift ein vor bem Schweibniber Thore gelegenes Ramilienhaus; mobin ein gut angebrachter Barten, Dere Dofrichter, mobinbafe

am Epriflophori Stege weift bafelbe nad.

*) Breke

Dees fau. Bollieftige Bitronen, Barinas : Enafter , Portorico und ben fo fehr beliebten Tonnen Enafter a 24 fgr. Rom. M., ruff. Seife , Eremfer Senf, boll. Schnupttabad find einzeln und in Darthien zu dußerfi billigen Greifen in ber Specerenhandlung von Abolph Bobstein , Reclaigaffe gelben Garia ju haben.

*) Brestan. In Do. 9. auf bem Paradeplate ift eine Bohnung im gem Stockwe te an Johannis d. 3. ju vermiethen und ju bezi ben. Rabere Audlunft

glebt ber Daushalter.

") Brestau. Es Riben ein Paar eben fo banerhaft als geschmadvoll ges arbeitete Schreib Secretaire, als auch 2 Rahtische um möglicht billigen Breif jum B rfauf ouf ber Beidengaffe nachft der Promenade in Rro. 1679. bepm Lischa lermeister Schimpfte.

2) Bredlau In vermieiben ift ohnweit bes Dber: fanbedgericht ein Quareier von 4 graßen Stuben und Rabinet, nebft Zubehor, auch mit ober ohne Stolfung und Bagenplay Termino Johannis ju beziehen. Das Rabere bemm Agent
Unguft St. A.

Mingust St. d.

*) Brestau 3n vermiethen und Johannis zu beziehen ift auf bem Rens martt in ber Drenfaltigkeit Ro. 1610 ber zwente Stod von 5 Stuben und nothis sem Zubehör. Das Rabere bieruber Parterre ben bem Kaufmann frn. Vafchin.

Biogan ben 4 Rary 1823. Die Eigentbumer ber jubifchen Bauft-Ale Mo. 9 in Glogan, namentlich Marcus Jacob, Meper Marcus Gar, Ifrael Mosses handurger und beffen Frau Frepde, haben fich bennen 3 Monaten und fpates ftens den 29 Juli 1823. Vormittags um 11 Uhr auf dem Stadtgeeichtebaufe in Broß Glogan ju melden, und fich ju der Biederbebaunng zu erbieten, widrigens talls die unentgeldliche Uebereignung der Stelle an die Cammer n erfolgen wird.

Roni il. Breug. Land: und Gtabtgericht.

Brieg ben 29ften Mars 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Konigl. Band, und Stadtgerichts mird hiermit befannt gemacht, daß der gewesene Erbs und Gerichtsschalze Friedrich Brinner ju Somischdori Briegschen Kreites burch ein rechtes attages Erkenatuß für einen Berschwender erklart worden ift. Es wird baber Jederunann gewarniget, bemfelben nichts auf Eredit zu verabsolgen oder sich mir ihm in irgend einer Art Beschäfte oder Bertrage bei Bermeidung der Rich; tigsett oder des Berlustes einzulaffen. Rönigt Breuß. Land, und Stadtgericht.

9) Die fi ben arften Marz 1823. Da gegenwärtig die vollige Theilung ber Berlaffenstaften nach ben beiben verflordenen Fraulein Eleonora und Sasanna. Jamadiff juf Gord wit und Besteine bevorftebt, so werden auf den Antrag ber Eiben alle und jede noch unbekannte Gläubiger ber genannten Fraulein v Zasmarth bierburch aufgetordert, fich mit ihren Anforderungen an die erwähnten Bera laffenichaften binnen 3 Monathen ellbier zu meiben, midrigens fie fich nach fruche lofen Ablauf vief r Frift nur an jeden der einzelnen Erben, für besten Antheit were ben balten muffen.

Burfil. Unhalt Rothen Plegnifches frep fandesberriches Gericht.

ю. Өфіі.

Frentage ben 11. April 1823.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breklausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bekanntmachung

Das Domainenamt Mintau foll von Joyanni c. ab, auf zwolf Jahre on:

Dermile verpachtet weid n. Bu biefem Amte gehoren: 11 Das Bo-wert Rimcon, welches bin Gib bis Amics bilbet und 2 Toile

pon Drediau, 13 Deile von der Riethfadt Reumartt entfernt ift.

Es enthalt im Befentlichen folgende Reglitaten : 56 =R. Alder 407 Morgen Gerten. 90 23 169 Biefen. Telde. 96 Giajeren. 135 106 Läden. Hofraum. 32 . Dutungen. 13.6 Unlaud. 56 951 -2) Das Bormert Daiban enthalt : 1379 Morgen 135 CR. Uder. Garten. 17 .57 Biefen. - G aferen unb hutung. 38 hofraum und Banftellen. 63 -Laben. --- 1. E.7 El. ... Unland, Graben und Wege. 27 3) Das Bormert Brobelwig enthalt : 1310 Morgen 73 CR. Ader. Gartenland. 94 7 rig - Biefen. 26 Teiche. 24 128

```
Graferen.
                LOUNG MANAGER AND STATE
                                         Babin.
                                         Dofranu und Bauffellen.
                                         Unland.
                             344
4) Das Bormert Gabor entpalt :
                                         Mderfand.
                902 Morgen 116 DR.
                                         Gartenland.
                             IIS
                                         Wiefen.
                236
                               65
                                         Grafer: p.
                               78
                 23
                                          Hutung.
                               35
                137
                                          Sofraum und Baufleffen.
                              123
                                          Uniand, Wege tt.
                 46
                               90
         Bormert Lubehal enthalt:
                                         Miderland.
                     Mtorgen
                               15
                                          Diefen.
                 98
                              159
                                          Sutung.
                 136
                              133
                                          Bidferen und Damme.
                              100
                   9
                                          Sofraum und Bauftellen.
                               70
                                          Untonb, Bege tt.
                  15
                               32
6) Men Bormert enthalt:
                                      BR. Aderland.
                 256
                      Morgen
                                          Gortenfand.
                256
                                30
                  22
                                          Brefett.
                                          G'aferen.
                  RI
                                          Läden
                                90
                                          Saus - und Bofraum.
                                         Unland, Wege ze.
                                76
                                     -
```

Ginker blefen Rugungen geboren jur Dacht das Brau und Brandtwein trout au Mimfau, ble Teich und wilbe Fischeren, die unbeftändigen Gefälle incl. Schutzgelber und Handwerks Imsen von Bischort, die Gespinnfte, bas Zinsgetreibe der Dorfer Runtan, Saber, kubthal, Frobeiwis, Deldau, Schreibersdorf, Wilren, Bischorf und Flämischorf, so wie die berschiebenartig in Dienste. Ferner werden als Renbantur-Gefälle, die Realitäten, hebungen und Ruhungen von denen zum Amte gehörigen Dieschaften, so wie solche der General-Ertrag nichweiser, imgleichen die Jurisdictions. Befälle von Nimfau, Frobeiwis, Deldau und Fläsmischorf, Königl. Untheils, überwiesen. Der Biethungstermin zu besagter Berspachtung sieht auf den Lieu Man c. Bormittags um bie libr in dem Regierungs.

bingungen , fo wie bie fpreiellen Anfchlage fonnen in unferer Domainen: Regiffratur ju jeber fch dlichen Beit eingefeben merben. Im Magemeinen mirb noch bemerft, Daß jum Beboth nur Onalificirte Bimerber jugeloffen merben fonnen, weshalb jeber d rfeiben vor bem germin fic ben bem ernaunten Commiffarius iber bas gu ber Mate netmung erforderliche Bermogen, als auch über feine perfonlichen Berhaleniffe Benugend aus wifen muß. Gebothe fur einen Dritten find aus diefem Grunde un-Bulagig. Disjenigen, welche fich mit ber Dertichfeit befannt machen mollen, bas ben fic ben beat Deren General . Bachter Braune in Rimfan ju melben, welcher mit Bereitwilligfent die notbige Ausfunft ju geben verpflichtet morden ift.

Bredlau ben 25. Darg 1823. g)

Ronigt Preug. Regierung. II. Abtheilung.

Betanntmachung.

megen Bererb, oder Bergeitpachtung bed Bormerfe Canth. *) Das im Reumorfefchen Ereife belegenes Ronigl. Domaigen: Bormert Canth, meldes nabe an ber Stadt gleiches Damenellegt, von Breslau 3 Reilen und von Reumarte 2 Meilen entfernt und ju Johanni a. c. pachtlos wird, fell von ba ab jur Bererbs ober auch jur Bergeit . Pachtung auf feche Jahre ausgethan merben.

Es geboren um Bormert: 53 Morgen 56 Q. R. Ader

145 - Befen.

6 - 80 - Barten.
6 - 177 - Sewässer.
6 - 58 - Sand. un

58 - Saus. und Hofcoum.

Ein Biethungetermin ift auf ben 6. Dan c. frat um 1 : Ubr vor dem Ronigi. Regierungerath Sen. v Boprich im biefigen Reglerungegebaube angefest. Pachte Liebhaber muffen fich bor bem Zermin gegen ben gedachten Commiffarius über ihre Bablungefähigteit und fonftig. E genfchaften au weifen. Die Unfchlage und fpez Biellen Bebingungen find in un:erer Domainen Regiftratur ju jeder fchicflichen Beit einzufeben. Der gegenwartige Bachter wird Jeben, ber ibn erfucht, mut Der 20= salität befannt machen.

Dreslau ben 4ten April 1823. g)

Romal. Preuß. Reaferung. 3mente Abibeilung. .

Bu vertauren.

[&]quot;) Bredlau ben 7ten Dary 1823. Wir Director und Jufig- Rathe bee Ronigi. Gerichts biefiger Sanpts und Refibengfadt Bredfau bringen burdurd jur allgemeinen Renntuif, bag auf ben Antrag bes biefigen Ronigl Gradt= Batfen = Amts Das jur erbicaftlichen Liquidations Moffe bes verfforberen Bengmacher Beineich Gottlob Schols jugegorige fub Rro. 1906. auf ber De ffergoffe gelegene

acleaene Band ; welches nach ber in auferer Regiffratur ober bem allbier ausbangenden Urvelama einzujependen Tare auf 4980 Rib. und ju 6 pro Cout, auf Arso Ribir., nach dem Maiertalwerth im Durchichmitt aber auf 5195 Mibir. Cour. abaeicatt ift, offentlich verfauft werben foll. Demnach merben alle Deine und 2.blungsfabige burd gegenmartiges Avertiffement offentlich aufgeforbet unb porgelad ni, in ben hierju angesetten Terminen, namlich ben 16. Juni und ten 18. Auguft, befonders aber in Dem letten und peremtortichen Termine ben 20. Deibr. Bormittage um it Uhr bor dem herrn Stadigerichte-Uffeffor huteland in unferem Partheien Bimmer in Derson oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special, Bolimacht verfebene Mandatacien aus ber Babl ber blefigen Builly Commiffarien ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten Der Subhaftation bafelbit zu vernehmen, ibre Wehothe ju Brotocoll ju geben und ju gewartigen, bag bemnacht, in fofern tein frattbafter Biberfpruch von den 3n. tereffenten erflart mirb, per Bufcblag und Die Abjudication an ben Deifi und Befibietbenben erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die Boidung ber fammelichen fomobl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Production der Infirumente verfügt merden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

*) Hirschberg ben 28sten Marz 1823. Bet dem unterschriebenen Gestichtsamte soll ver sub Ro. 63. zu Walterstorf gelegene, auf 200 Rich. abgeschäpte zum Rachlaß des Johann Gottsend Jentsch geborige Rretscham in Lermino den 13ten Juny als dem einzigen Bietbungs Termine in der Girichte Canzier zu Waltersoorf am Bober öffentlich im Wege der nordwendigen Subhasiation

pertauft mercen.

", Fürstenftein den itten Mar; 1823 Erbtheilungs halber soll der jur Verlaffenschaft des versorbenen Freitellen esiters Gottlieb Robler zu Mobs nersourt Volkenhapner Areises gehörige auf 722 Rithir. 151 sur. orthgerichtlich abgeschafte Felogarten Aro. 10. nehft den dazu gehörigen Ackeistuch in, im Wege der Sudhaftation in dem bezu auf den isten Juli) c. Vormitrags um 10 Uhr in dem Gerichts Kreischam zu Mohnersdorf anveraumten einzigen und priems tortichen Licitations Lernine öffent, d verkauft werden, zu weichem wir beitig und Juhlungszungez Kauflaftige mit dem Bedeuten einladen, daß in Ternino der Zuswing an den Meiste und Bestibiethenden unter Genehmigung der E. den ert ihre, auf spätere Erbord, aber nur insofern sie gesehlich zusätig sind geachs tet werden wird.

Reichsgraff. Dochbergices Gerichtsamt der herrichaften Gurffenfteln und

thoundoct.

") Schmiede berg ben 26sten Mart 1823. Die sub Ro. 83. im biests gen Stadtborfe Ditiersbach geiegene nach der lettern Taxe vom 13ten Man 1816. auf Hohe von 2387 Athlie. 19 igr. Cour. gerichtlich abgeschäfte Mahlmuble soll in dem auf den 10ten October c. Vormittags um 11 Uhr anderaumten peremterischen Termin an den Meist und Bestbietwenden auf hiesigem Stadtgericht öffentlich verskauft werden.

Ronigl. Preug, Cand. und Stadtgericht.

*) Gebharbisdorf ben 4ten April 1823. Das unterzeichnete Patrimos nial-Gerichtsamt subhatitet die zu Aite Schoibe gelegene Mohimuple von zwei Gangen netft Gebäuden und Aeckern, welche auf 1316 Athler, gerichtlich tageit in. Raute und zahlungsfährze Personen werden daher zu bem auf ben 16. Juny d. J. auf dem herrschaftl. Schlosse zu Gebhardtsdorf angesetzten Termine zur Abzehung ihres Gebothes geladen und hat der Metsibiethende, wenn nicht ges septiche Unifande eine Ausnahme gestatten, sofort den Aushahg zu erwarten.

Abelich v. Medirigides Gerichtsamt bafelbit mit Bubehörungen. Mania, Rufift.

Deinrich au ben gen Marz 1823 Bon bem unterzeichneren Gerichte amte wird das jud Ito. 14. des Hypotheken, Buches zu Krelkau gelegene, zum Bernichten des verflorbenen Anton Barifch gehörige und auf 1819 Rible. 28 fgr. gericbtlich abgeschäßte Bauerguth im Bege des erbichaftlichen kiquidations. Prospies funhassirt. Es werden daher benft, und zahlungefähige Kauslustige hierburch eingeladen, in dem auf den 12ten Mah, den 12ten Juny und peremtotie auf den 14ten July c. a. Bormittag um 9 Uhr fesige ehten Licitations Terminen in hiefiger Kanzley, woseloss die ortsgerichtliche Taxe d. b. 6. Marz a. c. ju jeder schrichen Zeit nachgeschen werden kann zu erscheinen, ihr Geboth abstureben und den Justhiag an den Meiste und Bestbiethenden mit Bewilligung der Etben und Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber 3hro Dajeftat ber Ronigin ber Riederlande ge-

borigen herrichaften heinrichau und Schonjonedorf.

mer gehörige Wohnhaus Ro. 421. im 2ten Biertel taxirt 516 Rthir. 22 igr. 6 pf. Cour. fou Schuidenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation in Zeromino den isten Jung d. F Bormittags um it Uhr auf den hiefigen gand. und Stadigericht öffentlich verfauft werden, wozu sich zahlunaffähige Käuter einzus finden und nach errolgter Ertiarung der Interess nien in den Zuschlag, folden wenn nicht gespiliche Umfiande eine Ausnahme veraniaffe, fogleich zu erhal en haben.

Ronigt Bieug. gand . und Stadtgericht.

") Ples ben 4. April 1823 Bon dem fürftl. Anhait Köthen Plefichen Justizamte der fregen Standesherrschift Bles wird hiermit bekannt cemacht, daß die zu Pohluschweichsel sub Rto 75 gelegene, auf 35 Rebit. 2 far. 6 d. Cour. gesichtlich abg schätze Banblerstelle nebst dem dazu gehörigen Garten Bedufs der Berich: 3 ing der erhichaftlichen Schuiden, da sich in dem am 14. Januar anges stand. nen Licearionsteemine tein Käuser gemeidet hat, in dem anderweitigen auf den 28. Man 1823. in dem dieugen Just zumte Bormittags um 3 Uhr anstedenden einzigen perentionischen Lichatunstermine öffentlich an den Weistbierbenden verkaust werden soll. Es weiden daber beste, und zahungsfähige Rausustige vorgeladen, sich in dem genannten Termine vor dem Deputitren Den. Horrath Miedemer an gewöhnlicher Gerichtsstelle hieselicht einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Reistbietbenden die quast. Hausstell adzudiett werden soll. Zugleich wird den Kauslustigen bekanut gemacht, daß auf die nach dem Berefauf

tauf des kicitationstermins etwa einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet were

Liegnis ben 22ften Januar 1823. Bum offentlichen Berlauf ber find Mo 672, in ber hiefigen Gtabt belegnen bem verftorbenen Coubmacher : Deis fer Ca.l Gib offer jugeborig gemefenen Gdubbant " Gerechtigfeit, wiche ges richtlich auf 500 Athir geichägt worden ift, haben wir 3 Biethunge Termine. son me'den der bistere peremtorifc ift, auf ben 15. Mari c. Bormietage um 11 Ubr. ben 16. April Bei mittage um ti Uhr und auf ben 23. Dap t. Bormietage um 11 Uhr per tem Berin Land . und Stadtgeriche-Uffeffor Thurner anberaumt. Es werden alle Inblangbiabige Raufluftige biermit aufgefordert, an den gedachten Tagen jur ben Stimm en Stunde entwet er in Berion , oder burd, mit gericht. Special . Bolkmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatorien aus ber Bahl der hiefigen Jufig : Commiffarien auf dem Ronigl. Land , und Stadtgericht hierfelbft einzufine Den, ihre Gebothe abjugeben und bemnachft den Bufchlag an den Delft und Beffe Dierhenden nach eing bobirer Genehmigung ber Intereffentn ju gewärtigen. Auf B.bot' e, weiche nach ben Terminen eingeben wird feine Rudtficht genommen. Ues brigens fi bt es jedem fret bie Taxe ber ju verftelgernben Sont bant- Berechtigfeit. welche an bas auf biefiger Gerichtoffatte affgirte Proclama angehefter ift, taglich 318 infpiciren.

Ronigl, Band s und Stobtgericht.

Reiffe ben 22ffen Januar 1823. Das Ronigl. Dreuf, Surftenthumba gericht ju Reiffe macht hierburch offentlich befaunt, Dag Die im Berjogthum Brottfau und beffen Rreife belegene Beter Baurig und Diogrois, welche pon ber biefigen gurftenthums : Banbicaft Bebufe ber Gubhaftation, laut ber am gaten Decbe. 1822. feftgefesten in unferm Partheienzimmer in ben gefestichen Amtoilunven einzusehenden Tare auf 18296 Rthir. sa fgr. 21 pf. Conr. ju 5 p. C. gerechnet, abgefchatt worben, auf Andringen zweier Regl= Glaubiger, im Bege ber nothwendigen Subbaftation verfauft weiden wellen. Mille befig . und jah ungftabige Raufluffige merben bemnach eingeladen in ben angefehren Bierbunge-Terminen ben 13ten Man c., ben Bien Anguffe., insbefondere aber in bem tebe ten peremtorifcen Termin ben 4ren Robember c. vor dem ernannten Commis fario herrn Juffgrath Chuberth in dem Terminszimmer Des Ronigl. Gurftonthums - Gericht bierfelbft, Bormittage um o Uhr in Berfon ober burch einen Dobluntergichteten Bevollmachtigten aus der Babl ber biefigen Inilige Commiffee vien, maju ihnen bet ermangeinder B. fanntichaft bie Buffigcomnitffarien Eirnes, Mittelmann und Gorlich in Borfdilag gebracht werben, ju erfchimm und thre Beinthe nachdem die Bedingungen in Termino merben befannt gemacht were Den abjugeben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deiff: und Beffe Diethenein mit Bewilligung ber Glaubiger erfolgen und nur auf foiche Rachges Bothe welche gefehlich juliffig fein werden, Beudficht genommen werden wird. Dach gerichtlicher Erlegung ber Raufnelber wird bie Boidung ber fannitlich eine getragenen wie auch cer leer ausgehenden Corberungen und war ohne Drobutnen ber Infrumente verfügt werben.

Ranigt. Dreng. Sarftenthums : Gericht.

Oppeln ben Iten Marg 1823. Die auf ber blefigen Borfiabt auf bet Emithficheren unter ber Jurisdiction bes Ronigl. Domainen i Juktjamis Oppeln fub Rto. II. gelegene und ben Schiffer Augukin Ehlbafchen Erben gebörige Freip- fille, nach der Taxe der Detegerichte mit fammtlichen Gebäuben auf of Rtol geswärdigt worden, so im Wege der fremufligen Subhaftation in Termino vereins torto-auf den 23. Man c. Bormittags um 9 Uhr allbier an den Meift und Beffe biethenden gegen gleich baare Bezahlung verfourt werden. Es werden demnach alle Kaufluftige vor und eingelaben, in biefem Termine zu erscheinen, ihr Meistiges geboth abzugeden und den Zuschlag, welcher nachträglich von der ober vornunde school abzugeden und den Zuschlag, welcher nachträglich von der ober vornunde school abzugeden und den Zuschlag, welcher nachträglich von der ober vornunde

Ronigl. Domainen : Gerichteamt.

Biesneth : 16 3

Seinrichan Munfterberger Creifes ben 14. Februar 1823. Bon bem unterzeichneten Gelichtsamte wird das sub Ro 74. ju Schönwalde gelegene jum Bernidgen des Bauers Joseph Blitner gehörige und auf 2268 Athli. 28 fgr. dorfgerichtlich geschäpte Dauergut im Wege der Execution subhastiet. Es wers den daher beste, und zahlungstädige Rauflussige hierdurch eingeladen in den auf den 32ten September c. a. früh um 9 Uhr fesigesesten Licitations. Lieminin in hiesiger Rantien moselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde den 27. Januar 1823, ju jeder schieftichen Zeit nachgeschen werden kunn, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meistelthenden mit Bewilligung der Ereditoren und bes Besigers sodaun zu gewärtigen.

Das Ronigl. Domainen. Juftigamt ber herrschaft Schonwalde.

Grund.

Rybnid ben Ten Februar 1823. Auf den Autrag ber Loren; Matuczicks schen Erben soll das benseiben gehörige und hierseihft auf der Lobna gelegene Daus sud fin Ro. 148. nebst Zubehör und 2 Uderstüden, welches aus auf 182 Attile. 10 igr. 6 pf. Courant gerichtlich gewärdigte Theilungs haber öffentlich verdubert wer en. Dierzu haben wir nun einen einzigen veremtorischen Dierhangs Ze min auf den Zien May d. J. Vormittags 10 Uhr hierfelbst tu dem Locale des unte zeichneten Stadtgerichts anberanmt, wozu wir Kauflussige, Zahlungs eine Bestistähige mit dem Bessügen bierdurch vorlaben, daß dem Meiste und Bestistehenden diese Reaslitäten nach erfolgter Genehmigung der Erben abzudicht werden wird. Die Tope kann zu jeder schicklichen Zeit in unseren Registratur einzesehen werden.

, Des Konigt. Stadtgericht.

Dels ben 23. July 1822. Das Bergogl. Braunschweig Delssche Fürkensthumsgericht macht bierdurch befannt, daß die nothwendige Subhaftation die im Fürstenthum Dels und diffen Bernftabter Ereise gelegenen freien Andetal Ritters gutes Rungendorf verfügr worden ift. Es labet mithin alle diejenigen, welche gebachtes Gut zu taufen Willens und vermögend find, hierdurch ein, in den drey Terminen den 21. Nov. 1822, den 21. Febr. 1823, besonders aberin dem am 22. May 1823, anstehenden letten pereintorischen Licitationsermine, well nach Ablauf bestie.

Den

ben keine Gebothe, fie mußten benn noch vor Eröffnung des Zuschlags erkenneniffes eingehen mehr angenommen werben ionnen, Bormittaas um 9 Uhr in hiefigem Burs fleurhum genochen Locale zu er deinen und ine Gebothe auf gesachtes But weld est la. f. afeliet auf 10234 ither 26 fgr. 1 d'. abgeschäft worden, vor dem Commiss rius Herrn July dia h Clemon zu Prote oll zu gezen, worauf sodann der Zus f las as den Merstenen men und en enmlich Zahlenden erfolgen und die kolchung der leer ausgehenden Fo verungen verfügt werden wird. Die Tape kann in hiefiger Reaustratur nachtesfeben werden.

Dppein den 12ten Februar 1823. Da in dem zum effentlichen Verskauf des jub basia gestellten Hausellen 20. 92., welches seinem materiellen Werthe nach, auf 469 Ribit. 17½ fgr. Cour. nach dem Ertragswertbe auf 712 Nithte. 2 fgr. Cour. gerichtlich de taxirt ift, am 27sten November v. J. angestandenem Termine tein kieitant sich gemeldet bat, so wird gedachtes Haus auf nochmaligen Antrag eines Real. Ereditors im Wege der nothwendigen Subbastation öffentlich seit gedothen und ein einziger peremtonscher Termin auf den 31en Man a. c. Bornattags um 10 Uhr vor dem Königl. Stadtgerichts: Affessor Herrn kange ans gesest, wozu Kausiusige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das gedachte Haus dem Meiste und Bestbiethenden unter Genehmigung der Real. Ereditoren June dem Meiste und Bestbiethenden unter Genehmigung der Real. Ereditoren zugeschlagen werden wird, in sosen gesesliche Umstände keine Ausnahme fordern.

Bu verauctioniren.

#) Blag den aten April 1823. Da auf ben 22fien b. M Rachmittags a Uhr auf bem Saat des hienigen Rathhaufes, eine goldne halbfette bergleichen Dibinge, ein Salbband mit Granaten, einiges Silbermerf nebft einem Bette mit verichtedenen Ueberzügen, auch weiblichen Kleibungsstücken, öffenelich an den Derstitetethenden gegen baare Bezahlung verkauft werden sollen, so werden Raufskultige davon benachtichtiget und felbige zu diesem Auctions. Termine eingelaben. Königl. Breuß Land sind Stadtgericht.

THE PARTY OF THE P

Offener Arreft. Drestau den zten April 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht fieffs ger Diefideng, ift über das Bermigen bes Raufmann Friedrich 20 theim Coils ling heute der Concurs : Progeß er.ffnet worden. Es werben baber alle biejes nigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbern, Effecten, Waar n und anderen Gachen oder an Briefichaften hinter fich oder an benfelben ichuls bige Bablungen ju leifien haben, hierdurch aufgefordert, weber an ihn noch an fonft Jemand das Mindene ju verabtolgen ober ju jahlen, fondern foldes bens unterjeichneten Gericht jo ort anzugigen und die Gelder oder Cachen, wi moul mit Borbehait ihrer baran habenden Rechte in bas fladigerichtliche Depofitum einzulteiern. Wein Diefem offenen Urreft jumider bennoch an ben Gemeinichulds ner ober fouft Jemand etwoß gejablt ober ansgeantwortet murde, to wird fols des fur nicht ge deben geachtet und jum Beften ber Daffe anderweit brigetries ben werden. Wer aber ermas verfchweigt ober juructbat, ber foll augerdem noch feines baran habenben U terpfanos, und andern Biechte ganglich verluftig Ronigl. Breug. Gradtgericht. geben.

₩ (1325 9 ₩

Beplage

pom 21. April 1823.

Citationes Creditorum.

Bre Blan ben 20. December 1822. Auf ben Antrag bes Ronigl Samts manne und Compagnie-Chefe Beren Dichn ju Gilberberg vom roten December b. 3. werden von Geiten bes biefigen Ronigl, Dber : Landesgerichte von Schlefien alle und iche, besondere aber alle unbefaunte Glaubiger, welche an Die Caffe ber Garnifon : Compagnie Des Irten Infanterie : Regiments gu Gilberberg aus ber Beit won 1. Nanuar bis ultimo December 1822, aus fraend einem rechtlichen Grunte einige Uniprude ju haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem por bem Ronigl. Dber . Landesgeriches - Affeffor Beren Bebrende auf ten 9. May 1823. Bor= mittage um sa Uhr anberaumten Liquibatione : Termine in bem biefigen Ober-Cano Desacrichtehause perfonlich ober durch einen gesetlich gulafigen Bevollmächtigten, weitt ihnen bei eine ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufig : Com? miliarien ber Guftig: Commiffionerath Riette und die Juftig: Commiffarien Roblit und Demnann in Borfcblag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Aufpruche anzugeben und burch Beweismittet bi bifbeitigen. Die Dichterscheinenden aber haben ju gewärtigen, baf fie allet ihrer Unfpriche an die gedachte Caffe werden verlnftig ert'art und nur an Die Berfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt haben, merten verwiesen werben g.) Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Rallenbaufen" Bredlau ben 17. Januar 1823. Muf ben Antrag bes Ronial, Obrife Pientenante und Commanbeure herrn v. heremann ju Derenfigdt bom 10. Des cember v. 3. merben von Giten bes biefigen Ronigl. Dber gandesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, melde an Die Coffe bes 2. (Leib.) Sufaren : Regiments aus dem Zeitraum vom 1, Ras nnar bis ult. December 1822. auf irgend einem rechtlichen Grunde einige Ans forfice in haben bermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem per bem Dber : Pans Desaerichte : Affeffor herrn Bebrende auf Den 13ten Juny g. C. Bormittage um 11 Ubr anbernumten Liquidatione Termine in bem biefigen Ober Bandebgerichte. baufe perfontid ober burd einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, mogu ibs nen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben biefigen Jufig . Commiffas rien Die Buffig: Commissionerathe Rlettle und Lubmig in Borichlag gebracht mers den an beren einen fie fich menden tonnen, ju ericheinen, ihre verm inten Un= fprude angugeben und burd Beweismittel ju befch migen. Die Richterfchels nenden aber haben ju gemartigen, bag fie aller ibrer Unfpruche an bie gebatte Eaure

Caffe werben betluftig erklatt und nur an die Verfon besjenigen mit melden fie contrabiet haben werden verwieten werden.

Ronigi. Preug. Doer landesgericht von Schlefien.

Citationes Edictales.

Bredlan ben 26ften November 1822. Bon bem Ronigl. Stabtgericht biefiger Refideng ift in dem über bas auf einen Betrag von 80155 Rebir. 3 fgr. o pf. manifeftire und mit einer Echuldeniumme von 95088 Ribl. 23 fgr. 6 pf. bes faffete Bermogen bes hiefigen Raufmann Ginfi Jungnitich am zoften July 1822. erdfineten Concurd. Projeffe ein Termin jur Aumelbung und Nachweifung ber Un: fpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 28ften Upril 1823. frub um o Uhr vor bem Beirn Buftgrath Pobl angefest worben. Diefe Gianbiger mer-Den Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdrittlich, in demfelben aber perfonlich ober durch gefehitch gulagige Bevollnidchtigte, mogu ihnen beim Manael ber Befauticaft die Berren Jufig . Commiffatien Baur und Dice vorerichtenen werben ju meiden, ihre forderungen bie Art und bas Borguagrecht bera feiben angugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweißmittel betjubringen. Demnachtt aber Die meltere rechtliche Emfeitung ber Sache jn gemartigen, moges gen die Ausbleibenden mit ihren Unfpruden von ber Daffe merden ausgeschloffen und ihnen deshalb gegen Die ubrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt werben.

Rönigl. Preuß. Stottgericht.

Brestan den 20sten F bruar 1823. Don dem Königl. Jufilzamte zu St. Mathias werden aus von Antrog die Königl. Fisct folgende Deposital-Massen:

1) die Mathias werden aus von Antrog die Königl. Fisct folgende Deposital-Massen:

1) die Mathias Wilamfine per 23 Athl. 5 fgr. 3 b'.; 2) die Giuetter Dein. Echnicht, sche per 775 Richt. 4 fgr. 1 b'.; 3) die Eeorge Talesasche per 5 Athlir. 1 fgr. 4 b'.;

4, die Willwe Berndesche ver 12 Athlir. 18 fgr. 2 d'. und 5) die Michael Giegelsche oder vielmehr die Kreitschie Mandel- Misse per 45 Athlir. 1 fgr. 9 d'. hiermit offentlich ausgebothen und ver Lermin sur Anmeldung der Ansprüche auf den 9. Junt c. angrießt. Es werden daher alte unbefannte Interessenten, deren Erbnehmer und Ecstionarien hier urch vergeladen, in diesem Termin Bormittage um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsamts. Canzlep in Verson ohnsehlbar zu erschennen, ihre Anssprüche gehörtz anzumelden und sodann das Weitere, im Ausbleibungsfasse aber zu gewärtigen, daß sie damit an gedachte Massen präcludirt und solche als herenz lose But dem Königl Fiscus werden zugesprochen werden.

Ronigl. Juligamt ju Gt. Mathias.

Toft den 10. Januar 1823. Auf den Antrag der Rathmann Suchowstls ichen Erben refp. der Besther selmer Grundstude werden alle diejenigen, welche wegen der vor dem verstorbenen Rathmann Suchowsti zu Peistierscham währ veno seiner kadtgerichtlichen Deposita-Berwaltung bis zum Jahre 1801. gemachten Deposital Desette an diese und resp. auf die auf seine Grundsticke sub Ro. 4. 10. 13 31. 160. und 180. des Inpothefenbuchs dieserhalb eingetragene Raution nach unbestimmter Höbe als Eigenthumer, Cessionarien oder sonst Ansprücke zu haben vermeinen, hierdutch vorgesaden, sich binnen 3 Monaten spätestend aber

In bem auf ben 21ften April c. in ber Ctadtgerichte Canglet ju Coff frub unt D Uhr anberaumten Termine perfenlich ober durch einen mit geboriger Boffe macht und Information verfebenen Dandararius ju melben, ihre Forberungen anjugeigen und geborg ju bescheinigen, ausbleibenfalls aber ju gemartigen, baf fe mit thren Unfpruchen auf Die getachte Raution refp. auf Die Grundflude fub Do. 4. 10. 13 31. 160. und 180. werden praciudirt, ihnen beshalb ein emte ges Stillfchweigen auferlege und auf den Grund bes Praclufione Urtele Die Cans ston felbft gelofcht merben wird.

Ronigl. tombinirte Gericht ber Gtabte Peietserfcam und Soft. white party things in you will be to add the to the first

Dief den iften Januar 1823. Das unterin Bien Geptember 1791, bon bem Souhmacher Baltbafar Capta ausgefiellte Sppotheten=Inftrument über 200 Ritbir. Cour., welche auf dem Daufe fub Ro. 64. ju Dieß fur ben Runftweber Johann Rlein, gegen 5 pro Cent. Binfen und giahriger Rundigung baften ift verlobren gegangen. Es meiden baber alle Diejenigen , melde an bas gedachte Inftrus ment und Capital, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefe-Innhaber Unipidde ju haben bermeinen, hierdurch vorgelaben, ben geen Day Bormittage um to Uor ju Rathhaufe an ber Gerichtelielle gu Dleg ju ericheinen, und ihre Uniprude ju juftifictien, unter ber Bermarnigung, bag menn biefes fas frument nicht productet werben follte, fie ju gemartigen baben, bag foldes amors tifirt und ein neues aufgenommen werden wird.

Das jurgit.ch Unbalt Coinen Dleffner Stadtgericht.

Gruffau ben 2gften Ditober 1822. Auf den Untrag der Johanna Elis fabeth verwit. Baper geb. John ju Septeredorf Laubanichen Creifes merben beren Bater Johann Gottlob John, ber aus Rungentorf und namentlich den fogenanns ten Blumendorfer Greinhaufern bei Dirfibberg geburtige, feit 30 Sabren verfchols lene und gulest ju Jofephftadt in Deftreichfchen Militair : Dienff n Geweiene Tob. Gottlieb John fo wie beffen etwanige Erben blerdurch vorgeladen, bei bemunter: geichneten Ronigi. Gericht entwider in Derfon ober durch gehörig legitimirte und informirte Mandatarien binnen 9 Monaten fpatefiens aber in Termino ten 28ften Muguft 1823. Bormettage um 9 ler im biefigen Geichaftslocal fich ju melten, bafeibft bie weitere Berbandlung im Fall Des Ausbleibene aber ju gemartigen, daß Der Johann Gottlob John fur tobt ertlart, Die fich gemelbet habenbe Sochter Des Bericollenen als beffen alleinige Erbin fur legitimirt geachtet und ibr ale folder Der Rachlaß jur freten Disposition verabfolgt merben mird. Rouigl. Preug, Gericht ic.

Bu vermiethen.

*) Breslau ben 7. April 1823. Bur biefrafrigen Bermiethung ber Grase nugung an ben Deffirungen bes Grabtgrabens und auf ber Promenade, feht auf Freprag den 18. Mptil tiefes Jahres, Bormittags um to Utr ein Biethungstermin an, ju meldem fic Diethelufige vor unferm Commiffarins; Stadtrath Blamen. thal auf bem rathbausiichen garftenfaal einzufinden baben. Die Bedingungen fonnen jederzeit in der Rathebienerflube auf dem Rathhaufe eingefeben werben.

Bum Dagiftrat biefiger houpts und Refibenifiadt verordnete Dars

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe. : 4 : - ...

Offener Arrest.

Leobicolis ben 24. Januar 1823. Won bem untergeichneten Gericht ber Ctart Leobicon wird dem Publifo bierburch befannt gemacht, bag iber Das Bermogen Des Raufmann C. 2. Burger hierfelbft der Concurs eröfficet und . Der offene Urreft ettaffen worden. Es wird baber allen und jeden, welche von bem Gemeinschuloner etwas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Briefichaften bins ter fich haben, aufgegeben bemielben nicht bas Dinbefte bavon ju werabfolgen, vielmihr bem unterzeichneten Grabtgerichte bivon trenlich Ungeige ju machen und die Gelber oder Sachen jedoch mit Borbebilt ihrer baran habenden Rechte in das fladtgerichliche Depontum abzuliefern unter ber Barnigung, bag, wenn bennoch bem Gemeinichulbute etwas bezahlt ober ausgeantwortet murbe biefes für nicht gescheben geachtet und jum Beiten ber Daffe ancermeltig beigetrieben, wenn aber der Inhabet folder Gelber ober Gaden folde verichweigen und jus puctba'ten follte, er noch außerbem alles feines ibm baran juftebenten Untere pfands und andern Rechts fur verluftig eiffart werben murbe.

Das Ctabtgericht. AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Ein modern fchon gearbeitetes Billard von trodinen Soly mit allen Bug.bor flebt megen Mangel an Plat auf bem Graben am Ede im Garge und Meubles . G molbe billig ju verfaufen.

*. Brestan. Der lette Transport gang frifder Bidbeeringe ift beute ange-Commen ben R M. Bertel em Theater.

*) Breblau. Gine balbe Delle von Breblau an einer großen Ctrafe ift ein hedeutendes Birthebans, wojn 20 Edieff. 1 21:der, 6 Morgen Bief wache, etite g.6 Sel; und bie Branetweinbrenneren gebort und femper fren, if aus freper Sanb gu vifafen Ausfunft barüber erth ilt ber turgerliche Uhemacher Berr Rofenfelber auf bir tiefnen Grofchingeffe in Ro. 1003

Preflag. Born Romoden von foonen Birfenbelg mit bern Schaben, fift gefcmadvoll und bauerhaft gearbeitet find um billigen Dreif jum Berfauf,

auf ber großen Grofchengaff. Ro. 829. ben Schimpife jun.

*) Bredtau. Eine Gendung von ausg fuchten fconen Bantern baben wie fo eben erhalten, moben befonbere eine große Husmahl ju leibbinden und Strobe buten. Soffmann et Bormann, Albrechtsgaffe im Balmbaum.

*) Bredlau. Gur g. fittete Demoif us, welche mit Bewilligung ihrer Eftern pher Bormunder bas Pupmachen grundlich erlerren wollen, find noch einige Bidge sffen ben hoffmann et Bormonu, Albrechibgaffe im Balmbaum.

*) Brebleu. Es municht jemand im Loufe bi.fes Monats nach Cobleng ju reifen, und fucht baju auf gemeinfcafeliche Roften einige anftandige Reifegefell= Rabere Radricht giebt herr Prebiger Doffelt, golbne ,Marle : Stiege Man bittet aber fich fo balb als moglich ju melben.

Bredlau. Eine Quantitat gute Dungere Aiche iff im gangen ober theile weife ju verlaufen ben Geifenfieber Kaliute por bem Derthor auf ber Marthangaffe.

*) Steelau. Gin Bferbefad, eine Bagenremife, auch einzelne Bagen

werden angenommen im Bargerwerber Ro. 1072.

Dreblau. Dir haben fo eben einen Transport ber beitebten caffanifbet Seife erhalten, welche fich burch Tradenbeit, fcones Aruflere, Rraft und ben Umffand, baf fie obne allen Geruch in, vor jeber andern Gattung vortheilbaft auszeichnet; jugleich empfehlen wir und ben biefigen und auswärtigen Derren Get, bermeiftern unt erft empfangenen fconen Schaittbauf.

Schnaider et Compagnie, Batenergoffe Ro. 37. ben 3 Bergen

forage überie

Bredlau. In dem neuen Saufe an der Grunenbaum Brude ift bie afte Etage, welche in einem Saale und 7 Piecen belieht und fich vorzüglich für eis nen Restaurateur eignet zu vermiethen , desgl. 2 Bohnungen in der 2 Etage.

") Brestau. Bur Revision mehrjahriger Forft, und Birbicaftes N. de mung n wird ein Mann ju haben gewünscht, welcher blefen Geschäften fich un ergiesten fon und will, und hat fich ein solcher ju wenden an den Agenten frn. Pille meper im Erebniper Sanfe No. 1619.

*) Brablau. Ein unverheur theter Gartner, melder Trefteren und Blue memucht vo ziglich gut berfteht, bibep aber auch ale Bedienter gebrandt werden tann, findet ein gutes Unterfommen, und fann fogleich feinen Dienft antreten. Quefunft giebt obengenannter Ugent Derr Billmeper.

*) Bredlau. Ein Wirthfcaftefchreiber, ber mehr auf gute Bebandlung

Rabere benm Agent Monere, Sandgoffe in vier Jahredgeiten Ro. 1587.

Dem Rretfcmet Cafpar in Große Mochbern ift feiner Anzeige nach ber Pfandbrief von 100 Athl Ro. 46. Tworfau D. S. bin bem letten Brande abbanden gefommen; wem folder verfomme, werb erfucht, folden g fälligst anzuhalten und dem Kaufmann Johann August Siod Ungeige zu machen.

Den Zien biefen Beben mein alteitet und fanigit geliebter Cobn Carl, in einem Alter von 20 Monaten und & Tagen. Wer blefes liebe und gure Rind fannte, wird meinen tiefen Schwerz billigen, befonders ba die Bunde noch nicht verhaifcht lft, die mir am sten v. M. durch den angezeigten Joht meiner treuen Gatrin zu Theil wurde.

*) Brestan. Ein brauchbarer Jager ber auch bie Gattneren verfieht und

fich burch gnte Utteffe legitimiren tann, fucht ein Unterfommen. Das Rabere

bep bem Gaftwirth Drn. Edrobter, große Senbe, Schmiebebrude.

Denn ich einen Gefellschatter finde, eine Reise borch einen Theil Deutschlands, Grantreich, die Schweitz und Jealien ju machen, und ersuche dober denjenigen, der gesonnen senn sollie, eine solche Reise mit mir auf halbe Roften antreten ju wollen, mir es gefälligst bald wissen ju laffen, um das Nübere mit ihm desprechen du tonnen.

Collegio wird in Gemächeit bes g. 137. feg. Lit. 17. Thl. I, des Allgemeinen Bandrechts den noch eiwa unbekannten Gläubigern des am toten September 1822. verflorbenen Etudt » Justigraths Carl Friedrich Fabricius zu Lieguits, die beverstehende Theilung seines Rachlasses unter seine Wirtwe und Kinder hiermit offentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen au diesem Rachlass in Zeiten und binnen 3 Monathen, vom Tage der erften Insertion dieses Abertist, ments an gerechnet, bet gedachtem Huptilen-Collegio anzuzeigen und geltend zu machen, wo hingegen nach Ablauf dieser Frist und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erdschafts Gläubiger an jeden Erben nur nach Berhältnis seines Erdscheits halten können.

Ronigl. Preuß, Bupillen . Collegium von Riederschleffen und ber Laufin.

*) Leobfchus den 24ften Darg 1823. Folgende, bem Frang Bolante augehörigen gu Riein : Dofdus bormals Gubberfchen Gutsantheils gelegenen Brundftucke, namlich: 1) Die Dafelbit belegene incl. Der Bebaulichkeiten auf 235 Ribir, Cour, gerichtlich abgefchatte Gartnerftelle nebit Bubebor an Gartengrund und 6 Goff. 12 DB. Breel. Maas Ucterausfaat; 2) bie bon bem Des Aber baju gefauften, auf 400 Reble. Cour. gerichtlich abgefchaten vormaligen Dominial : Grundflude von 16 Breel. Coft. Uderausfaat, follen auf ben Un. trag eines Berfonal : Glaubigers, im Wege Der Erecution und nothwendigen Gubhaftation offentlich an den Denibiethenden verfauft werbens Diergu find brei Termine auf ben 3ten Dap, 2ten Jung und 14ten July a. c. Bormite raas um 10 libr und zwar bie erften beiden Licitations. Ermine hierfelbft ber legte peremterifche Zermin aber im Orte Rlein, Sofchut im bortigen berrichaftl. Schloffe angef te worden, in meldem fic befige und gablungefabige Raufer einzufinden und nach erfolater Erflarung ber Intereffenten in ben Bufcblag, infotern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme machen die Abjudication gu ermarten haben. Hebrigens foll nach erfolgter Erlegung bes Rauffdillings Die Bos fcung der fammintliden fomohl ber eingetragenen, ale ber leer ansgehenben und swar littere obne Production ber Inftrumente verfügt werden. Bugleich werten, Da von der Frang Bolanfnichen Gartnerftebe noch Dos Supotheten : Bes fen ju regulieren ift, jur Berichtigung bes Befittittels fur ben genannten Be-ABer alle unbefannte Real - Pratenbenten anfgefordert, in bem pereintorifden Termine gu ericheinen, ihre an bas befagte Grundftud ju mochenden Unipruche und Forderungen gu liquidiren und Ja Juftificiren andbleibenben Salles aber

ju gewartigen, daß fie mit ihren erwanigen Unfprachen an bas Grundfille merben pracludirtjund ihnen deshalb ein ewiges Ctillichweigen wird auferlegt werben. Das Gerichtsamt Riem Dofchup vormals Gubberichen At theits.

Goult, Juftit. Gruffau ben iften Mar; 1823. Bon bem untergeichneten Ronigi. Bericht wird ber fub Do. 41. ju Bermoborf gelegene jum Vernidgen bes bafiliff verftorbenen Unton Baumert gehörige und auf 554 Rteffr. 6 fgr. 8 pf Cour. gelchatte Broggarten, im Bege bes erbicaftlichen Liquidations : Projeffes auf ben Untrag Der Erben fubbaffirt. Es werden Daber befis und sohlungsichtige Raufluftige bierdurch eingelaben, in ben auf den agften Dap a. c Bormittags um o Ubr fefigefesten Licitations : Termine an biefiger Berichtsfielle in erichete men, ibr Geboth abjugeben und fouach ju gewärtigen, bag bem Deift : und Befibiethenbin Diefer gundus mit Bewilligung ber Erben gerichtlich jugefchlag u und abjubiciet merben mirb. Bugleich werben olle unbefannte Glaubiger biefer Maffe porgelaten . in bem gebachten Termine perfonlich ober burch julaftige Devollmächtigte zu ericeinen, ihre Rorderungen anzumelben und zu ermeilen. widrigenfalls aber ju gemartigen , bug der Ausbleibende nur an basjenige vere wiefen werden wird, mas nach Befriedigung ber erfcbienenen Glaubiger übrig Dieiben wird.

Ronigi. Bericht ber ehemaligen Gruffauer Gelftsguter.

Sabelfdwerdt ben 20ften Rebruar 1823. Odu benhalber wird auf ben Untrag ber Glaubiger bes Chriftoph Riahr in Marienthal bie ibm eigente thumlich jugeborige fub Ro. 27. bafelbft belegene und auf 1641 Rible. o fat. 4 b. Courant ortegerichtlich gemurdigte Studmannfelle im Bege ber no bmendigen Cubhaftation biermit öffentlich feil gebothen und Terminus licitationis auf Den abten April, 14ten Dan, treen Juni b. J. wovon ber lette peremtorifch ift, in Die Arais , Ranglen ju Rotenthal anberaumt. Bifis und jahlungsfabige Rauf-Inflige, melde Die Care in unferer Regifiratur ju jeber fcbidlichen Bete einfeben tonnen werden biermit vargelaben in Diefen Terminen, befonders ater in Dem lettern Bormittage um o Uhr in der Rofenthaler Ranglin ju erfcheinen, fore Gebothe auf befegte Stelle ju Protocoll gu geben und ju gelvättigen, bag an ben Beffe und Deiftbiethenden ber Bufchlag Derfetben unter Cinmiligung ber Alabrichen Blaubiger erfolgen wird. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger des Chris Boub Rlabr jur Liquibirung und Juffinitenag ihrer Forberungen in befagtem bei remtorifchen Termine unter ber Bermarnigung mit vorgelaben, baf fie bei ihrem Bluffen bielben mit ihren Unforderungen an die Daffe practudirt und ihnen Deshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein eiviges Ctillichmeigen auferlegt merben fou.

Das Graf Wilhelm v. Magniside GerichtBunt ber herricaft

Elegnis ben iften Mars 1823. Das Justigame von Obermittel Russern subhastirt bas zu Mittel. Rustern sub Mo. 2. belegene, aut 10979 Rible. 16 fgr. g pf. gerichtlich gewärdigte Freigut bes Carl Schmibe ad instantiam eines Real. Gläubigers und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino den 5. Mad, ben Iten Just, peremiorie aber den Sten September c. Bornittags um 9 Uhr in der Wohnug des unterzeichneten Justitarit No. 16. allbier einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, das nach erfolgter Justimmung der Imseles

tereffenten ber Bufchlag an ben Meiftbiethenben geschehen wird. Die Tape bon bem an verlaufenben Grunc flud tann ben Juftitiarto und im Gerichte : Aretscham ju Ruftern nachgeteben werben. Jugleich werben diefenigen beren Real : Anfpruche an bad in verlaufende Grundstud aus bem Sppothetenbuche nicht bervorgeben aufgesorbert, solche stateftens in den obgedachten Terminen anzumelden und zu befcheinigen, außetdem fie damie gegen den tauftigen Bester nicht weiter werden gehöret werden.

Das Justigent von Rustern Beling, Justie.
Glatz den 8. Mart 1823. Da das hieselbst sub Aro. 627. in der Angels Borstadt belegene und auf 316 Rehle. 26 sgr. 1\frac{1}{2}\textit{b}'. gewürdigte haus im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden foll, und hierzu Lerminus licitationis peremtorius auf den 22. May d. F. Bormittags 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Rathhause austehet; so wird solches sowohl den Kauflustisgen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Registäubigern zur Muhra

nehmung ihree Gerechtjame hierdurch befannt gemacht.

Ronigl. Preuf. Land : und Stabtgericht.

Glag den voten Februar 1823. Da das sub Ro. 707. auf der Ronigsbapmer Gase hierselbst belegene und auf 307 Ribir. 28 fgr. 4 d'. gewurdigte Bürgerbaus im Wege der freiwilligen Cubhastation verkauft werden soll und hierzu Terminus keitationis peremtorius auf den zosten Aprit d. J. frih um so libr, vor uns, an gewöhnlicher Gerichtstelle auf dem hiesigen Rathhause ansteder, so wird soldes sowoht den Raufinftigen zur Abgabe ihrer Gedorbe als auch den undekannten Reat - Stäubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl. Prenf. gand und Stadigericht.

Solof Antheil Baigen ben toten gebruar 1823 Dem Debl.fo wird hiermit befannt gemacht. daß bas poporhefenbuch bes Dorfes 20.12: gen Schloß Untheils Reuftadter Ereifes auf ben Grund der barüber in ber gerichte lichen Regiftratur und ben von ben Befigern ber Grundfluce einzuglebenben Rache sichten regufere merben foll und baber ein jeber, welcher babet eine Invereffe ju Doben vermehrt und feiner Ferderung die mit ber Ingrofation verbundenen 2000. Bugs : Rechte ju verfchaffen gedentt, fich binnen brei Monaten, inebefondere aber in dem biegn auf ben geen Junt im Schloß Balben vor bem Gerichtsamte ju mel. ben und feine etwanigen Anfprude nabee anjugeben babe, bierbei wird bem Dus · blife noch eröffnet, bag: 1) Diejenigen welche fich binnen der bestimmten Beit und In dem gebachten Termine melben, nach dem Alter und Borgugen ihres Real-Rechts eingetragen merben follen; 2) biefenigen, welche fich nicht melben ihr vermeintes Realrecht gegen ben geen im Oppothetenbuch eingetragenen Befiger nicht mehr aus, iben fonnen; 3) in jedem Kafe mit ihren Korderungen ben eingetragenen Dofien nads Reben muffen; enblich aber, 4) benen, melde eine blofe Grundemerechtigfeit (Gerpitit) baben ihre Rechte nach Borfcbrift bes augem. Land : Rechte Enl. 1. Lit. 22. 6. 16 , 17. und nach Unbang 6. 58 gwar borbehalten bleiben, baf es ihnen aber and fret fiebet ibr Recht nach bem es geborig anerfannt ober ermiefen wo ben eineragen ju laffen. Das Bhilip Walliget Golog: Untheil Balber Gerichtsamt.

Sonnabends den 12. April 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 28. 20. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu verfaufen.

Brestan ben gten Jonnar 1823. Wir Director und Jufferatbe bes Ronigl. Gerichis hiefiger Saupt. und Refidengfadt Breslau bringen bier. burch jur allgemeinen Rennenig, bag auf ben Untrag eines Real Glaubigers bas bem Ctube jugeborige Saus Dro. 525 auf bem Rogmartt belegen, wels ches noch ber in unferer Regiftratur ober bei bem allbier aushängenben Dros elima einzusehenden Care ju 5 pro Cent auf 11830 Rithir. und ju 6 pro Cent auf 9858 Rible. 10 fgr. nach bem Material 2Berth aber im Durchfcmitt auf 0202 Ribl. 18 fgr. 3 pf. Courant abgefchatt ift, offentlich verfauft werden foll. Dimnach werden alle Befit . und Zahlungefabige burch gegenmartiges Proclama öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in den biegu angefehten Terminen, name lich den ifien Upril und den gten Jung besonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 12ten August Bormittags um 10 Ubr vor dem Jus Rigrath Mbode in unferem Partheten Simmer in Berfon ober buich geborig informirte und mit gerichtlicher Grectal-Bollmacht verfebene Mandatarien aus Der Babt ber biefigen Juftg. Commiffarten ju ericheinen, bie befondern Bebins aungen und Di battidten ber Gubbaffation bafelbft zu vernehmen, thre Ge othe Brotecoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft in fofern fein fatte bafter Biberfpruch von den Inter ffenten erflatt wird, ber Bulchlag und die Moubication an ben Deifis und Befibierbenden erfolge werte. Uebrigens foll nach gericht icher Erlegung Des Rauffdillings Die Lofdung ber fammilichen fo= mobl ber eingetragenen als auch ber leer auegehenden Forderungen und imar letterer ohne Production ber Inftrumente verfügt merben. Director und Juftgrathe bes Ronigl. Stabtgerichte.

Frankenstein ben 8ten Marz 1823. Die zu Eichau Münsterbergs iden Kreises gelegene Freihauslerstelle des Augnstin Abier, ortsgerichtlich auf 205 Mihlr. Cour. de taxirt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf Untrag eines Real-Gläubigers öffentlich verkauft werden und es ist hierzu der einzige Biethungs-Termin auf den Zesten Man c. Vormittags um 9 Uhr in der hiesiger siandesherrl. Gerichts- Canzley anderaumt, zu welchem wir desthe und zah unabsahlge Kaust stige mit dem Beiligen einladen, doß der Juschlag an den Meist: und Bepbietbenden mit Justimmung des Extrahenten erfolgen wird.

Gerichtsamt der Standesherrschaft Münsterberdery Krankensein.

Streblen ben 13ten Februar 1823. Die sub Ro. 12. In Geschwiß gestegene, jum Rachtaß bes baseloft gestorbenen Schuhmachers Joh. Gotter. Kapples

geborige localgerichtlich auf 568 Reble. 2 fge., 1. e. gunf bunbert acht und feche gia Reich toaler zwei Gar. g-wuibigte Ateigarin iffelle . foll Bebufe ber Eibfonbes rung fubbaftationis modo verfauft werben. Carju ftebe ein Bierbungs : Ziemin peremtorifch auf ben gten Dap a c. jur Abhaitung in Loco ju Cefomis vom Bormittogs 10 Uhr gb an. Raufluffige werden baber bierourd bargu eingelaten, fich aledann auf der bafigen Gerichteftelle por unden Berfin einjufinden, ibre Ges bothe argugeben und ju gemartigen, daß bem Deift = und Befibierbend bleibenben Dieje Boffeffion abjudicirt merden mird. Das Juftigamt Gefchwis.

Reinich.

Ratibor ben yten Januar 1823. Da bet bem biefigen Ronigt. Ober-· landesgericht auf Unfuchen d.s Rammerberen louis v. Strachwig bas im Plegner Reife belegene freie Unobial = Rittergut Cypffowfa nebft Bubebor an ten IR. iffbies benten öffenilich Shuldenbalber verfauft werben foll und die Biet unge Termine auf den toten Dan, den trien Anguft und befonders ben isten Revember 1823. jedesmaj Bornittags um 9 Uhr auf dem biefigen Ronigl. Dber : gandesgericht poe Dem ernangten Commiffario Doren Dber : Bandes gerichterath Ridgel anuel Bt mor-Den, fo mird foldes und baf gebad tee Rittergut und ber bavon (burch bie. Dbers forteniche Condichaft im Juhr 1822. aufgenommenen Sage, welche in ber Gefigen Dber gandedgerichte . Regiftratur eingefeben merben tann, anf 13896 Eibl Cour. ber Ertrog ju 5 pro Cent gerechner, gemuirdiget worben, den bengiabrigen R. ufluftigen befannt gemacht, mit ber Hadricht, bag im lettern Biethungs Zermine welcher peremtortich ift , b. & Grundfild bem Deiftbiethenden unfehlbar gage dlas gen und auf die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter geachiet merben foll. Den am hiefigen Dite unbefannten Ra fiffigen werden Die Jufig. Commiffarten Grodel, Etiter unb Euno in Borfchiag gebracht. Hebrigene wird bes mertt, daß blejenigen Intereffenten, welche fich bet der Beiff gung der Care nicht beigibigen wollen , auch Urt XXXVIII und XXXIX. ber beilaratorifden Beftimes mingen jum tanden ifet Regiement gwar ber Refurs bagegen frei ftebt, baf bieter joord bei Berfeit & Rechte Dagu fpateftene 14 Lage vor bem nachften Sarftenihums. tage bei bem Derichteften Banbimaf & Collegio hiefelbit angebracht merben mus. Ronigi. Preug. Ober : Landesgericht von Oberfc effen.

Bene. Schlof Ratibor ben 21 Februar 1823. Den 26ften Dap b. 9. wird bie auf 60 Rebir. Cour. argefchatte Freibauelerftelle ber verttorbenen Thecla Gjogalle fub Ro. 47. gu Mendja Maritorer Greifes an ben Meilibiethens ben in leco Rendjo in dem dafigen Rreifcham verfauft moju Raufluftige und Bablungefabige bierburd borgeladen werben. Dis Gerichts.mt der herrichaft Schlog Ratibor.

Bu verauetteniren.

") Breelou. Montag ten 14. und folgende Lage b. D werbe ich in mels nem Auctions : Locole, Brufig ffe Do 1196. eine Quantitat teinwand, Jud und Contimagren, fo Die beifdiebere Balanterien an ben Melfibleibenden gegen gleich Sagre Begabinng in Cour. veraugern, es ladet baber e gebenft ein

ter duct. Commiff. Dirfchfelb

*) Bredlan. Die bon mir angezeigte Auction wird Montag ben taten biefes fortgefett, und bin 18ten birfes beindigt, moben guffer ben angezeigten Caden auch Gow, Bojentetten und Youwelen vorfommen, ein faufinftiges Dublis fum tabet ergebenft ein

Joseph Cobn, Aurtions. Commiffreint, Oblavergaffe Ro, 1196.

your of at

*) Liegnis ben zen April 1823. Montag und Diennag ale ben 21. und 22. April e. c. Dachmittage um 2 Uhr follen auf bem Ronigl. gande und Crabgericht breteibit in Deffen Asctioneffube allethand Cachen, gle: Uhren, Glao fer, Deffing, Bled und Gifen, Lemenjeug und Betten, Meubles und Sausace rath, Riebungefrude, Gemabe, Rupferftiche, Billiard : Balle, Biffolen, Pas der it Dienitgas auch eine Partbie Mufitalien von Mogart, Berbofen, Sanon, Dute, So ler, Urnoit, Turf u. o. m. an ben Meinte und Bentrethenben ges gen al im bagre Dejablung to Cour. offen:lich vertauft werben, wogu Raufer engebinft eintubet

Madel, gand = und Gtadigerichts - Auctionator.

Cicationes Edictales.

Prestan ben 24. Januar 1823. Auf ben Antrag ber Ronigl, Logarethe Commiff on ju Grantentein bem 16. Januar a. c. werben von Getten bes biefigen Ronigt Dorr . Bunbebgerichts von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefonnte & dub ger , welche on bie Coff ber gedachten Commiffion aus bem Jabre 1822. auf irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, bierturd vorgelaten, in bem vor bem Dber gandes gerichte Affeffor Brn. Deb= rende auf ben 1 3ten Juni c. a. Bormittage um si Uhr anberaumten Liquidation Termin: in bem bi figen Dber- gantesgerichtshaufe perfoul.ch ober burch einen gis feblid ; lagigen Bevollmachtigten ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfprude angue geben und burch Beweiemittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenben aber haben ju getoditigen , Daß fie aller ihrer Unfpruche an Die gebachte Lagareth Coffe merben verlufit et art und une an ble Perfon beejenigen, mit welchem fie contrabirt bas bin, werden verwiefen werden. g.)

Ronigi. Preuf. Dber : Canbel gericht von Schleffen.

Ra Cepbaufett.

Bredlan ben 14. Februar 1823. Muf ben Untrog bee Ronigl. Deriffs Lientenants herrn Grafen v. Monts in Glat, werden von Getten bes biefigen Ronigl. Dber , landesgerichts von Echlefien alle und jede, befonters aber alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Caffe ber Garnifon-Compagnie des 23. 3n's fanterie: Regimente ans dem Zeitraum vom iften Januar bis uitimo Decems ber 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vers meinen, hierdurd vorgeladen in dem vor dem Dber gandesgerichte Uffeffor Dri. Editer auf den 13ten Jung a. c. Bormittaas um 10 Uhr anberauniten Liquis Dations Termine in bem hiefigen Deer gandesgerichte : Saufe perfonlich ober burch einen geleglich gulagigen Bevollmachtigten wezu ihnen bei etwa ermans gelader Befanntichaft unter bin biefigen Jufits . Commiffarten Die Juftig Come miffionss

miffinns - Rathe Riette und Morgenbeffer und ber Juffig-Commiffarlus Reumann . ; in Borichlag gebracht werben, di beren einen fie fich menben tonnen, ju et. fcheinen thre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju befcbeinigen. Die Richterichein mben aber baben ju gewärtigen, baf fie aller ib. per Aufpruche an bie gedachte Caff: werden verlugig etftart und fie nur an Die Berfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt haben werden verwiefen werden, g.) Ronigi. Preuß. Obers Landesgericht von Schleffen. Faitenhaufen.

*) Bredlaff ben 2aften Rebruar 1823. Bon Geiten tes unterzeichneten Ronigt. Dber Lanbesgerichts wird auf Anerag des Offfett fiect ber Cantoniff Ernit Gottlob Braufe aus Dher : Beilau ju Mitwarnsborf, welcher fich bor mehe Beren Sobren ind Mustand entfernt und feit bem bet ben Canton : Revifionen nicht gestellt bat, jur Ruckfebr binnen 9 Monaten in Die Ronigl. Breuf. Banbe bierdurch aufgefordert und Da ju feiner Beranntwortung bieruber ein Sermin auf den 14ten Januar 1824, Bormittage um 10 Ubr vor bem Dber ganbest ge ichte Alffeffor Beren Coffer anberaumt morden, ju felbigem auf Das biefige Dber Lanbeigertchishaus porgeladen. Gollte Beflagter in Diefem Termine nicht erfcheinen, auch' nicht wenigstene febrift ich fich melben, fo wird gegen ibn angetrage: er Daffen auf eine perbaitnigmafige Geldfrafe jum Beften Rieri erfannt und Provocat in die Brojeffofien veruriheilt werden. g.)
Ronigl. Preug. Dber zundesgericht von Schleften

*) Brestau ben 28ften Februar 1823. Auf ben Untrag bes Ronigl. Cawifgins und Commandeurs herrn v. Ballgnab vom 19ten Februar d. J. merben von Seizen bes blefigen Dber . Landesgerichts von Schleffen alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Caffe Der erften Schuben = Abthetlung (Beffpreug.) ans bem Beitraum bom iften Jenuar bis uli mo De ember 1822, aus traent einem rechtlichen Grunde einige Arfpruche gu baben vermeinen, bierburch von geladen in dem por dem Ober Laudesgerichte Affiffer Coffer auf Den 18. July a c. Bormittage um to Uhr anbergumten Liquidation8= Termine in bem biefigen Db.r . Lanbesgerichtebanfe perfonlich ober burch einen gefehlich julaftigen D vollmachtigten ju ericheinen, ihre vermeinten Unfprüche anzugeben und burch Beweismittel ju beideinigen. Die Dicherscheinenden aber haben ju gemartigen, Daß fie aller ibrer Unipruche an die gedachte Caffe merden verluftig erflatt und nur an die Berfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt baben, verwiefen Derden. g.)

Ronigt. Preug. Dber : Banbesgeriches von Gebleffen. *) Glogan ben 28ften Februar 1823. Alle unbefannte Glaubiger, welche aus dem Zeitraume bom iften Januar 1822. bis Ende Dechr. 1822. an bie Faffe der gien Divifione . Garnifonje Compagnie Unfpruche ju baben vermeinen, merben hierdurch porgeladen, in Termino ben 14ten July 1823. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputieten Ober Lantesgerichte . Auseultg'or Callin auf bem Schloffe perfonlich ober burch ausreichend informirte und Be-Dollmachtigte biefige Jufity Comm.fforien ju erfcbeinen, ihre Forberungen angue meiben und ju befcheinigen , im gall bee Quebleibene aber ju gemartigen, baf fie ihrer etwanigen Anspruce an die gedachte Caffe verluftig erffart und damie

blod an bie Perfon besjenigen, mit meldem fie contrapirt haben werden bermies

Konigl. Preug. Ober-Eindesgericht von Riederichieften und

Gloga w ben 31, Jan. 1823. Es ift ficer bas Dermogen bes Ronigl Preuf. Rittmeiffer Lange ju Luben , welcher jest in ben tilen Ublanen Regim. (1. Beftereul's Weht, nachbem berfeibe feln Unvermogen gur Befriedigung feiner Glaubiger felbft ans gezeigt bat, auf ben Untrag Des Juffigrath Bidurfd, ale Danbatarii des Kanimans Reinberger ju Benthen a. ber D. ber Concurs mit ber Birfung er § 33. Eit. 50. Thi, I. allgemeinen Gerichteordnung eröffnet und bie Zeit bes eröffneten Concurfes auf die Dittagsfinnbe bes gten gebruar 1823. bestimmt morben. Alle unbefanne sen Glaubiger bes Gemeinschuldners werben baber vorgetaben, in bem auf ben noffen April 1823. Bormittags um o libr anberaumten Connotationes Terinine por Dem jum Deputirten ernannten Dber : Conbesgerichts : Referendario Bunich auf bem biefigen Ronigl, Coloffe perfonlich ober burd hinreichend informirte und Bevollmachtigte biefige Jufig Commiffarten ihre Forberungen anjumelben und en befceintgen, biernachft aber ibre Unfegung in Dem angufaffenden Claff fications :lles tel, bagegen im Rall ihres Musbleibens gu gemartigen, baß fie mit allen ihren Ilne forfichen an die Daffe praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferfegt werben wirb.

Ronigl. Der Bandengericht von Dieberfchleffen und ber Laufis.

*) Jauer ben goffen Darg 1823. Rachbem bas Concurs - Derfahren ber Dandlung Carl Bilhelm Roppan er Comp. verfügt morden und fich nach Gin= nang des gerichtlich aufgenommenen Inventarit vorlanfig ergeben bat; daß Die Activ-Maffe mit Einrechnung aller noch ungewiffen Activ Forberungen 24796 Rtb. 4 fgr 8 pf. beträgt, bagegen Baffiva 67510 Ribir. 7 fgr. 11 pf. betragen, fo baben wir in Rudficht ber unbefannten Glaubiger einen Liquidations', Sermin coram Deputato bem Ronigi. Rreis Juftgrath und Stadtrichter Baner auf biefigem Rathhaufe auf ben 17ten July a. c. Bormittage um 9 Ubr anbergume und laben bemnach alle unbefannte Glaubiger ber Sanolung Carl Bilbeim Rappan et Comp biermit vor, in bem gebachten Termine ju erfcheinen, ibre Rotherungen angumelben und die etwanigen Beweismittel mit juc Stelle ju beine gen und bemnachft bas Beitere, im Ausbleigungsfalle aber ju gemartigen, baf es fo angefeben werden wird, als ob fie ihren forberungen entfagten und, bag fie bemnach mit ihren Forderungen an die Daffe pracludirt und ihnen deshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werden wirb. Ronial. Breuf. gand. und Stadtgericht.

Leobschüß wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß über das Bermögen des Kaufmann & A. Burger hierselbst, welches in dem sub Ro. 321. in der Stadt am Ringe belegenen Kramhause in dem por dem Oberthore sub Ro. 55. stuirten Obst. und Grasegarten in einem im Mederselbe sub Ro 131. belegenen Sägarten von — Breel. Schessel Aussaat, in einer sud Ro. 170. belegenen halben Schener, in dem Waarenlager, in einem unbedeutenden Casa Bestande und in einigen Buchschulden besieht, der Concurs von Amtswegen eröffnet und Ter-

minus

minus zur Anmeldung und Ausweisung der Ausbrücke sammtlicher Släudiger auf den 15ten May Gormittags um ro Uhr vor dem Deputato Derru Stadts gerichts Aflessor Röcker auf dem hiesigen Ratbbause anzeset worden. Es wers den dabee tammtliche undefannte Rausmann E. A. Burgersche Släudiger hiers burch vorgeladen, in diesem Ternine entweder personich oder per Mandat, zu erscheinen, welcher mit einer gerichtlichen Bollmacht und vollständiger Inscrmaation verschen in, wozu ihnen in Ermangelung an Befanntschaft die Derrn Seruchts Assiehen Rose, Hosenzuer, Gerichts Assiehent Mader und Justiz Commissionen heine in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Unsprücke an die Conturs Masse gehübrend anzumelden und deren Richtschaft der Andigkeite nach zuwelsen, widrigenfalls ben ihrem ganzlichen Ausbleiten zu gewärtigen, das sie mit allen ibren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb ges gen die übrigen Eredeso es ein ewiges Stüllschwigen werde auserlegt werden.

Das Stadtgericht.

Rieder Rungemborf den ben Marz 1823. Alle biejenigen, wels de an das von dem vormaligen Feiselenbestiger Gottlieb Dund zu Schönfeld Schweidenssichen Kreizes für das evangelische Kirchen Aetarium zu Domanze und term zien Juli 1808, auf die unter Ro. 12. zu Schönfeld gelegene Freistelle ands gestellte und verlohren gegangene Hypothefen Instrumente über 50 Ribli. Cour, lautend, aus weichem Rechtsgrund es wolle, univräche zu haben glauben werden hierdurch ausgesordert sich den izzen Juni Bormitrags bis 12 Uhr in unserer Umisstude zu Schweidnisz zu nielben und zeite. Ansprüche geltend zu machen widrigenfalls sie damit prächubirt, das Innrument selbit amortistet und das Capital int Opporte kenduche gelösche werden soll.

Das Gerichteamt ju Schönfeld.

Rieber Rungendorf ben 7ten Marg 1823. Alle diefenigen, welche an bas von dem Freihausler Gottfried Welg ju Dietmannsborf, vormals Schweidsing fet Baldenburger Arcifes für die verwit. Ledigutsbestperin Belg geb. Pradeie ju Ditrmannsvorf, am isten April 1814. auf die unter No. 108. zu Dittmannsdorf gelegene Frenhäuslerliebe ausgestellte und verlohren gegangene Sppothefens Instrument über 40 Athl. Cour. lautend, aus welchem Rechisgrunde es wolle Unssprüche zu haben glauben, werden aufgesordert, sich den igten Juni Bormittags bis 12 Urr ind unferer Umtstude zu Schweidnis zu melden und jene Ansprüche geloftend zu machen, widrigenfalls sie damte präcludirt das Instrument selbst aber amortistet und das Capital im Oppothefenbuche geloscht werden soll.

Das Gerichteamt ber herrichait Ronigeberg.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. Ein junger Detonom, unverheurathet, welcher fich ber Lands wirthichaft burd mehrere Jahre bereits mit vielem Eifer gewidmet hat, muniche feinen Dienft ju virandern, und fucht als Beamter ju Johanni d. I. ein anderes Unterfommen. Rabere Austunft giebt hierüber ber hausmeister Roschigfy im potophofe am Judenplas.

Brestau den 7. April 1823. Ertra fein engl. Gefundheite Blanell ju hemben und Sade: Manteln, fo wie auch fein Riederlandifdes Billarde Luch nebft

anten engl Roper Danguln und Peroccone ju Commer-Rleibung ift ju befommen. unter Berficherung Des reefffen Beblinung in Der Tuchbandlung bes

D. E Boffner.

1 Brestall. (boly Berfanf.) roo Rlaftern Riefern Leibholt, 100 Rlaftern Sidentols und 600 Schod fogenanntes Schiffereing mein aus Buchen. und Cichenhol, beffebend, foll ben 28ften April d. 3. in bem Dobernfurther Dominial : Forffen, linte und rechte bem Oberfirome beftbierbend verfauft wers Din. Raufluftige und Zabifabige werden eingelaben, Diefen beftimmten Lag frub um 9 Ubr fich in ber Dubernfurther Birthichafes Eanglen einzufinden, auch foun 8 Tage por Diefem Termine in Erang beim Unterzeichnetem fich in jeber Beit gemeldet werben, biefes Doit in Mugenfchein ju nehmen Duller, Oberforffer.

*) Bred au ben toten April 1823. Der auf ben atften b. DR. anbergumte Picitatione Termin jur Bermietpung ber Chatthoben, wird auf bobere Berantak fung biermit aufgehoben , ba über diefe Raume anderweitig disponire worden ift.

Ronigl. Provient, und Fourageamt.

*) Pamenberg ten 26ften Dar; 1823. Das Ronigl. Band. und Gtabts gericht bierfelbft fubbafitet bas ju Bartitebeborf fub Ro. 49. belearne, auf 1235 Reble, 5 fgr. gerichtlich gemurbigte Berlaffenichaftebaus bes perfforbenen Bottleb Dobberg, Theilunge balber ad Inna tam ber Erben, und fordett Dies thungefuflige auf, fich in Termino ben 13ten Jung d. J. Bormittags um to Ube biet felbit ju Rathbaufe einzufinden, thre Gerothe abjugeben und fodann ju aes martigen, bag nach erfolgter Buffinmiung ber Erb Intereffenten ber Bufdiga an ben Deifibtethent en gefdeben wird. Bugleich werden biet nigen, beren Reolo Alafprude an Das ju verlanfende Grundftucf aus bem Sopo bofenbuche nicht bervorgeben aufgeforbert folde fpateflene in bem obgedachten Bermine autumel ben und zu befcheinigen , außerbem fie bamit gegen ben tunftigen Befiger nicht weiter werben gehort werben

Goldus ben 1gten gebruar 1823. Die gu Wilhelmsort bei Dfiromine Disiden Rreites gelegene, jum Rachtag Des Christian Deinge gebarige Colonies felle, welche auf 115 Mith. gewirdiget morden, foll auf den Unt ag ber Erben fubbaffiret merben, meshalb ein peremiorifder Bicitations = Termin auf ben 7. Dan a. c. angefest morden. Es merden Daber Raufluffige bierdurch eingeladen, gedache ten Lages Bormittag um 9 Ubr auf dem berricaftl. Cooffe ju Ditiowine ju cra fcheinen, ihr Beboth abjugeben und ben Buichlag fur bas Deifigetoth ju gemarife gen. Bu biefem Termin werden jugleich alle erwanigen Saubiger Des verflorbenen Colonifien Chriftian Deinze unter der Barnung borgelaten, bag bei ibrem Mugene bletben bennoch mit bem Bufdlage ber Colonieffelle fur das Deifigeboth in ges bachten Termine und mit ber Berthe lung bes Raufgelbes unter Die fich gemels beren Glaubiger verfahrenwerben wird.

Das Dfrowiner Gerichtsamt

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 4. bis 10. April 1823. Betaufte.

Bu Gt. Glifabeth. Des B: Rauf : und Santelemannes Orn. Samuel Gattlos Maller 2. Bertha Selene. Die B. und Soloff re George Friedrich Riras ner E. Blibeimine Juliane. Des B. und Coupmaders Johann Liete E. Gleos who will have

STORE

nore Chriftiane Maria. Des B und Schubmacher Joh. Mathias Schleite T. Anguste Caroline Emilie. Des B. und Schneiders Carl Friedrich Bille beim hoffmann S. Carl Julius Berthold. Des B. und Coffetters hen. Jos bann Gattleb Battich E. Abelgunde Caroline Bereba.

3n St. Maria Magdakna. Des Coralifiens bep gedachter Haupt und Pfarefirche Den Carl Beinrich Wefnig S Carl August Richard Sellmar. Des D. und Fleischhauers Joh. Abam Kungel E. Rosine Christiane Emille. Des Königs. Regierungs , Registrators Hen. Deineich Wilhelm Sollorig S. Carl Gotehelf Map.

3n St. Bernhardin. Des B. und Tuchmachers Chriftian Gottlieb Ludwig E. Emille Denriette Tugenbreich.

Bep der evangel. reform. Gemeinde. Des B. und Seifenfiebere Rorb G. Guftas Bilbelm.

Copulirte.

Brau Sufanne geb. Moble verwit. Ronig. Das Mitglied ber eblen Buch. bruderfunft frn. Johann Richter mit Igfe. Rofine Caroline Maludje.

Bu St. Maria Magdalena. Der Pastor der vormaligen Gemeinde zu Wrefom in der Neumark hrn. Eduard August Reppel mit Jaste. Agnes Bertha Constantia Fischer. Der B. und Maurer Carl Scholz mit Frau Louise ged. Frauendienst verehl. gewesene Mischtowis. Der B. und Baudler Johann Gottlob hoffs mann mit Dorothea Friederike Louise Schanschen. Der B. und Fleischauer Gottlob Setthold Schafills mit Igfr. Christiane Caroline Zempmessel.

Bu St. Beinbardin. Der Lehrer am Gymnafio in Ratibor Berr Carl Georg Singel mit Jafr. Louife Benriete Bredow. Der Ronigl. Regierunge Cangelift Berg

Carl Friedrich August v Pflang mit Igfr. Anna Rofina Bendin.

Bu St. Eilfabeth. Der B und Strumpimacher Aelteste herr Ebriffian Wilhelm Finn, ale 72 J. Des B. und Reetschmers Wilhelm Ludwig Matterne S. Ebristian Theodor, ale 9 M. Des B. und Ludverkaufers Johann Gottileb Siegel Stegattin Maria Kosing geb. Auerswald, alt 66 J. 2 M.

Bu St. Maria Magdalena. Des vormal. B. Kauf. und Santelsmannes herrn Balthafar Gottlieb Biblich Bittme Frau Gufanne Doroifea geb. Soumann,

olt 89 J. 3 M.

7 12,06

Bu St. Bernhardin. Der B. und Cateunfabritant, wie auch Schwarg: und Schons farber Berr Samuel Gottfried Sadel, alt 61 9.

Bu St. Barbara. Der B. und Beeringer Johann Gotilles Muller, ole 53 3. Des weil. B. und Rabemachers David Scholy nachgelaff. Chefrau Sufanna Glifaberb geb. Reumonn, alt 62 3.

Bu Gt. Ehriftophort. Der B. und Biertrauer Friedrich Brendel, alt 60 %.